

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

**DAS SÜDTIROLER
ARBEITSMARKTGESETZ**

**LEGGE PROVINCIALE
SUL MERCATO DEL LAVORO**

Vereinheitlichter Text, genehmigt mit Dekret des
Landeshauptmanns vom 6. April 1993, Nr. 11

Testo unico, approvato con decreto del Presidente della
Giunta Provinciale 6 aprile 1993, n. 11

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

VEREINHEITLICHER TEXT DER
LANDESGESETZE BETREFFEND DEN
ARBEITSMARKT UND DIE
BESCHÄFTIGUNGSPOLITIK

TESTO UNICO DELLE LEGGI PROVINCIALI
CONCERNENTI LA MATERIA DEL MERCATO E LA
POLITICA DEL LAVORO

I. TITEL

TITOLO I.

BESCHÄFTIGUNGSPOLITISCHE MASSNAHMEN

INTERVENTI DI POLITICA DEL LAVORO

II. TITEL

TITOLO II.

MASSNAHMENKATALOG

TIPOLOGIA DEGLI INTERVENTI

I. ABSCHNITT

CAPO I.

Maßnahmen zur Förderung der Vollbeschäftigung

Interventi a sostegno dell'occupazione

II. ABSCHNITT

CAPO II.

Maßnahmen zur Umschulung des Personals

Interventi per la riqualificazione del personale

III. ABSCHNITT

CAPO III.

Berufsbildungsmaßnahmen, für die Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds bereitgestellt werden

Progetti di formazione professionale da realizzare con i contributi del fondo sociale europeo

IV. ABSCHNITT

CAPO IV.

Maßnahmen zur Förderung der Berufsbildung

Interventi a sostegno dell'aggiornamento professionale

V. ABSCHNITT

CAPO V.

Vorübergehender Einsatz von Arbeitslosen durch die Landesverwaltung oder durch Körperschaften oder Anstalten, die ihrer Aufsicht unterworfen sind

Impiego temporaneo di lavoratori disoccupati da parte dell'Amministrazione provinciale e da enti soggetti a tutela

VI. ABSCHNITT

CAPO VI.

Gewährung von Darlehen an Unternehmen zur Förderung der Mobilität

Concessione di mutui a imprese per favorire le mobilità

VII. ABSCHNITT

CAPO VII.

Maßnahmen zur Förderung des Genossenschaftswesens

Interventi per lo sviluppo dell'economia cooperativa

VIII. ABSCHNITT

CAPO VIII.

Errichtung eines Sonderfonds für Vorschüsse zugunsten der Unternehmen, die der CONFIDI angeschlossen sind

Costituzione di un fondo speciale per anticipazioni a favore di imprese associate al CONFIDI

IX. ABSCHNITT

CAPO IX.

Maßnahmen zugunsten der Südtiroler Heimatfernen

Provvidenze a favore degli emigrati altoatesini

X. ABSCHNITT

CAPO X.

Unterstützung der Maßnahmen zugunsten der Arbeitnehmer

Sostegno alle attività in favore dei lavoratori

III. TITEL

DURCHFÜHRUNG DER MASSNAHMEN

I. ABSCHNITT

Abteilung Arbeit

II. ABSCHNITT

Beobachtungsstelle für den Arbeitsmarkt

III. ABSCHNITT

Arbeitsförderungsinstitut

TITOLO III.

ATTUAZIONE DEGLI INTERVENTI

CAPO I.

Ripartizione provinciale lavoro

CAPO II.

Osservatorio del Mercato del Lavoro

CAPO III.

Istituto per la promozione dei lavoratori

IV. TITEL

LANDESARBEITSKOMMISSION UND REGELUNG DER
ARBEITSVERMITTLUNGSKONTROLLE

I. ABSCHNITT

Landesarbeitskommission

II. ABSCHNITT

Regelung der Arbeitsvermittlungskontrolle

III. ABSCHNITT

Verschiedene Bestimmungen

TITOLO IV.

COMMISSIONE PROVINCIALE PER L'IMPIEGO E
DISCIPLINA DEL CONTROLLO SUL COLLOCAMENTO

CAPO I.

Commissione provinciale per l'impiego

CAPO II.

Disciplina del controllo sul collocamento

CAPO III.

Disposizioni varie

I. TITEL
BESCHÄFTIGUNGSPOLITISCHE MASSNAHMEN

Artikel 1
Zielsetzung

1. Das Land Südtirol ergreift beschäftigungspolitische Maßnahmen, um in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern einen Beitrag zur Verwirklichung des Rechts auf Arbeit und auf beruflichen Aufstieg zu leisten, so wie es die Artikel 4, 35 und 38¹⁾ der Verfassung gebieten.
2. Verfolgt wird das Ziel der Beschäftigungspolitik durch Arbeitsmarktbeobachtung, Arbeits- und Einstellungsberatung sowie durch solche Förderungsmaßnahmen, die geeignet sind, Hindernisse bei der Arbeitsaufnahme der Bürger dieses Landes zu beseitigen; besonderes Augenmerk gilt dabei den Jugendlichen, den Frauen, den Langzeitarbeitslosen, den Behinderten und all jenen Menschen, die Opfer gesellschaftlicher Ausgrenzung sind.

Artikel 2
Gegenstand der Maßnahmen

1. Um den Bürgern den Zutritt zum Arbeitsmarkt zu erleichtern, kann das Land jede Maßnahme ergreifen, die geeignet ist:
 - a) Nachfrage und Angebot besser aufeinander abzustimmen, wozu auch der Informationsdienst und die Arbeits- und Einstellungsberatung beitragen sollen;
 - b) die Beschäftigung jener zu gewährleisten, die sich auf dem Arbeitsmarkt nicht behaupten können oder auf Dauer keine Arbeit finden, sowie auch jener, die Gefahr laufen, den Arbeitsplatz zu verlieren;
 - c) die Eingliederung oder Wiedereingliederung der Frauen ins Berufsleben zu fördern und ihnen Chancengleichheit in bezug auf Einstellung und Laufbahn zuzusichern;
 - d) einen hohen Beschäftigungsstand zu erreichen; dies soll auch durch Gewährung von Beiträgen und Bereitstellung von Diensten an Unternehmer oder an Arbeitnehmer erreicht werden, um die berufliche Qualifikation zu fördern;
 - e) durch ein Ausbildungsangebot oder durch ein alternierendes Angebot von Schulung und Arbeit den Eintritt ins Berufsleben oder die Wiedereingliederung von Arbeitslosen und von Arbeitnehmern, die Lohnausgleichszahlungen erhalten und in der Mobilitätsliste eingetragen sind, zu begünstigen;
 - f) die berufliche Weiterbildung und die Umschulung der Arbeitnehmer zu unterstützen;
 - g) die Beschäftigung der Heimatfernen in Südtirol zu fördern;

TITOLO I
INTERVENTI DI POLITICA DEL LAVORO

Articolo 1
(Finalità)

1. La Provincia autonoma di Bolzano attua interventi di politica del lavoro al fine di contribuire in collaborazione con le parti sociali a rendere effettivo il diritto al lavoro ed all'elevazione professionale dei lavoratori, ai sensi degli articoli 4, 35 e 38¹⁾ della Costituzione.
2. Gli obiettivi della politica del lavoro sono perseguiti, oltre che attraverso le attività di osservazione del mercato del lavoro, di orientamento al lavoro e consulenza per l'impiego, anche attraverso interventi di sostegno volti a rimuovere gli ostacoli che impediscono l'accesso al lavoro dei cittadini residenti in provincia di Bolzano, con particolare riguardo ai giovani, alle donne, ai disoccupati di lunga durata, ai disabili ed alle persone soggette ad emarginazione sociale.

Articolo 2
(Oggetto degli interventi)

1. Al fine di promuovere l'accesso al lavoro dei cittadini, la Provincia può svolgere ogni attività utile al fine di:
 - a) incentivare l'incontro tra domanda ed offerta di lavoro, ivi comprese le attività di informazione, orientamento al lavoro e consulenza per l'impiego;
 - b) intraprendere iniziative atte a favorire l'occupazione di coloro che si trovano in condizione di debolezza sul mercato del lavoro o di perdurante stato di disoccupazione, di coloro che rischiano di perdere il posto di lavoro;
 - c) intraprendere iniziative atte a sostenere l'inserimento o il reinserimento delle donne nel mondo del lavoro, nonché ad assicurare ad esse pari opportunità di impiego e di carriera;
 - d) promuovere iniziative volte ad incrementare l'occupazione, anche mediante la concessione di contributi economici e l'erogazione di servizi alle imprese o ai lavoratori per la promozione di nuova professionalità;
 - e) favorire attività di formazione professionale o di alternanza tra studio e lavoro volte ad agevolare il primo inserimento nel mondo del lavoro o il reinserimento di disoccupati e di lavoratori ammessi all'intervento della cassa integrazione guadagni o collocati in mobilità;
 - f) favorire e sostenere l'aggiornamento professionale e la riqualificazione dei lavoratori;
 - g) favorire l'occupazione nel territorio provinciale degli emigrati altoatesini;

- h) die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht besser verfolgen zu können;
- i) auf dem Arbeitsmarkt orientierend einzuwirken und überhaupt den Eintritt ins Berufsleben und die Beschäftigung zu fördern.
- h) promuovere la conoscenza dell'andamento del mercato del lavoro nei suoi fenomeni quantitativi e qualitativi;
- i) assumere ogni altra iniziativa idonea ad orientare il mercato del lavoro ed a favorire l'occupazione e l'accesso al lavoro.

Artikel 3 Planung der Maßnahmen

1. Die Landesarbeitskommission erarbeitet einen Dreijahresplan für die Beschäftigungspolitik; sie bedient sich dabei des fachlichen Beistands der Abteilung Arbeit. Der Dreijahresplan führt im einzelnen die Adressaten und die Art der Maßnahmen an, einschließlich jener zur Förderung der Beschäftigung, die mit EG-Förderungsbeiträgen finanziert werden, ebenso die Kriterien für die Verteilung und das Ausmaß der allenfalls vorgesehenen Beiträge sowie die Art und Weise, wie die Maßnahmen durchgeführt, die Beiträge ausgezahlt und die Leistungen erbracht werden. Der Dreijahresplan wird dem Landtag zur Kenntnis gebracht.
2. Die Maßnahmen der EG zur Verwirklichung ihrer vorrangigen beschäftigungspolitischen Ziele werden nach der einschlägigen Regelung in den Dreijahresplan eingebaut.
3. Der Plan wird der Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt und nach demselben Verfahren jährlich auf den neuesten Stand gebracht, und zwar im Zusammenhang mit der Genehmigung des jährlichen Haushaltsvoranschlages.
4. Durch die entsprechende Landesplanung werden die Maßnahmen der Beschäftigungspolitik und jene der Berufsausbildung aufeinander abgestimmt.

II. TITEL MASSNAHMENKATALOG

I. ABSCHNITT Maßnahmen zur Förderung der Vollbeschäftigung

Artikel 4 Zuschüsse

1. In sozialen Härtefällen - auch in Hinblick auf die Beschäftigungslage in Südtirol -, die von der Landesregierung auf Vorschlag der Landesarbeitskommission festgestellt werden müssen, ist die Landesregierung befugt, im Rahmen der Beschäftigungsförderung, jeweils zwei Jahre lang jährliche Zuschüsse an Unternehmen zu zahlen, welche in Südtirol unbefristet Arbeitnehmer einstellen - auch wenn es sich um ein Arbeitsverhältnis mit gekürztem Stundenplan handelt -

Articolo 3 (Programmazione degli interventi)

1. La commissione provinciale per l'impiego, avvalendosi dell'assistenza tecnica della ripartizione provinciale lavoro, predispose un piano triennale degli interventi di politica del lavoro, in cui sono specificati i soggetti destinatari degli interventi, le tipologie di intervento, comprese quelle di sostegno all'occupazione sostenute con i contributi della C.E.E., i criteri di ripartizione e l'entità dei contributi eventualmente previsti, nonché le procedure e le modalità per l'attuazione delle diverse iniziative e per l'erogazione dei contributi e dei servizi. Il piano triennale viene inviato per conoscenza al Consiglio provinciale.
2. Alle tipologie di intervento per il conseguimento degli obiettivi prioritari di politica del lavoro comunitaria viene data applicazione nel piano di politica del lavoro in base alla disciplina vigente.
3. Il piano viene sottoposto all'approvazione della Giunta provinciale e può essere aggiornato annualmente, con le stesse procedure, in correlazione all'approvazione del bilancio annuale di previsione.
4. Al fine di garantire la coerenza tra gli interventi di politica del lavoro e di quelli formativi, la relativa programmazione provinciale assicura il rispettivo raccordo.

TITOLO II. TIPOLOGIA DEGLI INTERVENTI

CAPO I. Interventi a sostegno dell'occupazione

Articolo 4 (Finanziamenti)

1. In casi di grave rilevanza sociale, riferita anche alla situazione occupazionale locale, accertata dalla Giunta provinciale su proposta della commissione provinciale per l'impiego, la Giunta provinciale è autorizzata, nel quadro degli interventi a sostegno dell'occupazione, ad erogare finanziamenti annui, per la durata di due anni, alle imprese che assumano in provincia di Bolzano a tempo indeterminato, anche con rapporto di lavoro a tempo parziale, lavoratori licenziati per riduzione di personale, per cessazione dell'attività produttiva o a seguito di dichiarazione di

, die wegen Personalabbaues, Produktionseinstellung oder aufgrund der Konkurerklärung des Unternehmers entlassen worden sind und von den in der staatlichen Gesetzgebung über den Lohnausgleich und über die Mobilität vorgesehenen Begünstigungen ausgeschlossen sind.

2. Zuschüsse können auch im Falle der unbefristeten Einstellung von Behinderten über die Pflichteinstellung hinaus, als auch von Sozialdevianten gewährt werden.

Artikel 5 Höhe der Zuschüsse

1. Die jährlichen Zuschüsse gemäß Artikel 4 werden nach dem vertraglich vereinbarten Jahresmindestgehalt bemessen, das zu Beginn des Einstellungsjahres allen Arbeitnehmern zusteht, die der dritten Gehaltsklasse des auf Staatsebene geltenden Tarifvertrages der privaten metallverarbeitenden Industrie angehören; die Höhe des Zuschusses für jeden eingestellten Arbeitnehmer darf fünfzig Prozent des genannten Mindestgehaltes nicht überschreiten.
2. Der Plan für die Beschäftigungspolitik bestimmt, in welchem Umfang die Beiträge für die jeweiligen Gruppen von Arbeitnehmern geleistet werden, und legt die für die Beitragsgesuche erforderlichen Verfahren und die entsprechenden Auszahlungsmodalitäten fest.
3. Handelt es sich bei der Einstellung um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit gekürztem Stundenplan, so wird die Höhe des jährlichen Zuschusses im Verhältnis zu den geleisteten Arbeitsstunden festgelegt.

Artikel 6 Einstellungen, für die kein Zuschuß gezahlt wird

1. Kein Zuschuß wird gezahlt, wenn Arbeitnehmer eingestellt werden, die bereits einen Anspruch auf vorzeitiges Altersruhegeld haben; ebenfalls kein Zuschuß wird gezahlt, wenn der Ehegatte oder Personen eingestellt werden, die mit dem Inhaber des Unternehmens oder - bei Gesellschaften - mit deren Verwaltern bis zum dritten Grad verwandt oder verschwägert sind, und wenn Arbeitnehmer aufgrund einer Veräußerung oder Übertragung des Unternehmens eingestellt werden.

fallimento dell'imprenditore e che siano esclusi dai benefici previsti dalla legislazione statale in materia di integrazione salariale e mobilità.

2. E' consentita l'erogazione di finanziamenti anche in caso di assunzione, a tempo indeterminato, di portatori di handicap in aggiunta alla percentuale obbligatoria, nonché di persone affette da devianze sociali.

Articolo 5 (Entità dei finanziamenti)

1. I finanziamenti annui di cui all'articolo 4 sono commisurati alla retribuzione minima contrattuale annua spettante all'inizio dell'anno di assunzione ai lavoratori appartenenti alla terza categoria del contratto nazionale di lavoro degli addetti all'industria metalmeccanica privata nel limite massimo del cinquanta per cento per ciascun lavoratore assunto.
2. Il piano di politica del lavoro determina l'entità dei finanziamenti in relazione alle varie fasce dei lavoratori e stabilisce le procedure di richiesta dei finanziamenti e le modalità di erogazione degli stessi.
3. In caso di assunzione a tempo indeterminato, con prestazione a tempo parziale, l'importo sarà proporzionato alla durata della prestazione.

Articolo 6 (Esclusioni)

1. Non sono ammesse a finanziamento le assunzioni di persone che hanno maturato il diritto al pensionamento anticipato, del coniuge, di parenti o affini, entro il terzo grado del titolare dell'impresa o degli amministratori in caso di società, nonché quelle conseguenti a cessione o trapasso di impresa.

II. ABSCHNITT
Maßnahmen zur Umschulung des Personals

Artikel 7
Beiträge

1. Das Land Südtirol kann Unternehmen, die Umstrukturierungs- und Umstellungsprojekte durchführen und dabei auftretende Beschäftigungsschwankungen in vertretbaren Grenzen halten, die Ausgaben für die Umschulung des Personals sowie 50% des Nettogehaltes für das umzuschulende Personal für höchstens sechs Monate ersetzen; Voraussetzung ist, daß die Programme vorher dem zuständigen Landesrat zur Bewilligung vorgelegt werden.

Artikel 8
Familienzulagen

1. Eine Beihilfe im Ausmaß von mindestens 60% der Abgaben für die Familienzulagen kann Unternehmen gewährt werden, die eine Umstrukturierung oder Umstellung vornehmen und hierbei den vorherigen Beschäftigtenstand an weiblichem Personal beibehalten. Die Beihilfe wird nur zwei Jahre lang gewährt.

Artikel 9
Auszahlung

1. Die Beihilfen im Sinne der vorhergehenden Artikel werden mit Beschluß des Landesausschusses gewährt, und zwar nach Vorlage eines Antrages, in dem der Beschäftigtenstand der vorhergehenden zwei Jahre sowie die voraussichtlichen Kosten für jedes einzelne Vorhaben aufgezeigt sind.
2. Die Auszahlung erfolgt halbjährlich.

CAPO II.
Interventi per la riqualificazione del personale

Articolo 7
(Contributi)

1. Alle imprese che attuino programmi di ristrutturazione e riconversione e che mantengano i livelli occupazionali entro i limiti di una ragionevole variazione, la provincia può rifondere le spese per la riqualificazione del personale, nonché il 50% del salario netto del personale da riqualificare per un periodo massimo di sei mesi a condizione che i programmi dei corsi vengano preventivamente sottoposti all'approvazione da parte dell'assessore provinciale competente.

Articolo 8
(Assegni familiari)

1. Alle imprese che si ristrutturano o si riconvertono mantenendo i precedenti livelli di mano d'opera femminile può essere concesso un contributo corrispondente agli oneri relativi ai versamenti per la cassa assegni familiari in misura non inferiore al 60% dell'ammontare degli stessi. Il contributo non può protrarsi oltre i due anni.

Articolo 9
(Erogazione)

1. Le provvidenze degli articoli precedenti vengono concesse con deliberazione della Giunta provinciale dietro presentazione di una domanda che documenti i livelli occupazionali del biennio anteriore alla domanda, nonché il preventivo di spese per ogni tipo di intervento.
2. L'erogazione viene disposta semestralmente.

III. ABSCHNITT

Berufsbildungsmaßnahmen, für die Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds bereitgestellt werden

Artikel 10 Zielsetzung

1. Die Autonome Provinz Bozen verwendet die Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds - eingerichtet gemäß Artikel 123 des Gesetzes vom 14. Oktober 1957, Nr. 1203²⁾ - für außerordentliche Maßnahmen zur Förderung der Berufsbildung im Rahmen von Vorhaben, die auf die Schaffung spezifischer Beschäftigungsmöglichkeiten ausgerichtet sind.
2. Diese Maßnahmen zielen auf die Verbesserung der Beschäftigungslage und auf die Förderung der beruflichen Mobilität der Arbeitnehmer bei Krisen in den verschiedenen Produktionszweigen ab, wobei die Akzente besonders auf Umschulungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen sowie auf Vorhaben gesetzt werden, die mit der Einführung neuer Produktionstechniken und/oder mit der Verbesserung der Führungssysteme verbunden sind.
3. Für die Berufsbildungsmaßnahmen sind die Ausgabengrenzen zu berücksichtigen, die von den zuständigen staatlichen Stellen und durch EG-Bestimmungen über den Europäischen Sozialfonds festgelegt sind.

Artikel 11

Berufsbildungsmaßnahmen, deren Träger das Land ist

1. Zu dem im vorhergehenden Artikel angeführten Zweck arbeitet die Landesregierung im Sinne von Artikel 6 des D.P.R. vom 1. November 1973, Nr. 689³⁾, nach Anhören der Landeskommision für den Europäischen Sozialfonds, Berufsbildungsmaßnahmen aus und übermittelt die entsprechenden Anträge über das Arbeitsministerium den zuständigen EG-Stellen.
2. Das Land kann die Berufsbildungsmaßnahmen direkt durchführen oder öffentliche oder private Unternehmer durch Vereinbarung mit der Durchführung betrauen.
3. Mit diesen Vereinbarungen kann die - auch kostenlose - Benützung der Einrichtungen und/oder Ausstattungen, über welche das Land verfügt, vorgesehen werden.

Artikel 12

Berufsbildungsmaßnahmen, die von der Landesregierung bewilligt werden

1. Die Landesregierung bewilligt - nach Anhören der Landeskommision für den Europäischen Sozialfonds - die

CAPO III.

Progetti di formazione professionale da realizzare con i contributi del fondo sociale europeo

Articolo 10 (Finalità)

1. La Provincia autonoma di Bolzano utilizza i contributi del fondo sociale europeo, istituito ai sensi all'articolo 123 della legge 14 ottobre 1957, n. 1203²⁾, quali misure straordinarie per promuovere la formazione professionale attraverso la realizzazione di progetti finalizzati a specifiche occasioni di impiego.
2. Tali progetti sono rivolti a favorire l'occupazione e a consentire la mobilità professionale dei lavoratori nelle situazioni di crisi dei diversi settori produttivi, con particolare riguardo ai processi di riconversione e di ristrutturazione, nonché a quelli derivanti dall'introduzione delle nuove tecnologie produttive e/o dal miglioramento delle tecniche di gestione.
3. I progetti di formazione devono rispettare i limiti di spesa stabiliti dai competenti organi statali e dalle disposizioni contenute nella normativa comunitaria in materia di fondo sociale europeo.

Articolo 11

(Progetti di formazione della Provincia)

1. Per i fini di cui al precedente articolo la Giunta provinciale, sentita la commissione provinciale per il fondo sociale europeo, ai sensi dell'articolo 6 del D.P.R. 1° novembre 1973, n. 689³⁾, trasmette al Ministro del lavoro e della previdenza sociale propri progetti di formazione per il successivo inoltro ai competenti organi della Comunità Economica Europea.
2. La Provincia può realizzare i propri progetti di formazione direttamente o tramite convenzioni con operatori pubblici o privati.
3. Tali convenzioni possono prevedere l'utilizzo anche gratuito degli immobili e/o delle attrezzature di cui la Provincia abbia la disponibilità.

Articolo 12

(Progetti di formazione autorizzati)

1. La Giunta provinciale, sentita la commissione provinciale per il fondo sociale europeo, autorizza la presentazione, per l'utilizzo

Vorlage von Anträgen auf Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds für Berufsbildungsmaßnahmen, die von öffentlichen oder privaten Trägern gemäß Artikel 2 des Beschlusses des Rates der EG Nr. 83/516 vom 17. Oktober 1983 getroffen werden.

2. Die Landesregierung kann den Trägern von Berufsbildungsmaßnahmen Einrichtungen und Ausstattungen, über die es verfügt - auch kostenlos -, zur Verfügung stellen, um so zu gewährleisten, daß die erwähnten Maßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt werden.
3. Die Landesregierung hat nach Anhören der Landeskommission für den Europäischen Sozialfonds unter Beachtung der einschlägigen staatlichen und EG-Bestimmungen das Verfahren festzulegen, aufgrund dessen die Träger von Berufsbildungsmaßnahmen die Anträge auf Bewilligung ihrer Vorhaben einzureichen haben.

Artikel 13 Ergänzungsbeiträge und Vorschüsse

1. Die Landesregierung fördert die Inanspruchnahme des Europäischen Sozialfonds von Seiten der öffentlichen und privaten Träger von Berufsbildungsmaßnahmen, indem sie:
 - a) gewährleistet, daß Berufsbildungsmaßnahmen, für die Zuschüsse der EG vorgesehen sind, von der öffentlichen Hand unterstützt werden;
 - b) den Unternehmern, die mit ihr eine Vereinbarung getroffen haben, einen Ergänzungsbeitrag zu den von den zuständigen Organen genehmigten Zuschüssen zuweist, um auf diese Weise die Deckung der Kosten ganz oder teilweise zu gewährleisten, wenn die entsprechende Berufsbildungsmaßnahme von besonderem sozialen Nutzen ist und in krisenbedrohten Produktionszweigen ein entsprechender Bedarf festgestellt wurde;
 - c) den Unternehmern, die mit ihr eine Vereinbarung getroffen haben, einen Vorschuß auf den aus dem Europäischen Sozialfonds zustehenden Zuschuß zuweist; der Vorschuß darf nicht mehr als 80% des erwähnten Zuschusses ausmachen.
2. Die Landesregierung hat nach Anhören der Landeskommission für den Europäischen Sozialfonds die Richtlinien für die Verteilung der erwähnten Ergänzungsbeiträge und Vorschüsse festzulegen.

Artikel 14 Landeskommission für den Europäischen Sozialfonds

1. Gemäß Artikel 3 des Landesgesetzes vom 20. Juni 1980, Nr. 19⁴), ist im Rahmen der Landesarbeitskommission ein Unterausschuß mit der Bezeichnung "Landeskommission für den Europäischen Sozialfonds" errichtet.

dei contributi del fondo sociale europeo, di progetti di formazione predisposti da operatori pubblici o privati di cui all'articolo 2 della decisione del Consiglio della Comunità Economica Europea n. 83/516 del 17 ottobre 1983.

2. Al fine di garantire la migliore realizzazione dei progetti, la Provincia può mettere a disposizione anche gratuitamente, degli operatori titolari dei progetti immobili ed attrezzature di cui essa abbia la disponibilità.
3. La Giunta provinciale, sentita la commissione per il fondo sociale europeo, determina le modalità di presentazione delle domande di autorizzazione per i titolari dei progetti di formazione nel rispetto delle vigenti norme statali e comunitarie.

Articolo 13 (Disciplina dei contributi integrativi e delle anticipazioni finanziarie)

1. La Provincia favorisce l'accesso al fondo sociale europeo da parte degli operatori pubblici e privati interessati all'attuazione di progetti di formazione, attraverso i seguenti interventi:
 - a) porre in essere ogni azione diretta a garantire il necessario contributo pubblico ai progetti di formazione ammessi ai contributi della Comunità Economica Europea;
 - b) provvedere all'integrazione, fino alla totale copertura delle spese, dei contributi pubblici approvati dagli organi competenti agli operatori convenzionati con la Provincia nei casi di particolare utilità sociale del corso di rilevanti esigenze di settori produttivi in crisi;
 - c) anticipare agli operatori convenzionati con la Provincia i contributi concessi dal fondo sociale europeo; le anticipazioni finanziarie non potranno superare l'importo pari all'80% dei contributi concessi del predetto fondo.
2. La Giunta provinciale, sentita la commissione provinciale per il fondo sociale europeo, stabilisce le modalità ed i criteri di erogazione dei predetti contributi integrativi e delle anticipazioni finanziarie.

Articolo 14 (Commissione provinciale per il fondo sociale europeo)

1. Ai sensi dell'articolo 3 della legge provinciale 20 giugno 1980, n. 19⁴), è costituita nell'ambito della commissione provinciale per l'impiego una sottocommissione che assume la denominazione di commissione provinciale per il fondo sociale europeo.

- | | |
|---|--|
| <p>2. Die Zusammensetzung der Kommission und ihre Arbeitsweise sind von der Landesarbeitskommission festzulegen.</p> <p>3. Schriftführer der Kommission ist ein Bediensteter der Landesverwaltung.</p> <p>4. Die Kommission hat die einzelnen Berufsbildungsmaßnahmen gemäß den vorhergehenden Artikeln zu überprüfen und zu bewerten und dabei folgende Aspekte zu berücksichtigen:</p> <p>a) Vereinbarkeit mit den Richtlinien des Landesentwicklungsplanes des Landes Südtirol und insbesondere mit den einschlägigen Rechtsvorschriften über die Förderung der Industrie und über die Erhaltung und Entwicklung des Beschäftigungsstandes;</p> <p>b) Übereinstimmung zwischen Beschäftigungs- und Ausbildungszielen;</p> <p>c) ausgewogenes Verhältnis zwischen Ausbildungszielen, Durchführungsweise und Kostenaufwand.</p> <p>5. An den Sitzungen können auf Einladung des Vorsitzenden der Kommission auch Beamte der Landesregierung oder von dieser beauftragte Fachleute mit einschlägigen Sachkenntnissen mit beratender Stimme teilnehmen.</p> <p>6. Die Kommission kann durch das Landesarbeitsinspektorat oder durch die Landesinspektorate für die Berufsbildung Kontrollen über die Durchführung der Maßnahmen veranlassen.</p> | <p>2. La composizione e le modalità del funzionamento della commissione sono stabilite dalla commissione provinciale per l'impiego.</p> <p>3. Le funzioni di segretario sono svolte da un impiegato dell'Amministrazione provinciale.</p> <p>4. La commissione esercita le funzioni di esame e valutazione dei progetti di formazione di cui agli articoli precedenti della presente legge, tenendo conto, per ciascun progetto, della:</p> <p>a) compatibilità con le linee del programma di sviluppo socio-economico della Provincia e in particolare con la normativa vigente in materia di incremento industriale e di salvaguardia e di sviluppo dei livelli occupazionali;</p> <p>b) congruenza tra finalità occupazionali e obiettivi formativi;</p> <p>c) congruenza tra obiettivi formativi, modalità di realizzazione e costi.</p> <p>5. Il presidente della commissione può invitare a parteciparvi, con voto consultivo, esperti e/o funzionari dell'Amministrazione provinciale che abbiano particolare competenza nella materia oggetto d'esame.</p> <p>6. La commissione può effettuare controlli, per il tramite dell'ispettorato provinciale del lavoro e degli ispettorati provinciali della formazione professionale, sull'attività dei progetti.</p> |
|---|--|

IV. ABSCHNITT

Maßnahmen zur Förderung der Berufsfortbildung

Artikel 15 Beiträge

1. 1. Den Arbeitnehmern, die beabsichtigen, Kurse zur Umschulung oder Fortbildung - auch im übrigen Staatsgebiet oder im Ausland - zu besuchen, können die Einschreibgebühren erstattet werden; es können ihnen auch ein Reisekostenbeitrag und ein Beitrag für Unterkunft und Verpflegung am Schulungsort gewährt werden, stets unter der Voraussetzung, daß der Besuch zur Erhaltung des Arbeitsplatzes oder zur Verbesserung der Beschäftigungschancen erforderlich ist.
2. Der Plan für die Beschäftigungspolitik bestimmt die Höhe der Beiträge sowie die Kriterien und die Prioritäten, die bei der Behandlung der Gesuche und bei der Gewährung der Beiträge gelten. Die Gewährung der Begünstigungen wird mit Dekret des zuständigen Landesrates verfügt.

CAPO IV.

Interventi a sostegno dell'aggiornamento professionale

Articolo 15 (Contributi)

1. 1Ai lavoratori che intendono frequentare corsi di riqualificazione o di aggiornamento professionale, anche fuori provincia o all'estero, possono essere rimborsate le relative spese di iscrizione e può essere concesso un contributo sulle spese di viaggio, vitto e alloggio connesse con i corsi, a condizione che la frequenza del corso sia necessaria per il mantenimento del posto di lavoro o per aumentare le possibilità occupazionali.
2. Il piano di politica del lavoro determina l'entità dei finanziamenti, i criteri e le priorità nell'accoglimento delle domande e nella concessione dei contributi. L'ammissione alle provvidenze viene disposta con decreto dell'assessore provinciale competente in materia.

V. ABSCHNITT

Vorübergehender Einsatz von Arbeitslosen durch die Landesverwaltung oder durch Körperschaften oder Anstalten, die ihrer Aufsicht unterworfen sind

Artikel 16 Zielsetzung

1. Das Land Südtirol regelt mit diesem Gesetz die Finanzierung von Vorhaben der Landesregierung oder anderer Körperschaften, Anstalten und Einrichtungen, die der Aufsicht durch die Landesregierung unterworfen sind; diese Vorhaben betreffen den zeitweiligen Einsatz von Arbeitslosen - auch auf Schulungsbaustellen -, der sich jeweils auf ein gemeinnütziges Vorhaben beziehen muß, und haben den Zweck, die Beschäftigungslage zu festigen und zu verbessern; die entsprechenden Zuständigkeiten beruhen auf Artikel 8 Ziffer 29 und auf Artikel 10 des D.P.R. vom 31. August 1972, Nr. 670⁵) (Berufsertüchtigung und Berufsausbildung sowie Arbeitsvermittlung und -zuweisung).

Artikel 17 Verfahren

1. Zur Durchführung der in Artikel 16 angeführten Maßnahmen legt der Plan für die Beschäftigungspolitik folgendes fest:
 - a) den Finanzierungsplan für die Beitragsgewährung;
 - b) die Gruppen von Arbeitnehmern, die vorrangig beschäftigt werden sollen;
 - c) die Höhe der Vergütung, die den zur Durchführung gemeinnütziger Vorhaben eingesetzten Arbeitnehmern zusteht;
 - d) den Anteil an der Vergütung, der durch Zuschüsse des Landes gedeckt wird; dieser darf nicht mehr als die Hälfte der Vergütung betragen;
 - e) die Bewertungsmaßstäbe und Prioritäten, die bei der Annahme der Anträge, bei der Genehmigung der Pläne und bei der Gewährung der Zuschüsse gelten.
2. Der Plan für die Beschäftigungspolitik legt die Verfahren für Ansuchen um Beiträge und für deren Auszahlung fest.
3. Der zuständige Landesrat entscheidet mit Dekret über die Anträge und erteilt innerhalb des von der Landesregierung festgesetzten Rahmens den Zuschuß des Landes.

Artikel 18 Unterlagen

1. Sollten zur Durchführung der geplanten Arbeiten aufgrund der einschlägigen Rechtsvorschriften behördliche Bewilligungen oder technische Gutachten erforderlich sein,

CAPO V.

Impiego temporaneo di lavoratori disoccupati da parte dell'Amministrazione provinciale e da enti soggetti a tutela

Articolo 16 (Finalità)

1. La Provincia autonoma di Bolzano, al fine di sostenere ed incrementare l'occupazione, con la presente legge disciplina, avuto riguardo alle competenze di cui agli articoli 8, n. 29, e 10 del D.P.R. 31 agosto 1972, n. 670⁵), rispettivamente in materia di addestramento e formazione professionale e collocamento al lavoro, il finanziamento di progetti predisposti dalla Provincia stessa, nonché da enti e istituzioni sottoposti a vigilanza o tutela della Giunta provinciale, per l'impiego temporaneo di lavoratori disoccupati per la realizzazione di opere e servizi di pubblica utilità, compresi cantieri-scuola.

Articolo 17 (Procedimento)

1. Per la realizzazione delle iniziative di cui all'articolo 16 il piano di politica del lavoro determina:
 - a) il piano di finanziamento per la concessione dei contributi;
 - b) le fasce di lavoratori da privilegiare nell'impiego;
 - c) l'entità dell'assegno da corrispondersi ai lavoratori disoccupati impegnati nella realizzazione delle opere di pubblica utilità;
 - d) la quota dell'assegno fino ad un massimo della metà dello stesso, finanziabile con i contributi provinciali;
 - e) i criteri e le priorità nell'accoglimento della domanda, nell'approvazione dei progetti e nella concessione dei contributi.
2. Il piano di politica del lavoro stabilisce le procedure di richiesta dei finanziamenti e le modalità di erogazione degli stessi.
3. L'assessore provinciale competente in materia si pronuncia con proprio decreto sulle domande e assegna il contributo provinciale nei limiti fissati dalla Giunta provinciale.

Articolo 18 (Documentazione)

1. Qualora le opere che si intendano realizzare comportino, sulla base della normativa vigente, autorizzazioni amministrative o pareri tecnici, l'ente proponente dovrà dare atto in sede di do-

haben die antragsberechtigten Träger zu bestätigen, daß diese vorliegen.

2. Das Vorhaben muß so geplant sein, daß die Arbeiten nicht weniger als drei und nicht mehr als zwölf Monate dauern; ist in außerordentlichen Fällen wegen der Besonderheit der Verfahren eine längere Dauer erforderlich, kann der zuständige Landesrat diese auf höchstens 24 Monate verlängern.

Artikel 19 Auswahl der Arbeitnehmer

1. Für die in diesem Gesetz vorgesehenen Arbeiten können Arbeitslose eingesetzt werden, die in den Verzeichnissen des Arbeitsamtes eingetragen sind.
2. Die Mitwirkung der Arbeitnehmer an den Vorhaben ist freiwillig und begründet weder ein Arbeitsverhältnis mit den antragsberechtigten Trägern noch einen Vorrang bei der Teilnahme an Wettbewerben und/oder bei der Aufnahme bei Körperschaften oder öffentlichen Betrieben.
3. Für die Dauer der Arbeiten werden die eingesetzten Arbeitnehmer in rechtlicher Hinsicht als Arbeitslose angesehen und bleiben weiterhin im Arbeitslosenverzeichnis des Arbeitsamtes eingetragen.
4. Die Tätigkeit am Arbeitsplatz kann auch einschlägige Fortbildung umfassen.

Artikel 20 Sozialleistungen

1. Was die Sozialleistungen betrifft, ist das Gesetz vom 6. August 1975, Nr. 418⁶), in geltender Fassung, anzuwenden; die entsprechenden Ausgaben gehen zu Lasten der Landesverwaltung.

Artikel 21 Vorschüsse

1. Der Landesrat für Arbeit kann für genehmigte Vorhaben einen Vorschuß von 50% des zugewiesenen Landeszuschusses gewähren. Der genannte Vorschuß kann aus triftigen Gründen im Zusammenhang mit der Durchführung der genehmigten Vorhaben ausnahmsweise auf höchstens 75% angehoben werden. Der zuständige Landesrat verfügt die Auszahlung des Restbetrages aufgrund der Rechnungslegung nach Abschluß der Arbeiten; ist eine Bauabnahme vorgeschrieben, so ist die entsprechende Bescheinigung Voraussetzung für die Auszahlung.

manda, dell'avvenuta acquisizione degli stessi.

2. Le caratteristiche del progetto di intervento devono essere tali da comportare una durata dei lavori non inferiore a tre e non superiore a dodici mesi; eccezionalmente, qualora particolari caratteristiche delle opere che si intendano realizzare lo richiedano, la durata di esecuzione del progetto può essere prorogata fino a 24 mesi dall'assessore provinciale competente in materia.

Articolo 19 (Scelta dei lavoratori)

1. Possono essere utilizzati nei progetti di cui alla presente legge i lavoratori disoccupati iscritti nelle liste degli uffici di collocamento.
2. La partecipazione dei lavoratori ai progetti è volontaria e non istituisce alcun rapporto di lavoro con il promotore e gestore, né costituisce titolo preferenziale per la partecipazione a concorsi e/o per l'assunzione negli enti o nelle aziende pubbliche.
3. Per la durata del progetto i lavoratori in esso impiegati mantengono la figura giuridica di disoccupati e, conseguentemente, l'iscrizione nelle liste di collocamento.
4. L'attività lavorativa può comprendere anche momenti formativi inerenti all'attività stessa.

Articolo 20 (Trattamento previdenziale)

1. Per quanto concerne il trattamento previdenziale, assistenziale e assicurativo si applicano le disposizioni della legge 6 agosto 1975, n. 418⁶), e successive modifiche, restando a carico dell'Amministrazione provinciale il relativo onere finanziario.

Articolo 21 (Anticipazioni dei contributi)

1. Sui progetti approvati ed ammessi a contributi l'Assessore provinciale in materia di lavoro può concedere un'anticipazione pari al 50% del contributo provinciale assegnato. La suddetta anticipazione può essere eccezionalmente elevata in relazione a motivate necessità connesse all'attuazione dei progetti approvati fino al 75%. All'erogazione della quota a saldo provvede l'Assessore competente, sulla base del rendiconto trasmesso alla conclusione del progetto, e del relativo certificato di collaudo, in quanto prescritto.

Artikel 22

Vorhaben, für die keine Zuschüsse beantragt werden

1. Antragsberechtigte Träger, die beabsichtigen, nach den Vorschriften dieses Gesetzes und ohne den entsprechenden Zuschuß von Seiten des Landes Arbeitslose einzusetzen, können beim Landesrat für Arbeit um Genehmigung des Vorhabens ansuchen.
2. Das entsprechende Ansuchen, welches mit den Unterlagen laut Artikel 18 zu versehen ist, ist beim Landesamt für Arbeitsmarkt einzureichen. Die im vorhergehenden Absatz genannte Genehmigung gilt als erteilt, wenn sich der Landesrat nicht innerhalb von sechzig Tagen nach der Vorlage des Antrages äußert. In diesem Fall hat der Direktor des Landesamtes für Arbeitsmarkt auf dem Ansuchen einen entsprechenden Vermerk anzubringen.
3. Was die Entlohnung der Arbeitnehmer betrifft, werden - soweit möglich - die Bestimmungen dieses Gesetzes angewandt.

Artikel 23

Personal für befristete Zeit

1. Die Landesregierung kann junge Arbeitslose im Alter von 18 bis 29 Jahren, die alle Voraussetzungen für die Einstellung in den öffentlichen Dienst erfüllen, für Arbeiten einstellen, die zeitweise notwendig sind, um Archive, Bibliotheken und Ämter des Landes neu zu ordnen oder sie zum Zweck der Automatisierung technisch auszurüsten oder um besondere Forschungsarbeiten, Untersuchungen oder Erhebungen in Bereichen, für die das Land zuständig ist, durchzuführen; die betreffenden Personen werden für höchstens sechs Monate angestellt; ausnahmsweise kann die Anstellung einmal um höchstens sechs weitere Monate verlängert werden.
2. Der Plan für die Beschäftigungspolitik legt fest, welche Gruppen von Jugendlichen vorrangig beschäftigt werden sollen, dazu die Anzahl der Stellen, die den Jugendlichen zur Verfügung stehen, welche die für die einzelnen Funktionsebenen erforderliche Ausbildung besitzen. Die Aufträge werden von der Landesregierung erteilt; halbjährlich dürfen nicht mehr als 60 Jugendliche angestellt werden.

VI. ABSCHNITT

Gewährung von Darlehen an Unternehmen zur Förderung der Mobilität

Artikel 24

Voraussetzungen für die Gewährung von Darlehen

Articolo 22

(Progetti di intervento senza contributo)

1. I promotori che intendano utilizzare lavoratori disoccupati ai sensi della presente legge per la realizzazione di opere di pubblica utilità, senza chiedere il relativo contributo provinciale, possono richiedere all'Assessore provinciale competente in materia di lavoro l'autorizzazione all'esecuzione del rispettivo progetto di intervento.
2. La relativa domanda va presentata, corredata della documentazione di cui al precedente articolo 18, all'ufficio provinciale mercato del lavoro. L'autorizzazione di cui al comma precedente si intende rilasciata qualora l'Assessore provinciale non si esprime entro sessanta giorni dalla presentazione della domanda. In tal caso viene apposta sulla medesima il nullaosta da parte del direttore dell'ufficio provinciale mercato del lavoro.
3. Si applicano, in quanto compatibili, le disposizioni della presente legge, in particolare per quanto concerne il trattamento spettante ai lavoratori.

Articolo 23

(Personale a tempo determinato)

1. La Giunta provinciale, per far fronte a temporanee esigenze di sistemazione o introduzione di nuovi processi di automazione nei propri archivi, biblioteche ed uffici, o per particolari studi, indagini o rilevamenti nelle materie di competenza provinciale, è autorizzata ad assumere, per una durata non superiore a 6 mesi, eccezionalmente prorogabile una sola volta sino ad ulteriori 6 mesi, giovani disoccupati di età compresa tra i 18 e i 29 anni in possesso dei requisiti per l'accesso al pubblico impiego.
2. Il piano di politica del lavoro determina le fasce dei giovani da privilegiare nell'impiego ed il numero dei posti riservati ai giovani in possesso del titolo di studio richiesto per l'accesso alle singole qualifiche funzionali. Gli incarichi vengono conferiti dalla Giunta provinciale e non possono eccedere semestralmente le sessanta unità.

CAPO VI.

Concessione di mutui ad imprese per favorire la mobilità

Articolo 24

(Requisiti per la concessione dei mutui)

1. Bei der Landesverwaltung ist ein revolvingender Fond für die Gewährung von Darlehen an Unternehmen errichtet; dadurch sollen der Ankauf und die Modernisierung von Produktionsmitteln und -anlagen im Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungssektor sowie die Beschaffung eines angemessenen Materialvorrates erleichtert werden.
 2. Die Darlehen werden Unternehmen gewährt, in denen mindestens 60 Prozent der Belegschaft:
 - a) in die Mobilitätslisten, welche von der Landesarbeitskommission genehmigt wurden, eingetragen worden sind;
 - b) wegen Personalabbaues, Produktionseinstellung oder aufgrund eines Konkurses von Unternehmen, welche auch außerhalb der Bereiche Gewerbe und Industrie tätig sein können, entlassen worden sind; dabei muß es sich jedoch - auch im Hinblick auf die Beschäftigungslage in Südtirol - um sozial nachweislich relevante Fälle handeln, die von der Landesregierung auf Vorschlag der Landesarbeitskommission festgestellt werden müssen;
 - c) aus Behinderten über die Pflichteinstellung hinaus und Sozialdevianten bestehen;
 - d) aus vormals selbständig erwerbstätigen Personen bestehen, die infolge des Konkurses des eigenen Betriebes arbeitslos sind.
 3. Bei der Berechnung des in Absatz 2 genannten Prozentsatzes werden nicht mitgezählt: Personen, die bereits einen Anspruch auf vorzeitiges Altersruhegeld haben, Jugendliche unter 25 Jahren, der Ehegatte oder Personen, die mit dem Inhaber des Unternehmens oder - bei Gesellschaften - mit deren Verwaltern bis zum dritten Grad verwandt oder verschwägert sind, Arbeitnehmer, die aufgrund einer Veräußerung oder Übertragung des Unternehmens eingestellt wurden, Personen, die als Ersatz für Arbeitnehmer eingestellt wurden, die innerhalb eines Jahres vor der Vorlage des Ansuchens entlassen worden sind, sowie Personen, die aufgrund eines Ausbildungs- und Arbeitsvertrages eingestellt wurden.
 4. Die Höhe des Darlehens kann so festgelegt werden, daß bis zu 75 Prozent der zulässigen Ausgaben gedeckt werden. Zulässig sind alle Investitionskosten für Immobilien, Anlagen, Maschinen und Ausstattungsgegenständen und die Ausgaben für die Anpassung und Ausstattung der Produktionsstätten sowie für den Ankauf des erforderlichen Materials und zwar bis zu dreißig Prozent des Gesamtwertes der verwendeten Anlage.
1. Presso l'Amministrazione provinciale è istituito un fondo di rotazione per l'erogazione di mutui ad imprese per l'acquisto e l'ammodernamento dei mezzi di produzione o impianti nel settore dell'industria, dell'artigianato e dei servizi, nonché la costituzione di adeguate scorte di materie prime e finite.
 2. I mutui possono essere concessi ad imprese il cui personale sia costituito, per almeno il 60 per cento:
 - a) da lavoratori iscritti alle liste di mobilità approvate dalla commissione provinciale per l'impiego;
 - b) da lavoratori licenziati per riduzione di personale, cessazione dell'attività produttiva o fallimento, da imprese operanti anche in settori diversi da quello industriale, qualora si tratti di casi di provata ed eccezionale rilevanza sociale, riferita anche alla situazione occupazionale locale, accertata dalla Giunta provinciale su proposta della commissione provinciale per l'impiego;
 - c) da portatori di handicap assunti in aggiunta alla percentuale obbligatoria, nonché da persone affette da devianze sociali;
 - d) da lavoratori autonomi disoccupati in seguito al fallimento della propria impresa.
 3. Nella percentuale prevista dal comma precedente non vengono considerate le persone che hanno maturato il diritto al pensionamento anticipato, i giovani di età inferiore a 25 anni, il coniuge, i parenti o affini entro il terzo grado del titolare dell'impresa o degli amministratori in caso di società, le persone assunte in conseguenza di cessione o trapasso di impresa, quelle assunte in sostituzione di dipendenti licenziati nei dodici mesi precedenti la presentazione della domanda, nonché quelle assunte con ricorso al contratto di formazione e lavoro.
 4. L'ammontare del mutuo può essere determinato nella sua misura massima del 75 per cento delle spese riconosciute ammissibili. Rientrano tra le spese ammissibili gli investimenti relativi agli immobili, impianti, macchinari ed attrezzature, e quelle relative all'adattamento e sistemazione dei locali destinati all'attività produttiva ed all'acquisto di materie prime e finite, nel limite del trenta per cento del valore complessivo dell'impianto utilizzato.

Artikel 25
Auszahlung der Darlehen

Articolo 25
(Erogazione dei mutui)

1. Unternehmen, die ein Darlehen aufnehmen wollen, müssen an das Landesamt für Arbeitsmarkt ein entsprechendes Ansuchen stellen, dem die Unterlagen beizulegen sind, mit welchen die Höhe des beantragten Darlehens gerechtfertigt und der Personalstand nachgewiesen wird.
1. Per ottenere i mutui di cui alla presente legge, le imprese devono presentare apposita domanda all'ufficio provinciale mercato del lavoro, corredata da documentazione atta a giustificare l'ammontare del mutuo richiesto e lo stato del personale.

2. Die Gewährung der Darlehen, deren Laufzeit - einschließlich der tilgungsfreien Zeit von drei Jahren - nicht mehr als zehn Jahre betragen darf, wird mit Beschluß der Landesregierung nach der Verfahrensweise laut Artikel 19 des Landesgesetzes vom 8. September 1981, Nr. 25, und nach Anhören der beratenden Fachkommission laut Artikel 6 des genannten Landesgesetzes genehmigt.
3. Der Höchstzinssatz zu Lasten des Darlehensnehmers beträgt 60 Prozent des Bezugzinssatzes laut Dekret des Präsidenten der Republik vom 9. November 1976, Nr. 902⁸), und zwar in der zum Zeitpunkt der Darlehensgewährung festgelegten Höhe.
4. Die Verwaltung der zu Lasten des Fonds gewährten Darlehen kann Kreditinstituten und -anstalten übertragen werden. Die Landesregierung ist befugt, mit Vereinbarung die Beziehungen zwischen dem Land Südtirol und der jeweiligen Kreditanstalt in Hinsicht auf folgendes zu regeln: Abwicklung und Verrechnung der Darlehen, Höchstdauer für die Auszahlung der Darlehen und der damit verbundenen Mittel sowie Vergütung für die Kreditanstalt, Zinssatz für die hinterlegten Gelder, Verpflichtung zur Rechnungslegung und die Befugnis des Landes zur Aufsicht über die Verwaltung.
5. Der Betrieb, der um Begünstigungen im Sinne dieses Gesetzes ansucht, muß nachweisen, daß er die gesetzlich vorgesehenen Wirtschaftsförderungsmaßnahmen sowie die Begünstigung gemäß geltender Staatsgesetzgebung im Sachbereich der Mobilität beantragt hat, sofern die Voraussetzungen dafür gegeben sind. Das von diesem Gesetz vorgesehene Darlehen kann, sofern Anspruch darauf besteht, nur ergänzend zu den genannten Begünstigungen und insgesamt bis zu dem in Artikel 24 festgelegten Höchstausmaß gewährt werden.
6. Die nötige Koordinierung für die Inanspruchnahme der verschiedenen Förderungsmaßnahmen wird von der Landesregierung mit Durchführungsverordnung geregelt.
2. La concessione dei mutui, la cui durata non potrà superare gli anni dieci, compresi tre anni di preammortamento, è disposta con deliberazione della Giunta provinciale, con le modalità di cui all'articolo 19 della legge provinciale 8 settembre 1981, n. 25, sentita la commissione tecnico-consultiva di cui all'articolo 6 della citata legge provinciale.
3. La misura del tasso di interesse a carico delle imprese beneficiarie è stabilita in ragione del 60 per cento del tasso di riferimento di cui al D.P.R. 9 novembre 1976, n. 902⁸), in vigore al momento della concessione.
4. La gestione dei mutui concessi dal fondo di rotazione può essere affidata ad istituti ed aziende di credito. La Giunta provinciale autorizza la stipulazione di apposita convenzione per regolare i rapporti tra Provincia ed istituti, la gestione contabile dei mutui, i tempi massimi per l'erogazione degli stessi e dei finanziamenti ad essi connessi, nonché il compenso per il servizio, l'interesse corrisposto sulle giacenze, l'obbligo di rendicontazione e la facoltà di vigilanza sulla gestione.
5. L'impresa richiedente i benefici di cui alla presente legge deve dimostrare di avere richiesto le agevolazioni previste dalle leggi di incentivazione economica di settore e dalla legislazione statale in materia di mobilità, qualora ricorrono i presupposti. Il mutuo di cui alla presente legge può essere erogato solo ad integrazione delle predette agevolazioni, se spettanti, ed al massimo nella misura complessiva prevista dall'articolo 24.
6. Il necessario coordinamento per l'attribuzione delle diverse incentivazioni è stabilito dalla Giunta provinciale con apposito regolamento di esecuzione.

VII. ABSCHNITT

Maßnahmen zur Förderung des Genossenschaftswesens

Artikel 26 Zielsetzung

1. Die durch diesen Abschnitt geregelten Maßnahmen des Landes fördern:
 - a) die Entwicklung der Genossenschaften für soziale Solidarität, der integrierten Erzeugungs- und Arbeitsgenossenschaften sowie der Genossenschaften für Sozialdienste;
 - b) die Gründung von Arbeitsgenossenschaften, an denen sich in der Mobilitätsliste eingetragene oder solche Arbeiter beteiligen, die infolge eines wie immer gearteten Konkurses, einer Betriebsschließung oder eines erheblichen Personalabbaues entlassen worden sind, sowie die

CAPO VII.

Interventi per lo sviluppo dell'economia cooperativa

Articolo 26 (Finalità)

1. Gli interventi provinciali disciplinati da presente capo promuovono:
 - a) lo sviluppo di cooperative di solidarietà sociale, di cooperative di produzione e lavoro integrate, nonché di cooperative di servizi sociali;
 - b) la costituzione di cooperative di lavoro fra lavoratori collocati in mobilità o che siano stati licenziati a seguito di fallimento o di altra procedura concorsuale, di chiusura dell'azienda o di consistenti riduzioni di personale, ed il subentro di cooperative di lavoratori nella gestione di imprese;

Übernahme von Betrieben seitens der Arbeitergenossenschaften;

- c) Versuche mit besonderen Beschäftigungsformen, wobei auch die berufliche Ausbildung, Spezialisierung und Umschulung der Frauen sowie ihre Wiedereingliederung in den früheren oder einen neuen Beruf durch die Bildung von Genossenschaften berücksichtigt wird.
2. Die Maßnahmen laut Absatz 1 zielen darauf ab, die Aufnahme, die Verstärkung und die Umgestaltung von genossenschaftlicher Tätigkeit anzuregen, die zur Gründung, zur Kapitalbeschaffung, zur organisatorischen Erneuerung und zur Modernisierung der Strukturen der Genossenschaften führt.
- c) l'avvio di attività sperimentali di forme occupazionali particolari, anche con riguardo alla formazione professionale della donna, alla sua qualificazione e riqualificazione nonché al suo reinserimento lavorativo nell'ambito dei lavori sia tradizionali che non, mediante la costituzione di cooperative.
2. Gli interventi di cui al comma 1 sono diretti a stimolare l'avvio, il potenziamento e la trasformazione delle attività cooperative volte alla costituzione, alla adeguata capitalizzazione, al rinnovamento organizzativo ed all'ammodernamento strutturale delle cooperative stesse.

Artikel 27

Beirat für das Genossenschaftswesen

1. Der Beirat für das Genossenschaftswesen ist errichtet.
2. Der Beirat wird mit Beschluß der Landesregierung ernannt und bleibt für die Dauer der Legislaturperiode, in der er ernannt wird, im Amt.
3. Der Beirat hat seinen Sitz beim Arbeitsinspektorat; Mitglieder des Beirates sind:
 - a) der für das Arbeitswesen zuständige Landesrat oder eine von ihm bevollmächtigte Person als Vorsitzender;
 - b) drei Landesbeamte, die den Sachbereichen Industrie, Handwerk und Handel zugeteilt sind;
 - c) drei Vertreter der von der Region anerkannten Genossenschaftsverbände, die in Südtirol tätig sind, wovon einer Genossenschaften laut Artikel 26 Absatz 1 angehören muß;
 - d) ein Vertreter des Arbeitsförderungsinstitutes.
4. Schriftführer des Beirates ist ein Landesbediensteter, der zumindest der VI. Funktionsebene angehört.
5. Den anspruchsberechtigten Mitgliedern des Beirates stehen die Sitzungsgelder und Außendienstvergütungen nach den einschlägigen Vorschriften zu.
6. Der Beirat für Genossenschaftswesen:
 - a) gibt Gutachten ab im Zusammenhang mit Fragen der Wirtschaftsentwicklung und der Wirtschaftspolitik im Genossenschaftswesen;
 - b) gibt Gutachten ab über die Gewährung der vorgesehenen Begünstigungen, vor allem hinsichtlich der Bewertung der Betriebsentwicklungspläne und der Art der Förderungsmaßnahme.

Artikel 28

Anspruchsberechtigte

Articolo 27

(Comitato provinciale per la cooperazione)

1. E' istituito il comitato provinciale per la cooperazione.
2. Il comitato è nominato dalla Giunta provinciale e rimane in carica per la durata della legislatura nel corso della quale è intervenuta la nomina stessa.
3. Il comitato ha sede presso l'ispettorato del lavoro, ed è composto:
 - a) dall'assessore provinciale competente in materia di lavoro o da un suo delegato, con funzioni di presidente;
 - b) da tre funzionari provinciali addetti ai settori dell'industria, dell'artigianato e del commercio;
 - c) da tre rappresentanti delle associazioni di rappresentanza riconosciute dalla Regione, operanti in provincia, di cui uno deve appartenere a cooperative di cui all'articolo 26, comma 1;
 - d) da un rappresentante dell'Istituto per la promozione dei lavoratori.
4. Le funzioni di segretario del comitato sono esercitate da un dipendente provinciale di qualifica funzionale non inferiore alla VI.
5. Ai membri del comitato è corrisposto, in quanto spetta, il trattamento economico e di missione previsto dalla vigente normativa.
6. Il comitato provinciale per la cooperazione:
 - a) esprime parere su problemi di sviluppo e di politica economica del settore cooperativistico;
 - b) esprime parere sulla concessione delle agevolazioni previste, con particolare riferimento alla valutazione dei progetti di sviluppo aziendale ed alle modalità di intervento.

Articolo 28

(Beneficiari)

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Begünstigungen können von Genossenschaften laut Artikel 26 Absatz 1 in Anspruch genommen werden, die im Genossenschaftsregister Südtirols eingetragen sind, in Südtirol ihren Sitz haben und vorwiegend dort tätig sind. 2. Die in diesem Abschnitt vorgesehenen Begünstigungen sind nicht mit jenen gleicher Art kumulierbar, welche andere Staats-, Regional- oder Landesgesetze vorsehen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Possono beneficiare degli interventi le società cooperative di cui all'articolo 26, comma 1, iscritte al registro delle cooperative della provincia di Bolzano, che hanno sede nel territorio provinciale e che ivi svolgono prevalentemente la loro attività. 2. Le provvidenze disposte dal presente capo non sono cumulabili con quelle pari oggetto previste da altre leggi statali, regionali o provinciali. |
|--|---|

Artikel 29
Erforderliche Unterlagen

Articolo 29
(Documentazione)

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Genossenschaften müssen, damit sie die in den Artikeln 32 bis 34 vorgesehenen Begünstigungen in Anspruch nehmen können, entsprechende Betriebsentwicklungspläne vorlegen, worin sie nachweisen, daß sie gemäß den Zielsetzungen der Genossenschaften effizient und wirtschaftlich Güter produzieren oder Dienstleistungen erbringen können und dabei eine ausgeglichene Bilanz und die Vergütung der Arbeit gewährleisten. 2. In den Betriebsentwicklungsplänen muß folgendes angeführt sein: <ol style="list-style-type: none"> a) die Zielsetzung; b) die Marktbereiche, die abgedeckt werden sollen; c) die aktuelle und die prognostizierte wirtschaftliche Vermögenslage; d) der Finanzierungsplan; e) der Maßnahmenplan; f) der für die Durchführung der Maßnahmen vorgesehene Zeitraum. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Per essere ammesse a beneficiare degli interventi di cui agli articoli da 32 a 34 le cooperative sono tenute a presentare appositi progetti di sviluppo aziendale, volti a dimostrare la capacità di produrre beni o prestare servizi secondo criteri di efficienza ed economicità, garantendo equilibrio di bilancio e remunerazione del lavoro in relazione alle finalità delle cooperative stesse. 2. I progetti di sviluppo aziendale devono specificare: <ol style="list-style-type: none"> a) gli obiettivi perseguiti; b) gli spazi di mercato che si intendono coprire; c) la situazione economico-finanziaria e patrimoniale attuale e prospettica; d) il piano finanziario; e) il piano degli interventi; f) i tempi di realizzazione delle iniziative. |
|---|--|

Artikel 30
Pflichten der Anspruchsberechtigten

Articolo 30
(Obblighi dei beneficiari)

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Inanspruchnahme der Begünstigungen ist mit der Verpflichtung verbunden, die Bauten und die Sachen, wofür die Begünstigungen gewährt wurden, für folgende Zeiträume weder zu veräußern noch abzutreten oder einer anderen Zweckbestimmung zuzuführen: <ol style="list-style-type: none"> a) zehn Jahre bei Maßnahmen laut Artikel 32 Absatz 1 Buchstabe b); b) fünf Jahre bei Maßnahmen laut Artikel 32 Absatz 1 Buchstaben c), d) und e); c) bis zum Ablauf des ursprünglichen Leasingvertrages, aber mindestens fünf Jahre ab Vertragsabschluß, wenn es sich um bewegliche Sachen handelt, und mindestens 10 Jahre ab Vertragsabschluß, wenn es sich um Liegenschaften handelt; dies gilt für Maßnahmen laut Artikel 32 Absatz 1 Buchstabe e). 2. Die Landesregierung kann mit dem Beschluß über die Gewährung der Begünstigungen den Anspruchsberechtigten die Fristen für den Aufbau der Betriebsstruktur und die Aufnahme der Produktion sowie die zahlenmäßige Stärke der Belegschaft, die erreicht oder erhalten werden muß, | <ol style="list-style-type: none"> 1. La concessione delle agevolazioni comporta l'obbligo di non alienare, cedere o comunque distogliere dalla loro destinazione le opere e i beni per i quali le agevolazioni stesse sono state concesse, per i seguenti periodi: <ol style="list-style-type: none"> a) dieci anni, per le iniziative di cui all'articolo 32, comma 1, lettera b); b) cinque anni, per le iniziative di cui all'articolo 32, comma 1, lettere c), d) ed e); c) fino alla scadenza dell'originario contratto di locazione finanziaria con un minimo di cinque anni dalla data di stipulazione del contratto per i beni mobili e di dieci anni dalla data di stipulazione per i beni immobili, per le iniziative di cui all'articolo 32, comma 1, lettera e). 2. La Giunta provinciale, con il provvedimento di concessione delle agevolazioni, può stabilire, a carico dei beneficiari, i tempi per la realizzazione delle strutture aziendali e l'inizio delle attività produttive, nonché i livelli occupazionali che essi sono tenuti a raggiungere o mantenere. |
|--|--|

vorschreiben.

3. Der Zuschuß wird widerrufen, wenn die Genossenschaften die in den Absätzen 1 und 2 angeführten Pflichten nicht erfüllen oder die Fristen für die Durchführung der Maßnahmen und die Erreichung des Beschäftigungsstandes nicht einhalten und die Landesregierung nach Anhören des Beirates für das Genossenschaftswesens laut Artikel 27 nicht eine Abweichung aus triftigen Gründen bewilligt hat, weiters wenn sie die subjektiven Voraussetzungen nicht mehr haben, im Antrag auf Gewährung der Begünstigungen falsche Erklärungen abgegeben haben oder freiwillig oder von Amts wegen aufgelöst werden oder über sie ein Konkurs verhängt wurde; dies hat zur Folge, daß sie alle bereits ausgezahlten Beträge, erhöht um den gesetzlichen Zinssatz, zurückzahlen müssen.
4. Die Landesregierung kann die Begünstigungen im Verhältnis zur festgestellten Nichterfüllung und zum wirtschaftlichen und sozialen Nutzen der durchgeführten Maßnahmen widerrufen.
5. In den Akten über die Abtretung der Liegenschaften muß eine Klausel über die Begründung des Vorkaufsrechts zugunsten des Landes Südtirol enthalten sein.
3. L'inosservanza degli obblighi di cui ai commi 1 e 2, ed il mancato rispetto dei termini per l'ultimazione delle iniziative e del raggiungimento dei livelli occupazionali, salvo eventuali deroghe concesse dalla Giunta provinciale sentito il comitato provinciale per la cooperazione di cui all'articolo 27 per comprovati e giustificati motivi, la perdita dei requisiti soggettivi delle società richiedenti, la falsità delle dichiarazioni rilasciate nella domanda di concessione, lo scioglimento volontario o di autorità o l'adozione di procedure concorsuali nei confronti della società beneficiaria, comportano la revoca dell'agevolazione e la restituzione delle somme corrisposte aumentate del tasso legale di interesse.
4. A seconda delle inadempienze accertate e dell'utilità economico-sociale delle iniziative intraprese, la Giunta provinciale può disporre la revoca proporzionale delle agevolazioni.
5. Gli atti di cessione degli immobili devono contenere apposita clausola istitutiva di diritto di prelazione a favore della Provincia autonoma di Bolzano.

Artikel 31

Kriterien für die Gewährung der Begünstigungen

1. In der Durchführungsverordnung wird im Einklang mit dem Landesentwicklungsplan folgendes festgelegt:
 - a) der Vorrang bei der Gewährung der Begünstigungen, und zwar auch durch Rücklagen;
 - b) die Kriterien für die Festsetzung und die Abstufung der Begünstigungen unter Berücksichtigung der verschieden gearteten Genossenschaften, wobei zwischen jenen mit vorwiegend wirtschaftlichen und jenen mit vorwiegend sozialen Zielsetzungen zu unterscheiden ist, sowie die Voraussetzungen für die Erlangung der verschiedenen Begünstigungen nach Artikel 32;
 - c) die verschiedenen Arten von Maßnahmen und die Kriterien für die Festlegung der Kosten, die für die Förderung der jeweiligen Vorhaben als zulässig anerkannt werden;
 - d) die Mindest- und die Höchstgrenze der Kosten, die für die Gewährung der Begünstigungen anerkannt werden;
 - e) die Fristen und die Vorgangsweise für das Einreichen der Anträge, und zwar getrennt nach Art der Begünstigung laut Artikel 32;
 - f) die Unterlagen, die eingereicht werden müssen, damit die Begünstigungen gewährt und, auch als Vorschuß, ausgezahlt werden können.
1. Nel regolamento di esecuzione, in armonia con quanto previsto dal programma di sviluppo provinciale, sono determinati:
 - a) le priorità nella concessione delle agevolazioni, anche mediante la costituzione di riserve di fondi;
 - b) i criteri per la determinazione e la graduazione delle agevolazioni tenuto conto della diversa tipologia delle cooperative, differenziando tra le cooperative a prevalente finalità economica e cooperative a prevalente finalità sociale, nonché per l'ammissibilità alle diverse tipologie di agevolazioni secondo quanto disposto all'articolo 32;
 - c) le tipologie ed i criteri per la determinazione delle spese ammissibili ad agevolazione per ciascun tipo di iniziativa od intervento;
 - d) i limiti minimi e massimi delle spese ammissibili ad agevolazione;
 - e) i termini e le modalità di presentazione delle domande, distintamente per ciascun tipo di agevolazione di cui all'articolo 32;
 - f) la documentazione da produrre ai fini della concessione e della liquidazione, anche in via anticipata, delle agevolazioni.

Artikel 32

Begünstigungen

1. Die Landesregierung ist befugt, Begünstigungen für folgende Maßnahmen zu gewähren:
1. La Giunta provinciale è autorizzata a concedere agevolazioni per le seguenti iniziative:

Articolo 31

(Criteri per la concessione delle agevolazioni)

Articolo 32

(Agevolazioni)

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> a) Bildung von Anfangskapital und anschließende umfangreiche Kapitalerhöhungen, die zur Erweiterung der Produktion oder zur Umwandlung, Umstellung, Umstrukturierung oder Modernisierung des Unternehmens erforderlich sind; b) Erwerb, Bau, Umbau, Umwandlung, Erweiterung und Modernisierung der Liegenschaften, die dem Unternehmen zur Ausübung seiner Tätigkeit dienen; c) Ankauf von Maschinen, Geräten, Anlagen und Kraftfahrzeugen, die dem Unternehmen ausschließlich zur Ausübung seiner Tätigkeit dienen; d) Anlage von Vorräten an Rohstoffen und Halbfertigprodukten für das Verarbeitungsverfahren, und zwar im Ausmaß von höchstens vierzig Prozent der im Sinne der Buchstaben b) und c) zulässigen Investitionen; e) Leasing von beweglichen und unbeweglichen Sachen laut Buchstaben b) und c), verbunden mit der Möglichkeit des Kaufes zu einem Fixpreis nach Ablauf der Leasing-Vertragsdauer; f) Anmietung von Liegenschaften zur Unterbringung von Werkstätten, Lagern und Büros, bis höchstens fünfzig Prozent und für eine Dauer von höchstens fünf Jahren ab Gründung der Genossenschaft. <p>2. Für die Förderung werden Kosten für Maßnahmen anerkannt, die nach Einreichen des Antrages durchgeführt werden.</p> | <ul style="list-style-type: none"> a) capitalizzazione iniziale e successivi consistenti aumenti di capitale richiesti da incrementi della produzione ovvero della trasformazione, riconversione, ristrutturazione o ammodernamento dell'impresa; b) acquisizione, costruzione, ristrutturazione, trasformazione, ampliamento e ammodernamento degli immobili da destinare all'esercizio dell'attività di impresa; c) acquisto di macchinari, attrezzatura, impianti ed automezzi esclusivamente utilizzabili nell'esercizio dell'impresa; d) formazione di scorte di materie prime e semilavorati adeguati al ciclo di lavorazione, nel limite massimo del quaranta per cento degli investimenti ammissibili ai sensi delle lettere b) e c); e) locazione finanziaria di beni mobili ed immobili di cui alle lettere b) e c), con possibilità di acquisto a fine locazione a prezzi fissati; f) locazione di immobili destinati a laboratori, depositi e uffici, nella misura massima del cinquanta per cento e per la durata massima di cinque anni dalla costituzione della cooperativa. <p>2. Sono ammesse ad agevolazione le spese sostenute per iniziative attuate dopo la data di presentazione delle domande.</p> |
|---|---|

Artikel 33
Zuschüsse

Articolo 33
(Contributi in conto capitale)

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. Die Landesregierung ist ermächtigt, den Genossenschaften Investitionszuschüsse im Höchstmaß von fünfundsiebzehn Prozent der als zulässig anerkannten Kosten für Maßnahmen laut Artikel 32 zu gewähren. 2. Für anerkannte Kosten, deren Betrag über die in der Durchführungsverordnung festgelegte Höchstgrenze - wenigstens aber über hundert Millionen Lire - hinausgeht, können die Zuschüsse laut Absatz 1 in gleichbleibenden Jahresraten höchstens fünf Jahre lang gewährt werden; die Höhe der Zuschüsse ist so festzulegen, daß gewährleistet ist, daß der entsprechende aktuelle Wert, der nach den in der Durchführungsverordnung festgelegten Kriterien berechnet wird, gleich hoch wie die Zuschüsse laut Absatz 1 ist. 3. Die Zuschüsse werden nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ausführung der Maßnahmen in der von der Durchführungsverordnung festgesetzten Weise, auch was den jeweiligen Zeitpunkt betrifft, ausgezahlt. 4. Die in Absatz 2 erwähnten Zuschüsse werden ab dem 30. Juni und 31. Dezember, der auf den Tag der entsprechenden Beschlußfassung folgt, ausgezahlt, und zwar - abgesehen von dem in Absatz 5 vorgesehenen Fall - in Jahresraten, die jeweils an dem Tag fällig sind, an welchem die erste Rate ausgezahlt wurde. | <ul style="list-style-type: none"> 1. La Giunta provinciale è autorizzata a concedere alle cooperative contributi in conto capitale nella misura massima del sessantacinque per cento della spesa riconosciuta ammissibile per le iniziative di cui all'articolo 32. 2. Per importi di spesa ammissibile superiori al limite stabilito nel regolamento di esecuzione, in ogni caso non inferiore a cento milioni, i contributi di cui al comma 1 possono essere concessi in quote annue costanti, per periodi di durata non superiore a cinque anni, da determinarsi in misura tale da assicurare che il rispettivo valore attuale, calcolato con i criteri stabiliti nel regolamento di esecuzione, risulti equivalente all'entità dei contributi di cui al comma 1. 3. L'erogazione dei contributi è subordinata all'accertamento della regolare esecuzione dell'iniziativa, con i tempi e le modalità fissati nel regolamento di esecuzione. 4. I contributi di cui al comma 2 hanno decorrenza 30 giugno e 31 dicembre immediatamente successivi alla data della deliberazione di concessione, e sono erogati, salvo quanto previsto dal comma 5, con scadenza annuale a far data dalla decorrenza fissata per la prima annualità del contributo medesimo. |
|--|--|

- | | |
|--|--|
| <p>5. Beschränkt auf die Maßnahmen laut Artikel 32 Absatz 1 Buchstaben b), c) und d) kann die Landesregierung nach der Aufnahme der Arbeiten Vorschüsse im Ausmaß von höchstens fünfzig Prozent der gewährten Zuschüsse und bis zu zwei Jahresraten der Zuschüsse laut Absatz 2 auszahlen.</p> <p>6. Die Zuschüsse werden entsprechend gekürzt, wenn sich herausstellt, daß die effektiven Kosten nicht so hoch waren wie die anerkannten.</p> | <p>5. Limitatamente alle iniziative di cui all'articolo 32, comma 1, lettere b), c) e d), la Giunta provinciale può erogare, ad avvenuto inizio dei lavori, anticipi fino ad un massimo del cinquanta per cento dei contributi in conto capitale concessi e fino a due quote annuali dei contributi di cui al comma 2.</p> <p>6. I contributi sono proporzionalmente ridotti nel caso in cui la spese accertata risulti di importo inferiore a quello ammesso.</p> |
|--|--|

Artikel 34
Fachliche Betreuung

Articolo 34
(Assistenza tecnica)

- | | |
|---|--|
| <p>1. Zugunsten der Genossenschaften wird Fachberatung und Organisationshilfe geleistet, und zwar für die Erstellung oder Durchführung der in Artikel 29 genannten Pläne, für die Durchführung von Marktanalysen und den Zugang zu technologischer Innovation, für die Berufs- und Managmentausbildung der Mitglieder und schließlich für die Untersuchungen und die Beratung, die zum Start der geplanten Maßnahmen erforderlich sind.</p> <p>2. Zu dem in Absatz 1 genannten Zweck kann die Landesregierung den Abschluß von Vereinbarungen mit den rechtlich anerkannten Genossenschaften und anderen spezialisierten Einrichtungen bewilligen, wobei sie die entsprechenden Lasten übernimmt.</p> | <p>1. A favore delle cooperative sono erogati servizi di assistenza tecnica-gestionale per la predisposizione dei progetti di cui all'articolo 29, per analisi di mercato e accesso all'innovazione tecnologica, per la formazione professionale e manageriale dei soci e per gli interventi di accertamento e di consulenza necessari al decollo delle iniziative progettuali.</p> <p>2. Ai fini di cui al comma 1, la Giunta provinciale può autorizzare la stipula di convenzioni con le associazioni cooperative giuridicamente riconosciute e con altri enti o organismi specializzati, assumendone i relativi oneri.</p> |
|---|--|

Artikel 35
Ergänzende Begünstigungen

Articolo 35
(Agevolazioni integrative)

- | | |
|--|--|
| <p>1. Den Genossenschaften für soziale Solidarität, den integrierten Erzeugungs- und Arbeitsgenossenschaften und den Genossenschaften für Sozialdienste kann die Landesregierung einen weiteren Zuschuß in Zusammenhang mit den allgemeinen Kosten gewähren, die für die Aufnahme des Betriebes noch zu tragen sind oder im ersten Betriebsjahr getragen worden sind und mit der Durchführung des genehmigten Vorhabens zusammenhängen.</p> <p>2. Handelt es sich um Genossenschaften für soziale Solidarität oder integrierte Erzeugungs- und Arbeitsgenossenschaften, so muß in den Plänen laut Artikel 29 vorgesehen sein, daß wenigstens dreißig Prozent der Mitglieder Personen sind, die im Sinne von Artikel 3 des Regionalgesetzes vom 22. Oktober 1988, Nr. 24⁹⁾, eingegliedert werden.</p> <p>3. Den in Absatz 2 genannten Genossenschaften kann ein verlorener Zuschuß von maximal fünf Millionen Lire für jede Person laut Artikel 3 des Regionalgesetzes Nr. 24/1988⁹⁾ gezahlt werden, die als Arbeitnehmer oder Mitglied in der Genossenschaft mindestens ein Jahr lang aktiv mitarbeitet.</p> <p>4. Den Genossenschaften laut Artikel 26 Absatz 1 Buchstabe c) kann die Landesregierung einen weiteren Zuschuß in</p> | <p>1. Alle cooperative di solidarietà sociale, alle cooperative di produzione e di lavoro integrato, alle cooperative di servizi sociali, la Giunta provinciale può concedere un ulteriore contributo in relazione alle spese generali di avviamento da sostenere o già sostenute nel primo anno di esercizio e connesse alla realizzazione del progetto già approvato.</p> <p>2. Per le cooperative di solidarietà sociale, nonché per quelle di produzione e lavoro integrato, i progetti di cui all'articolo 29 devono prevedere una percentuale di inserimento dei soggetti di cui all'articolo 3 della legge regionale 22 ottobre 1988, n. 24⁹⁾, non inferiore al trenta per cento dei soci.</p> <p>3. Alle cooperative di cui al comma 2 può essere concesso un contributo, a fondo perduto, fino a cinque milioni di lire per ogni soggetto di cui all'articolo 3 della legge regionale n. 24/1988⁹⁾, inserito in qualità di dipendente o di socio, per almeno un anno di attività lavorativa.</p> <p>4. Alle cooperative di cui all'articolo 26, comma 1, lettera c), la Giunta provinciale può concedere un ulteriore contributo in</p> |
|--|--|

Zusammenhang mit den allgemeinen Kosten gewähren, die für die Aufnahme des Betriebes noch zu tragen sind oder im ersten Betriebsjahr getragen worden sind und mit der Durchführung des genehmigten Vorhabens zusammenhängen.

Artikel 36
Übernahme eines Unternehmens

1. Die Landesregierung ist ermächtigt, den Genossenschaften laut Artikel 26 Absatz 1 Buchstabe b) einen Zuschuß bis zu fünfzig Prozent der als zulässig anerkannten Ausgaben - auch in mehreren Raten - zu gewähren, um damit die Übernahme der Betriebsführung seitens der Genossenschaft zu fördern; die Beitragsgewährung erfolgt in der Form, wie sie die Durchführungsverordnung laut Artikel 31 festlegt, und zwar nach Vorlage der Unterlagen, welche die tatsächlich getragenen Ausgaben belegen.

Artikel 37
Verwaltung der wirtschaftlichen Maßnahmen durch das CONFIDI

1. Die Landesregierung ist ermächtigt, die Begünstigungen laut Artikel 32, 33, 35 und 36 gemäß der in diesen vorgesehenen Grenzen und Modalitäten durch die Errichtung eines eigenen Fonds auszuführen, dessen Verwaltung mittels einer eigenen Konvention der Kreditbürgschaftsgenossenschaft kleiner und mittlerer Industrieunternehmen der Provinz Bozen (CONFIDI) anvertraut wird.
2. Die Übertragung der Verwaltung an das CONFIDI ist der Errichtung einer eigenen Sektion in diesem untergeordnet, die innerhalb der verfügbaren Mittel des betreffenden Fonds die Begünstigungen laut Absatz 1 ausführt.
3. In der Konvention laut Absatz 1 werden im besonderen geregelt:
 - a) die Art der Verwaltung des Fonds, die durch eigene Buchhaltung zu erfolgen hat;
 - b) die Pflichten zur Information und Rechnungslegung des CONFIDI gegenüber dem Land;
 - c) die zuständige Kommission des CONFIDI für die Verwaltung des Fonds;
 - d) die Zuweisungs- und Auszahlungskriterien der finanziellen Mittel sowie deren Rückerstattung.

relazione alle spese generali di avviamento da sostenere o già sostenute nel primo anno di esercizio e connesse alla realizzazione del progetto già approvato.

Articolo 36
(Rilevamento di impresa)

1. La Giunta provinciale è autorizzata a concedere alle cooperative di cui all'articolo 26, comma 1, lettera b), al fine di agevolare il subentro nella gestione di imprese, un contributo non superiore al cinquanta per cento della spesa ritenuta ammissibile, erogato anche in più soluzioni, secondo le modalità stabilite dal regolamento di esecuzione di cui all'articolo 31, dietro presentazione di idonea documentazione comprovante le spese effettivamente sostenute.

Articolo 37
(Gestione degli interventi economici tramite CONFIDI)

1. La Giunta provinciale è autorizzata ad erogare le provvidenze di cui agli articoli 32, 33, 35 e 36, nei limiti e con le modalità in essi previsti, mediante costituzione di apposito fondo la cui gestione viene affidata, con apposita convenzione, al Consorzio di garanzia collettiva fidi per le piccole e medie imprese industriali della Provincia di Bolzano (CONFIDI).
2. L'affidamento della gestione al CONFIDI è subordinata alla costituzione in seno al medesimo di apposita sezione per l'erogazione delle provvidenze di cui al comma 1, nei limiti della disponibilità dell'apposito fondo.
3. Nella convenzione di cui al comma 1 sono stabiliti in particolare:
 - a) le modalità di amministrazione del fondo da effettuarsi con separata contabilità;
 - b) gli obblighi di informazione e rendicontazione del CONFIDI nei confronti della Provincia;
 - c) la commissione di spettanza del CONFIDI per la gestione del fondo;
 - d) i criteri di assegnazione e le modalità di erogazione dei finanziamenti, nonché quelli per il loro rimborso.

VIII. ABSCHNITT

Errichtung eines Sonderfonds für Vorschüsse zugunsten der Unternehmen, die der CONFIDI angeschlossen sind

Artikel 38 Zielsetzung

1. Die Landesregierung ist ermächtigt, einen Sondergarantiefonds für Vorschüsse zugunsten von Industrieunternehmen zu errichten, die beim Ministerium für Arbeit und Sozialordnung einen Antrag auf außerordentliche Unterstützung aus der Lohnausgleichskasse beantragt haben.
2. Der erwähnte Sonderfonds wird von der Kreditbürgschaftsgenossenschaft kleiner und mittlerer Industrieunternehmen Südtirols Gen.m.b.H. (CONFIDI - in der Folge als Bürgschaftsgenossenschaft bezeichnet) geführt.
3. Die Bürgschaftsgenossenschaft zahlt die in Absatz 1 erwähnten Vorschüsse im Rahmen der im Sonderfonds bereitgestellten Mittel nach den in ihrer Geschäftsordnung festgelegten Bestimmungen.

Artikel 39 Antrag und Unterlagen

1. Um die Bürgschaft für den Vorschuß zu erhalten, müssen die Unternehmen bei der Bürgschaftsgenossenschaft einen entsprechenden Antrag einreichen, dem sie Unterlagen zum Nachweis darüber beizulegen haben, daß sie beim Ministerium für Arbeit und Sozialordnung die außerordentliche Unterstützung aus der Lohnausgleichskasse beantragt haben; außerdem muß das einzelne Unternehmen der Landesarbeitskommission eine Kopie dieses Antrages und des Programmes übermitteln, welches es zu verwirklichen gedenkt, wobei auch auf allfällig vorgesehene Maßnahmen zur Bewältigung der sozialen Folgen Bezug zu nehmen ist.
2. Bevor die Bürgschaftsgenossenschaft über die Annahme der Anträge entscheidet, hat sie beim regionalen Arbeitsamt festzustellen, ob die Voraussetzungen für die Gewährung des Vorschusses gegeben sind; dabei hat sie das Gutachten der Landesarbeitskommission zu berücksichtigen.

Artikel 40 Voraussetzung für die Gewährung der Zuschüsse

1. Die Bürgschaftsgenossenschaft zahlt den antragstellenden Unternehmen - gegen Vorlage des Verzeichnisses der betroffenen Arbeitnehmer und der jeweils zustehenden

CAPO VIII.

Costituzione di un fondo speciale per anticipazioni a favore di imprese associate al CONFIDI

Articolo 38 (Finalità)

1. La Giunta provinciale è autorizzata a costituire un fondo speciale di garanzia per anticipazioni a favore delle imprese industriali che abbiano inoltrato domanda di intervento straordinario della cassa integrazione guadagni al Ministero del lavoro e della previdenza sociale.
2. Il predetto fondo viene gestito dal CONFIDI, consorzio di garanzia collettiva fidi per le piccole e medie imprese industriali della Provincia di Bolzano, soc.coop.a r.l.
3. Il CONFIDI provvede all'erogazione delle anticipazioni di cui al primo comma, secondo le norme che regolano la propria gestione e nei limiti delle disponibilità del fondo speciale.

Articolo 39 (Domanda e documentazione)

1. Al fine dell'ammissione alla garanzia sulle anticipazioni, l'impresa interessata inoltra domanda al CONFIDI, corredata dalla documentazione comprovante la presentazione della richiesta di intervento straordinario della cassa integrazione guadagni al Ministero del lavoro e della previdenza sociale e presenta copia di quest'ultima richiesta, corredata del programma che l'impresa intende attuare, con riferimento anche alle eventuali misure previste per fronteggiare le conseguenze sul piano sociale, alla commissione provinciale per l'impiego.
2. Il CONFIDI decide sulle domande presentate previo accertamento dei presupposti per l'ammissione all'intervento stesso presso l'ufficio regionale del lavoro e della massima occupazione e visto il parere della commissione provinciale per l'impiego.

Articolo 40 (Modalità di intervento)

1. Il pagamento dell'importo concesso a titolo di anticipazione viene effettuato mensilmente dal CONFIDI, con decorrenza dalla data di richiesta dell'intervento, a favore dell'impresa

Beträge - die als Vorschuß gewährten Beträge monatlich ab dem Tag aus, an dem der Antrag eingereicht worden ist.

- Die Unternehmen müssen sich bei Vorlage der Anträge auf einen Vorschuß der Bürgschaftsgenossenschaft gegenüber verpflichten, den als Vorschuß erhaltenen Betrag rückzuerstatten. Die Rückerstattung hat dann zu erfolgen, wenn die staatliche Sozialversicherungsanstalt (INPS-NISF) den Lohnausgleich auszahlt. Die Bürgschaftsgenossenschaft kann dem Unternehmen mit Rücksicht auf die jeweiligen Umstände die Rückzahlung des Betrages in Raten ermöglichen.
- Überprüft der interministerielle Planungsausschuß für Industrie und Gewerbe (CIPI) den Antrag auf den Lohnausgleich nicht innerhalb von 6 Monaten ab dem Tag, an dem ihn das Regionalamt für Arbeit dem Ministerium für Arbeit und Sozialordnung weitergeleitet hat, so wird die Auszahlung des Vorschusses laut diesem Gesetz bis zur endgültigen Entscheidung ausgesetzt. Wird der Antrag vom interministeriellen Planungsausschuß angenommen, können weitere an die Bürgschaftsgenossenschaft gerichtete Anträge auf Verlängerung der Vorschußzahlungen angenommen werden; diese Vorschüsse können aber nur gewährt werden, wenn der Zeitraum, für den Beträge ausständig sind, nicht über 12 Monate hinausgeht.
- Lehnt die zuständige Behörde den Antrag auf den Lohnausgleich ab, so gilt der Vorschuß als Fürsorgeleistung, die zu Lasten des Fonds geht, und das Unternehmen darf drei Jahre lang ab dem Zeitpunkt des Antrages an die Bürgschaftsgenossenschaft keinen weiteren Antrag an diese stellen.

Artikel 41 Rückerstattung

- Die Unternehmen müssen die Vorschüsse, die ihnen für die betroffenen Arbeitnehmer nach Erlöschen des Anspruchs auf Lohnausgleich - aus welchem Grund auch immer - zugewiesen werden, zurückerstatten.

Artikel 42 Außerordentliche Maßnahmen

- Der Vorschuß kann auch in solchen Fällen gewährt werden, in denen der Konkurs erklärt, der Liquidationsausgleich gerichtlich bestätigt, die Zwangsliquidation im Verwaltungswege verfügt oder die außerordentliche Verwaltung angeordnet wurde, falls die Weiterführung der Geschäftstätigkeit nicht verfügt oder beendet wurde. Voraussetzung ist in diesen Fällen, daß die Unternehmen ermächtigt worden sind, von den Aktiva die Beträge abzuschreiben, die sie für den genannten Zweck erhalten haben; dies gilt nur für Beträge, die von der staatlichen

richiedente su presentazione dell'elenco nominativo dei dipendenti beneficiari e con l'indicazione degli importi ad essi spettanti.

- L'impresa, all'atto della richiesta di anticipazione, deve impegnarsi nei confronti del CONFIDI a restituire quanto ottenuto a titolo di anticipazione. La restituzione avviene al momento in cui il trattamento di integrazione salariale viene liquidato dall'INPS. In ogni caso il CONFIDI, valutate le circostanze del caso, potrà consentire alla ditta la restituzione rateale di quanto ottenuto.
- Qualora la domanda di intervento straordinario della cassa integrazione guadagni non venga esaminata dal CIPI entro sei mesi dall'invio della stessa da parte dell'ufficio regionale del lavoro al Ministero del lavoro e della previdenza sociale, le anticipazioni di cui alla presente legge sono sospese fino alla relativa decisione. In caso di accoglimento della richiesta da parte del CIPI possono essere ammesse ulteriori domande al CONFIDI di proroga delle anticipazioni; queste ultime comunque possono essere concesse entro un limite massimo di esposizione nei confronti dell'azienda non superiore a dodici mesi.
- In caso di mancato accoglimento della richiesta di intervento straordinario della cassa integrazione guadagni da parte dell'autorità competente, l'importo delle anticipazioni rimane a carico del fondo a titolo di assistenza e l'impresa non può ripresentare domanda di intervento al CONFIDI per un periodo di tre anni dalla data di richiesta dell'intervento al consorzio stesso.

Articolo 41 (Rimborso)

- Le imprese devono rimborsare quanto eventualmente ricevuto in anticipazione per il singolo lavoratore dal momento della cessazione dell'integrazione salariale per qualunque motivo.

Articolo 42 (Interventi particolari)

- L'ammissione alla garanzia sulle anticipazioni può essere deliberata anche nei casi di dichiarazione di fallimento, di omologazione del concordato preventivo consistente nella cessione dei beni, di emanazione del provvedimento di liquidazione coatta amministrativa ovvero di sottoposizione all'amministrazione straordinaria, qualora la continuazione dell'attività non sia stata disposta ovvero sia cessata, previo ottenimento, in ogni caso, dell'autorizzazione, limitatamente alle somme che l'INPS rimborsa, alla prededuzione dall'attivo di quanto ricevuto a tale titolo.

Sozialversicherungsanstalt (INPS-NISF) zurückerstattet werden.

Artikel 43
Zinsen

1. Allfällige Zinsen aus dem Sonderfonds laut Artikel 38 werden diesem gutgeschrieben.
2. Die Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des Sonderfonds werden von der Landesregierung pauschal festgesetzt und gehen zu Lasten des Sonderfonds.

Artikel 44
Jahresbericht

1. Die Bürgschaftsgenossenschaft hat dem Landtag jährlich innerhalb März einen detaillierten Bericht über die Verwendung der Mittel des Sonderfonds im jeweils vorhergehenden Jahr zu übermitteln und alle im Zusammenhang damit gewünschten Informationen zu liefern.

IX. ABSCHNITT
Maßnahmen zugunsten der Südtiroler Heimatfernen

Artikel 45
Zielsetzung

1. Die Autonome Provinz Bozen ermittelt im Rahmen ihrer Befugnisse die Gründe für die Abwanderung aus Südtirol, ergreift Maßnahmen, um die Auswanderung einzuschränken und allmählich zum Stillstand zu bringen, unterstützt die Heimatfernen bei der Pflege der kulturellen Beziehungen mit dem Heimatland und begünstigt die Rückkehr der Heimatfernen und ihrer Familienangehörigen.

Artikel 46
Maßnahmen

1. Das Amt für Arbeitsmarkt liefert den Südtiroler Auswanderern, die in die Heimat zurückkehren, Informationen, besonders über die gegenwärtige Beschäftigungslage in der Provinz, und unterstützt sie bei der Erledigung der bürokratischen Formalitäten, die sich bei der Rückkehr ergeben.
2. Beim Amt für Arbeitsmarkt ist eine Landesmeldestelle für Auswanderer errichtet, bei der die Südtiroler Heimatfernen eingetragen werden. Zu diesem Zwecke kann sich das Amt für Arbeitsmarkt an öffentliche und private Körperschaften und Anstalten im In- und Ausland wenden, um die

Articolo 43
(Interessi)

1. Gli interessi maturati sulle disponibilità di cassa del fondo speciale di cui all'articolo 38 verranno accreditati al fondo speciale.
2. Le spese per la gestione del fondo saranno stabilite forfaitariamente dalla Giunta provinciale e graveranno sul fondo medesimo.

Articolo 44
(Relazione annuale)

1. Il CONFIDI dovrà trasmettere al Consiglio provinciale, entro il mese di marzo di ogni anno, una relazione particolareggiata sulla gestione del fondo speciale di garanzia riferito all'esercizio precedente e fornire ogni informazione in merito.

CAPO IX.
Provvidenze a favore degli emigrati altoatesini

Articolo 45
(Finalità)

1. La Provincia autonoma di Bolzano, nell'ambito delle proprie attribuzioni, indaga sulle cause che determinano l'emigrazione dall'Alto Adige, attua delle iniziative idonee dirette a contenere ed eliminare gradualmente il fenomeno emigratorio, sostiene presso gli emigrati della Provincia la conservazione dei legami culturali con la terra d'origine e favorisce il rientro degli emigrati altoatesini e dei loro familiari.

Articolo 46
(Interventi programmatici)

1. L'Ufficio mercato del lavoro svolge un servizio di informazione, con particolare riguardo alla situazione occupazionale esistente in provincia, in favore degli emigrati altoatesini che rimpatriano ed assiste gli stessi nell'espletamento delle formalità burocratiche connesse con il rientro.
2. Presso l'ufficio mercato del lavoro è istituita un'anagrafe provinciale dell'emigrazione, presso la quale saranno registrati gli emigrati altoatesini. A tal fine l'ufficio potrà rivolgersi ad enti pubblici e privati operanti sul territorio nazionale e all'estero per ottenere le informazioni necessarie. Per

notwendigen Informationen zu erhalten. Für diese Aufgaben kann das Amt für Arbeitsmarkt nach entsprechender Vereinbarung auch die Mitarbeit der in Artikel 47 genannten Vereine und Einrichtungen in Anspruch nehmen.

3. Die Landesarbeitskommission laut Artikel 1 des Landesgesetzes vom 20. Juni 1980, Nr. 19⁴), übermittelt dem Landesausschuß einen jährlichen Bericht über die Wanderungsbewegungen, die die Provinz betreffen, und schlägt Maßnahmen zur Einschränkung dieses Phänomens vor. Zu diesem Zwecke kann die Landesarbeitskommission die Mitarbeit des Amtes für Arbeitsmarkt in Anspruch nehmen, das die Verwaltungsarbeiten erledigt.

Artikel 47

Begünstigungen für Betätigungen der Heimatfernen

1. Den Vereinen und Einrichtungen, die zugunsten der Südtiroler Heimatfernen und deren Familien sowie der Grenzpendler tätig sind, können Begünstigungen gewährt werden, um in der Provinz Bozen und im Ausland Maßnahmen zu ergreifen, die die Beziehungen der Heimatfernen mit der Heimat fördern und festigen. Dazu gehört auch die Erlernung der italienischen, deutschen und ladinischen Sprache.
2. Die Begünstigungen laut vorhergehendem Absatz, die ein Teil der von diesem Gesetz vorgesehenen Bereitstellungen sind, werden - auf Ansuchen des gesetzlichen Vertreters der Vereinigung oder Einrichtung - mit Beschluß der Landesregierung gewährt; dem Ansuchen müssen das Tätigkeitsprogramm und der diesbezügliche Ausgabenvoranschlag beigelegt werden.
3. Die Ansuchen müssen beim Amt für Arbeitsmarkt jeweils bis zum 31. Jänner eingereicht werden.
4. Innerhalb der im Beschluß für die Gewährung der Begünstigungen festgesetzten Frist müssen die Vereine und Einrichtungen außerdem dem Amt für Arbeitsmarkt einen Bericht über die im betreffenden Jahr entfaltete Tätigkeit vorlegen; diesem müssen Unterlagen beigelegt werden, mit denen die Verwendung der erhaltenen Zuschüsse nachgewiesen wird.

Artikel 48

Maßnahmen zugunsten der Heimatfernen, die in die Provinz Bozen zurückkehren

2. Die Maßnahmen, mit denen die Rückkehr der Heimatfernen und ihrer Familienangehörigen begünstigt wird, können alle Heimatfernen in Anspruch nehmen, die zum Zeitpunkt der Auswanderung ihren Wohnsitz mindestens für insgesamt vier Jahre in der Provinz Bozen hatten oder ihn noch immer dort haben und nun zurückkehren, um hier ihren Wohnsitz aufzuschlagen, nachdem sie sich mindestens drei Jahre lang aus Arbeitsgründen im Ausland aufgehalten haben.

l'espletamento di queste attività l'ufficio mercato del lavoro può anche avvalersi, previa intesa, della collaborazione delle associazioni e istituzioni di cui al seguente articolo 47.

3. La commissione provinciale per l'impiego, di cui all'articolo 1 della legge provinciale 20 giugno 1980, n. 19⁴), invia alla Giunta provinciale una relazione annuale sui movimenti migratori che interessano la provincia e propone misure adatte a circoscrivere il fenomeno. A tal fine la commissione provinciale per l'impiego può avvalersi dell'ufficio mercato del lavoro, che funge da segreteria tecnica.

Articolo 47

(Contributi a sostegno dell'attività degli emigrati)

1. Alle associazioni e istituzioni che operano a favore degli emigrati altoatesini, delle loro famiglie e dei lavoratori frontalieri possono essere concessi dei contributi per sviluppare iniziative in provincia di Bolzano e all'estero, che si propongono il fine di favorire e rinsaldare i rapporti degli emigrati con la terra di origine. Di queste iniziative fa parte anche l'apprendimento delle lingue italiana, tedesca o ladina.
2. La concessione dei contributi di cui al comma precedente, che costituiscono una quota degli stanziamenti determinati dalla presente legge, è disposta mediante deliberazione della Giunta provinciale, dietro presentazione di apposita domanda del legale rappresentante dell'associazione o istituzione corredata del programma di attività e del relativo preventivo di spesa.
3. Le domande devono essere presentate all'ufficio mercato del lavoro entro il 31 gennaio di ogni anno.
4. Entro il termine che sarà fissato nel provvedimento di concessione le associazioni e istituzioni dovranno altresì presentare all'ufficio mercato del lavoro una relazione sull'attività svolta nell'anno, corredata da idonea documentazione comprovante l'utilizzo dei contributi ottenuti.

Articolo 48

(Provvidenze a favore degli emigrati che rientrano in provincia)

1. Alle provvidenze miranti a favorire il rientro in provincia degli emigrati altoatesini e dei loro familiari possono essere ammessi gli emigrati che al momento dell'emigrazione avevano per almeno complessivi quattro anni o tuttora hanno la residenza anagrafica in provincia di Bolzano e che rientrano stabilendovi la propria residenza dopo avere dimostrato per almeno tre anni all'estero per motivi di lavoro.

1-bis. Die Begünstigungen können auch Kinder von Heimatfernern nach Absatz 1 in Anspruch nehmen, die in der Provinz Bozen den Wohnsitz aufschlagen.

2. Vom mindestens dreijährigen Aufenthalt im Ausland wird abgesehen, wenn die Südtiroler Heimatfernern wegen Berufskrankheit, wegen Arbeitsunfähigkeit oder deshalb endgültig in die Provinz zurückkehren, weil sie sich in einer besonderen Notlage befinden.
3. Für den Ehegatten und die Kinder eines verstorbenen Heimatfernern wird vom Aufenthalt aus Arbeitsgründen und vom mindestens dreijährigen Aufenthalt abgesehen.
4. Die genannten Personen können nur einmal die von diesem Abschnitt vorgesehenen Begünstigungen in Anspruch nehmen; falls sie innerhalb von drei Jahren ihren Wohnsitz wieder ins Ausland oder in eine andere Provinz verlegen, sind sie zur Rückzahlung verpflichtet. Nötigenfalls wird die Zwangseintreibung der ausgezahlten Begünstigungen im Sinne des königlichen Dekrets vom 14. April 1910, Nr. 639¹⁰), durchgeführt.

Artikel 49 Rückerstattung der Auslagen

1. Die in Artikel 48 angeführten Heimatfernern haben Anrecht auf volle Rückerstattung der Reisekosten und teilweise Vergütung der Transportspesen für den Hausrat und die Maschinen und Arbeitsgeräte für die Berufsausübung. Es werden auch die Ausgaben für die Familienangehörigen und Verwandten rückerstattet, falls diese in der Familiengemeinschaft leben. Außerdem werden die Spesen für die Leichenüberführung in die Provinz Bozen von im Artikel 48 Absatz 1 genannten und im Ausland verstorbenen Personen teilweise vergütet.
2. Die Vergütung der Reisekosten kann in keinem Fall höher sein als die Kosten, die für jede zurückgekehrte Person mit dem preisgünstigsten öffentlichen Verkehrsmittel auf der kürzesten Strecke entstanden wären.
3. Die Transport- und Überführungskosten laut Absatz 1 werden im Ausmaß von 60% der nachgewiesenen Ausgaben vergütet. Erfolgt die Rückkehr aus den im Artikel 48 Absatz 2 vorgesehenen Gründen, kann die Vergütung bis zu 90% der nachgewiesenen Ausgaben betragen. Eventuelle Zollgebühren werden nicht vergütet.
4. Können die Transportkosten für den Hausrat nicht nachgewiesen werden, wird für jeden Kilometer der für die Rückkehr benötigten Strecke die Hälfte des zum Zeitpunkt der Rückkehr in Italien geltenden Preises für ein Liter Superbenzin vergütet.
5. Falls die kürzeste Strecke, die der in Artikel 48 genannte Heimatferne zurücklegen muß, mehr als 600 Kilometer

1-bis. Possono essere ammessi anche i figli di emigrati di cui al comma 1, che stabiliscono la propria residenza in provincia di Bolzano.

2. Dal requisito della permanenza di tre anni all'estero si prescinde qualora gli emigrati altoatesini rientrino definitivamente in provincia a causa di malattia professionale, di inabilità o perché versino in particolari condizioni di bisogno.
3. Si prescinde dalla dimora per motivi di lavoro e dalla permanenza minima di tre anni per il coniuge ed i figli superstiti di un emigrato deceduto.
4. Le suddette persone possono fruire soltanto una volta dei benefici previsti dal presente capo sono tenute alla restituzione di quanto loro concesso qualora entro tre anni trasferiscano di nuovo la propria residenza o dimora all'estero o in altra provincia. In tal caso si procede al recupero coattivo delle erogazioni effettuate ai sensi del R.D. 14 aprile 1910, n. 639¹⁰).

Articolo 49 (Rimborso spese)

1. Gli emigrati di cui all'articolo 48 hanno diritto al rimborso totale delle spese di viaggio e parziale di quelle di trasporto per le masserizie e macchinari e strumenti di lavoro per l'attività professionale. Vengono rimborsate anche le spese per i familiari e per i parenti, qualora questi facciano parte del nucleo familiare. Altresì vengono rimborsate parzialmente le spese per la traslazione nella provincia di Bolzano di salme di persone di cui al comma 1 dell'articolo 48, decedute all'estero.
2. Il rimborso delle spese di viaggio avviene nel limite massimo del prezzo di trasporto pubblico secondo la tariffa più conveniente e sul percorso più breve, per ciascuna persona.
3. Le spese di trasporto e di traslazione di cui al comma 1 vengono rimborsate nella misura del 60% delle spese comprovate. Se il rientro avviene per i motivi di cui al comma 2 dell'articolo 48, le spese possono essere rimborsate fino al 90% delle spese comprovate. Sono escluse le eventuali spese per diritti doganali.
4. Se le spese per il trasporto delle masserizie non possono essere comprovate, viene rimborsata per ogni chilometro percorso per il rientro, la metà del costo di un litro di benzina super in vigore in Italia alla data del rientro.
5. Qualora la lunghezza del percorso più breve sia superiore ai 600 chilometri, l'emigrato di cui all'articolo 48 può utilizzare il

beträgt, darf dieser für die Rückkehr in die Provinz das Flugzeug benützen.

mezzo aereo per il rientro in provincia.

Artikel 50

Kurse für das Erlernen der zweiten Sprache

1. Der unentgeltliche Besuch der Kurse für das Erlernen der zweiten Sprache, welche von der Landesverwaltung im Sinne der einschlägigen Landesgesetze veranstaltet werden, steht zu:
 - a) den in Artikel 48 dieses Gesetzes angeführten Personen und deren Ehegatten;
 - b) den Kindern der genannten Personen, falls sie Schüler sind und eine Klasse zwischen der dritten Grundschulklasse und der fünften Klasse einer Oberschule besuchen; der Besuch der Kurse kann verlängert werden, falls es der Direktor der Schule für den ausreichenden Schulerfolg in der zweiten Sprache für notwendig erachtet.
2. Sollte es für notwendig erachtet werden, so kann die Landesverwaltung entsprechende unentgeltliche Kurse für die Dauer von jeweils einem Jahr einführen, um den genannten Personen beim Erlernen der zweiten Sprache behilflich zu sein.

Artikel 51

Veranstaltung der Kurse und Rückerstattung der Auslagen für Privatunterricht

1. Die Kurse werden auf Bezirks- oder Landesebene abgehalten, falls es für die Landesverwaltung wegen der geringen Zahl der anspruchsberechtigten Teilnehmer besonders kostspielig wäre, die Kurse in peripheren Ortschaften durchzuführen. Soweit sie mit diesem Gesetz vereinbar sind, werden die Bestimmungen des Landesgesetzes vom 10. August 1977, Nr. 29¹¹), angewandt.
2. Die Ausgaben der in Artikel 50 Buchstabe b) genannten Personen für Privatunterricht können für höchstens 100 Stunden pro Jahr vergütet werden, falls diese Personen aus berechtigten Gründen die Kurse nicht besuchen konnten oder falls die Kurse nicht durchgeführt wurden.
3. Die Ausgaben für Privatunterricht können je nach Bedürftigkeit der entsprechenden Familien teilweise oder ganz rückerstattet werden. Der Grad der Bedürftigkeit ist aufgrund von entsprechenden, mit Durchführungsverordnung zu erlassenden Kriterien festzulegen.

Artikel 52

Verfahrensvorschriften

1. Das Ansuchen um die in den Artikeln 49 und 51 vorgesehenen Begünstigungen ist an den Landesrat für

Articolo 50

(Corsi per l'apprendimento della seconda lingua)

1. Sono ammessi alla frequenza gratuita dei corsi di bilinguismo istituiti dall'Amministrazione provinciale ai sensi della legislazione vigente in materia:
 - a) le persone di cui all'articolo 48 della presente legge ed i loro coniugi;
 - b) i loro figli, se frequentano la scuola a partire dalla terza classe elementare fino alla quinta classe media superiore; la frequenza ai corsi può essere prorogata qualora il preside della scuola lo ritenga necessario per il raggiungimento di un sufficiente profitto scolastico nella materia della seconda lingua.
2. Ove ravvisi la necessità, l'Amministrazione provinciale è autorizzata ad istituire appositi corsi gratuiti, di durata annuale, per l'apprendimento della seconda lingua da parte delle predette persone.

Articolo 51

(Organizzazione dei corsi e rimborso spese per lezioni private)

1. I corsi saranno organizzati a livello circondariale o provinciale qualora, a causa del numero ridotto di partecipanti aventi diritto, lo svolgimento in sedi periferiche sia particolarmente oneroso per l'Amministrazione provinciale. Si applicano in quanto compatibili, le disposizioni della legge provinciale 10 agosto 1977, n. 29¹¹).
2. Possono essere rimborsate le spese sostenute dalle persone indicate alla lett.b) del precedente articolo 50 per lezioni private, per un massimo di 100 ore annue, qualora per giustificati motivi non abbiano potuto frequentare i corsi istituiti oppure qualora i corsi non siano stati istituiti.
3. Le spese per lezioni private possono essere rimborsate parzialmente o interamente, a seconda dello stato di bisogno della famiglia di appartenenza. Lo stato di bisogno verrà definito in base ad appositi criteri da stabilirsi con regolamento di esecuzione.

Articolo 52

(Disposizioni procedurali)

1. La domanda intesa ad ottenere le provvidenze, previste dagli articoli 49 e 51 della presente legge, indirizzata all'assessore

Arbeit zu richten und muß innerhalb von sechs Monaten nach der Rückkehr beim Amt für Arbeitsmarkt eingereicht werden, das die Überprüfung des Sachverhalts vornimmt.

1-bis. Das Ansuchen um die Vergütung der Ausgaben für die Leichenüberführung muß innerhalb von 6 Monaten nach dem Todestag vom Ehegatten oder von einem Kind des Verstorbenen eingereicht werden.

2. Dem Ansuchen müssen die Unterlagen beigelegt werden, für die die Rückerstattung verlangt wird, sowie alle weiteren Unterlagen für den Nachweis der in diesem Abschnitt vorgesehenen Voraussetzungen.
3. Bei der Ermittlung der Kosten für die Benützung des öffentlichen Verkehrsmittels laut Artikel 49 Absatz 2 kann der dem Wohnort des Heimatfernen nächstgelegene Verkehrsknotenpunkt als Berechnungsgrundlage dienen.
4. Falls die Auslagen in ausländischer Währung bestritten wurden, erfolgt die Auszahlung aufgrund des offiziellen Wechselkurses mit Bezug auf den ersten Tag des Semesters (2. Jänner - 1. Juli).
5. Alle Tatsachen, die mit dem Aufenthalt im Ausland, mit der Zusammensetzung der Familiengemeinschaft und mit der Einfuhr zusammenhängen, können mit einer Ersatzerklärung für einen Notorietätsakt im Sinne von Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Jänner 1968, Nr. 15¹²), in geltender Fassung, belegt werden.
6. Die Begünstigungen werden mit Dekret des zuständigen Landesrates bewilligt.
7. Die von diesem Gesetz vorgesehenen Begünstigungen sind mit anderen Begünstigungen, die gegebenenfalls aus dem gleichen Grund von öffentlichen Körperschaften oder privaten vom Land unterstützten Einrichtungen gewährt werden, nicht häufbar.

Artikel 53

Anhebung der oberen Altersgrenze für die Einstellung bei der Landesverwaltung

1. Für die Einstellung der in Artikel 48 angeführten Personen bei der Landesverwaltung oder bei öffentlichen Körperschaften oder Anstalten, deren Ordnung unter die Gesetzgebungsbefugnisse des Landes fällt, wird die obere Altersgrenze um die Jahre des tatsächlichen Auslandsaufenthaltes, höchstens aber um fünf Jahre, erhöht.

X. ABSCHNITT

Unterstützung der Maßnahmen zugunsten der Arbeitnehmer

Artikel 54

Beiträge zur Unterstützung der Maßnahmen zugunsten der

provinciale al lavoro, va presentata entro e non oltre sei mesi dalla data di rientro all'ufficio mercato del lavoro, il quale provvede all'istruzione delle relative pratiche.

1-bis. La domanda per il rimborso delle spese sostenute per la traslazione di salme va presentata entro 6 mesi dalla data del decesso dal coniuge o da uno dei figli superstiti.

2. Alla domanda deve essere allegato quanto necessario per comprovare l'ammontare delle spese per le quali si chiede il rimborso, nonché ogni altro documento utile per comprovare il possesso dei requisiti previsti dal presente capo.
3. Per la determinazione delle spese per l'uso del mezzo di trasporto pubblico ai sensi del secondo comma dell'articolo 49 può essere preso come base di calcolo il nodo stradale o ferroviario più vicino alla dimora dell'emigrato.
4. Ove le spese sostenute risultassero in moneta straniera, la liquidazione verrà effettuata sulla base del cambio ufficiale, con riferimento al primo giorno del semestre (2 gennaio - 1 luglio).
5. Tutti i fatti attinenti alla permanenza all'estero, alla composizione del nucleo familiare e al trasporto possono essere comprovati con una dichiarazione sostitutiva dell'atto di notorietà ai sensi dell'articolo 4 della legge 4 gennaio 1968, n. 15¹²), e successive modifiche.
6. L'ammissione alle provvidenze viene disposta con decreto dell'assessore provinciale competente in materia.
7. I benefici previsti dalla presente legge sono incompatibili con quelli erogati da enti pubblici o privati sovvenzionati dalla Provincia.

Articolo 53

(Aumento dei limiti di età ai fini dell'assunzione presso l'Amministrazione provinciale)

1. Ai fini dell'assunzione presso l'Amministrazione provinciale e presso gli enti pubblici il cui ordinamento rientra nella competenza legislativa della Provincia, delle persone di cui all'articolo 48, il limite massimo di età è aumentato nella misura degli anni di effettiva permanenza all'estero e per un massimo di cinque anni.

CAPO X.

Sostegno alle attività in favore dei lavoratori

Articolo 54

(Contributi a sostegno delle attività in favore dei lavoratori)

Arbeitnehmer

1. Den Vereinigungen und den öffentlichen und privaten Einrichtungen, die in Südtirol tätig sind und deren satzungsmäßiges Ziel es ist, in Südtirol Maßnahmen zum Schutz der Rechte der Arbeitnehmer durchzuführen und deren Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern, können Beiträge im Ausmaß von höchstens 70% der als zulässig anerkannten Ausgaben gewährt werden, die zur Durchführung von wissenschaftlichen Untersuchungen, von Forschungsarbeiten und von Bildungsinitiativen sowie zur Veranstaltung von Seminaren und Tagungen verwendet werden, die vom Land in Auftrag gegeben oder von diesem vorher genehmigt worden sind; außerdem können landeseigene Räumlichkeiten an solche Vereinigungen zum Gebrauch - auch unentgeltlich - überlassen werden.
2. Den in Absatz 1 angeführten Vereinigungen und Einrichtungen können zur Durchführung ihrer statutarischen Aufgaben im Ausmaß von höchstens 50% Investitionsbeiträge für die vorher von der Landesregierung anerkannten Ausgaben gewährt werden.
3. Die Gewährung der Beiträge gemäß den Absätzen 1 und 2 wird von der Landesregierung auf ein entsprechendes Ansuchen hin verfügt, dem das Arbeitsprogramm und der dazugehörige Kostenvoranschlag beizulegen ist.
4. Innerhalb des Zeitraumes, der in der entsprechenden Verfügung festgesetzt wird, muß jede Vereinigung einen Tätigkeitsbericht vorlegen, dem alle nötigen Unterlagen, welche die Verwendung der Beiträge belegen, beizulegen sind.
5. Mit Durchführungsverordnung, die nach Anhören der auf Landesebene repräsentativsten Gewerkschaftsorganisationen verabschiedet wird, werden die Voraussetzungen festgelegt, welche die Vereinigungen und Einrichtungen laut Absatz 1 für die Beanspruchung der Maßnahmen dieses Artikels erfüllen müssen.
1. Alle associazioni ed istituzioni pubbliche e private operanti in provincia di Bolzano, che abbiano per fine istituzionale lo svolgimento nella provincia stessa di attività di tutela dei diritti e di promozione delle condizioni di vita e di lavoro dei lavoratori, possono essere concessi dei contributi per la realizzazione di studi e ricerche, per lo svolgimento di iniziative a carattere formativo, per l'organizzazione di seminari e convegni, nella misura massima del 70% delle spese ritenute ammissibili, effettuati su incarico o preventiva approvazione della Provincia, nonché possono essere concessi in uso, anche gratuito, locali di proprietà della Provincia.
2. Alle associazioni ed istituzioni di cui al comma 1 possono essere concessi contributi di investimento nella misura massima del 50% delle spese riconosciute preventivamente dalla Giunta Provinciale per lo svolgimento dei loro compiti istituzionali.
3. La concessione dei contributi di cui ai commi 1 e 2 è disposta dalla Giunta provinciale su apposita domanda corredata dal programma delle attività e dal relativo preventivo di spesa.
4. Entro il termine fissato nel provvedimento di concessione, le associazioni devono presentare una relazione sull'attività svolta, corredata da idonea documentazione comprovante l'utilizzo dei contributi ottenuti.
5. Nel regolamento di esecuzione che viene emanato, previa consultazione delle Organizzazioni sindacali maggiormente rappresentative nella provincia sono fissati i requisiti delle associazioni ed istituzioni di cui al comma 1 per poter beneficiare degli interventi di cui al presente articolo.

III. TITEL DURCHFÜHRUNG DER MASSNAHMEN

I. ABSCHNITT Abteilung Arbeit

Artikel 55 Durchführung der Maßnahmen

1. Die Durchführung der Maßnahmen zur Beschäftigungspolitik des Landes und die Verfolgung der Ziele, wie sie dieses Gesetz und Artikel 24 des Gesetzes vom 28. Februar 1987, Nr. 56¹³), festlegen, obliegt der Abteilung Arbeit.

TITOLO III. ATTUAZIONE DEGLI INTERVENTI

CAPO I. Ripartizione provinciale lavoro

Articolo 55 (Attuazione degli interventi)

1. L'attuazione degli interventi di politica locale del lavoro e il perseguimento delle finalità di cui alla presente legge e di quelle indicate dall'articolo 24 della legge 28 febbraio 1987, n. 56¹³), è affidata alla ripartizione provinciale lavoro.

- | | |
|---|--|
| <p>2. Zur Durchführung der Aufgaben auf Orts- oder Bezirksebene kann sich die Abteilung Arbeit der peripheren Einrichtungen der Berufsberatung laut Landesgesetz vom 4. Mai 1988, Nr. 15¹⁴), der örtlichen Arbeitskommissionen und der Ämter laut Artikel 10 Absatz 1 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670⁵), bedienen.</p> | <p>2. Per l'attuazione dei compiti a livello locale o circoscrizionale, la ripartizione provinciale lavoro può avvalersi delle strutture periferiche dell'orientamento professionale di cui alla legge provinciale 4 maggio 1988, n. 15¹⁴), e delle commissioni locali per l'impiego e degli uffici di cui all'articolo 10, comma 1, del Decreto del Presidente della Repubblica 31 agosto 1972, n. 670⁵).</p> |
|---|--|

Artikel 56
Betreuung, Beratung und Information

Articolo 56
(Assistenza, consulenza e informazione)

- | | |
|--|--|
| <p>1. Zur rascheren und insgesamt besseren Abstimmung von Arbeitsangebot und -nachfrage - auch im öffentlichen Dienst - wird die Betreuungs- und Beratungstätigkeit für die Arbeitnehmer und die Arbeitgeber vom Stellenberatungsdienst der Abteilung Arbeit und von den Berufsberatern durchgeführt.</p> <p>2. Das Land kann folgendes direkt durchführen oder aufgrund von Vereinbarungen von Körperschaften, Anstalten und Einrichtungen oder von Privaten durchführen lassen:</p> <p>a) Studien, Untersuchungen und Forschungsarbeiten über Fragen des Arbeitsmarktes;</p> <p>b) Beratungshilfen bei der Stellenvermittlung und bei der Arbeitseinstellung, wobei den Arbeitnehmern und Arbeitgebern Rat und Hilfe angeboten wird, um so Arbeitsnachfrage und -angebot - auch im öffentlichen Dienst - besser aufeinander abzustimmen;</p> <p>c) die Veranstaltung von Seminaren und Tagungen zur Vermittlung und Vertiefung der den Arbeitsmarkt betreffenden Fragen;</p> <p>d) die Bereitstellung von Informationsmaterial zum Arbeitsmarkt und allgemein zum Arbeitswesen sowie zu den Zielsetzungen dieses Gesetzes.</p> | <p>1. Le funzioni di assistenza e di consulenza ai lavoratori ed ai datori di lavoro, per favorire un più rapido e puntuale incontro tra domanda ed offerta di lavoro, anche nel pubblico impiego, sono svolte dal servizio di consulenza per l'impiego della ripartizione provinciale lavoro e dai consulenti di orientamento professionale.</p> <p>2. La Provincia può gestire direttamente o affidare, tramite convenzione, ad enti o a privati:</p> <p>a) studi, indagini e ricerche sulle tematiche del mercato del lavoro;</p> <p>b) iniziative di orientamento al collocamento e all'impiego, con prestazioni di assistenza e consulenza ai lavoratori ed ai datori di lavoro per favorire un più rapido e puntuale incontro tra domanda ed offerta di lavoro, anche nel pubblico impiego;</p> <p>c) l'organizzazione di seminari e di convegni volti alla conoscenza ed all'approfondimento delle tematiche del mercato del lavoro;</p> <p>d) l'approntamento di materiale informativo e promozionale sul mercato del lavoro o comunque in materia di lavoro e sugli obiettivi della presente legge.</p> |
|--|--|

II. ABSCHNITT
Beobachtungsstelle für den Arbeitsmarkt

CAPO II.
Osservatorio del Mercato del Lavoro

Artikel 57
Aufgaben

Articolo 57
(Funzioni)

- | | |
|--|---|
| <p>1. Beim Landesamt für Arbeitsmarkt ist die Beobachtungsstelle für den Arbeitsmarkt errichtet; sie hat den Auftrag, Informationen über das Arbeits- und Beschäftigungswesen und über damit zusammenhängende Probleme zu sammeln und im einzelnen</p> <p>a) Daten zu sammeln, auszuarbeiten und aufeinander abzustimmen, welche die in Südtirol bestehenden Betriebsstätten, die beschäftigten, nicht beschäftigten und arbeitssuchenden Arbeitskräfte, die Bevölkerungsentwicklung und den Pendlerverkehr betreffen;</p> <p>b) die Entwicklung auf dem Gebiet der Arbeitsorganisation und der Berufsdynamik systematisch zu untersuchen; dadurch</p> | <p>1. Al fine di disporre del necessario supporto conoscitivo per tutte le attività connesse con i problemi del lavoro e dell'occupazione è istituito presso l'Ufficio mercato del lavoro l'"Osservatorio del mercato del lavoro" che svolge le seguenti attività:</p> <p>a) raccolta, rilevazione, elaborazione ed unificazione dei dati relativi alle unità produttive esistenti nella provincia, alle forze di lavoro occupate, inoccupate o in cerca di occupazione, all'andamento demografico e ai flussi di manodopera;</p> <p>b) analisi sistematica dell'evoluzione dell'organizzazione del lavoro e della dinamica della professionalità, anche al fine di</p> |
|--|---|

- sollen auch der entsprechende Ausbildungsbedarf sowie die jeweils erforderliche Ausrichtung der Berufsausbildung ermittelt werden;
- c) über Fragen im Zusammenhang mit der Arbeits- und Beschäftigungspolitik Untersuchungen und Erhebungen durchzuführen sowie für Dokumentationen und deren Veröffentlichung zu sorgen;
 - d) weitere Maßnahmen zur Beobachtung des Arbeitsmarktes zu ergreifen.
- c) studi, ricerche, indagini, rilevazioni, documentazioni e pubblicazioni sui problemi connessi con la politica del lavoro e dell'occupazione;
 - d) ogni altra iniziativa ritenuta utile per l'osservazione del mercato del lavoro.

Die Koordinierung der Tätigkeiten der Beobachtungsstelle des Landes und der gesamtstaatlichen Beobachtungsstelle für den Arbeitsmarkt laut Artikel 8 des Gesetzes vom 28. Februar 1987, Nr. 56,¹³⁾ ist gewährleistet und geregelt durch das Abkommen zwischen dem Land Südtirol und dem Ministerium für Arbeit und Sozialfürsorge, wie es Artikel 29 Absatz 4¹³⁾ des genannten Gesetzes vorsieht.

Il coordinamento dell'attività dell'osservatorio provinciale con quella dell'osservatorio nazionale del mercato del lavoro di cui all'articolo 8 della legge 28 febbraio 1987, n. 56¹³⁾, è garantito e regolato dalla convenzione tra la Provincia autonoma di Bolzano ed il Ministero del lavoro e della previdenza sociale, secondo quanto previsto dall'articolo 29, comma 4¹³⁾, della stessa legge.

- 2. Die Beobachtungsstelle für den Arbeitsmarkt hat weiters dazu beigetragen, daß Daten für die Planung von Maßnahmen des Landes für den Arbeitsmarkt bereitgestellt werden, sie hat gemeinsam mit der Landesarbeitskommission Maßnahmen auszuarbeiten, die die Mobilität der Arbeitskräfte sichern und neue Formen von Arbeiten und Beschäftigung erschließen sollen, und sie hat auch versuchsweise Initiativen anzuregen, um die in die Zuständigkeit der Landesregierung fallenden Maßnahmen im Bereich der Beschäftigung qualitativ zu verbessern; dabei ist die Frauen- und Jugendbeschäftigung sowie die Arbeitsbeschaffung für schwer vermittelbare Arbeitskräfte besonders zu berücksichtigen.
- 2. L'Osservatorio del mercato del lavoro concorre a predisporre le informazioni necessarie per la programmazione degli interventi provinciali che interessano l'occupazione, collabora con la commissione provinciale per l'impiego per la definizione degli interventi diretti ad assicurare la mobilità della manodopera ed a prospettare nuove forme di lavoro e di occupazione, nonché imposta iniziative, anche sperimentali, per contribuire a qualificare gli interventi di competenza provinciale in tema di occupazione con particolare riferimento a quella giovanile e femminile, nonché quella delle forze-lavoro di difficile collocamento.

Artikel 58 Zusammenarbeit

Articolo 58 (Collaborazioni)

- 1. Zur Verwirklichung der in Artikel 57 genannten Ziele wird die Beobachtungsstelle für den Arbeitsmarkt vom Provinzialamt für Arbeit und Vollbeschäftigung, von den Schulbehörden, vom Landesamt für Statistik und Studien, von der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer, von Fürsorgeanstalten und von öffentlichen Körperschaften oder Anstalten unterstützt; sie sucht und fördert auch die Zusammenarbeit mit Unternehmen, mit Gewerkschaften, mit Unternehmerverbänden und mit Verbänden von selbständig Berufstätigen.
- 1. Per i fini di cui all'articolo precedente l'osservatorio del mercato del lavoro si avvale della collaborazione dell'ufficio provinciale del lavoro e della massima occupazione, degli organi scolastici, dell'ufficio statistica e studi (ASTAT), della Camera di commercio, industria, artigianato e agricoltura, degli enti previdenziali ed assistenziali e degli enti pubblici, nonché promuove e ricerca la collaborazione con le imprese, le organizzazioni sindacali, imprenditoriali e dei lavoratori autonomi.
- 2. Die Aufgaben des Amtes für Statistik und Studien laut Artikel 10 des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 31. Juli 1978, Nr. 1017¹⁵⁾, und laut Landesgesetz vom 20. Juni 1980, Nr. 23¹⁶⁾, bleiben aufrecht.
- 2. Restano ferme le funzioni dell'Ufficio statistica e studi ai sensi dell'articolo 10 del D.P.R. 31 luglio 1978, n. 1017¹⁵⁾, e della legge provinciale 20 giugno 1980, n. 23¹⁶⁾.

Artikel 59 Untersuchungen

Articolo 59 (Ricerche ed analisi)

- 1. Zur Durchführung der Aufgaben laut Artikel 57 kann die Beobachtungsstelle für den Arbeitsmarkt, wenn besondere Untersuchungen erforderlich sind, die Mitarbeit in- und
- 1. Per lo svolgimento dei compiti di cui all'articolo 57, l'Osservatorio può avvalersi, per ricerche ed analisi specifiche, della collaborazione di università italiane o straniere, di altri

ausländischer Universitäten, anderer wissenschaftlicher Einrichtungen sowie von Fachleuten auf dem Gebiet der Berufsausbildung und des Arbeitsmarktes in Anspruch nehmen; zu diesem Zweck kann sie entsprechende Abkommen treffen oder Aufträge erteilen.

Artikel 60 Geldbußen

1. Arbeitgeber, die der Meldepflicht gemäß Artikel 14 des Landesgesetzes vom 5. Jänner 1984, Nr. 1¹⁷), innerhalb von zehn Tagen nach Aufnahme, Unterbrechung oder Auflösung eines Arbeitsverhältnisses nicht nachkommen, werden mit einer Geldbuße von 100.000 bis 300.000 Lire für jeden nicht gemeldeten Arbeitnehmer bestraft.

1/bis. Die Meldung gemäß Absatz 1 gilt auch für die Mitteilungen an die Bezirksarbeitskommission, die von den einschlägigen Rechtsvorschriften vorgesehen sind.

2. Das Arbeitsinspektorat hat nach den Vorschriften des Landesgesetzes vom 18. August 1983, Nr. 31¹⁸), die Unterlassung der Meldepflicht festzustellen, wobei es sich der DV-Anlagen bedienen kann.

III. ABSCHNITT Arbeitsförderungsinstitut

Artikel 61 Errichtung und Zielsetzung

1. Das Arbeitsförderungsinstitut mit Sitz in Bozen ist errichtet; es ist eine juristische Person öffentlichen Rechts und ist der Aufsicht der Landesregierung unterworfen.
2. Das Institut soll Initiativen ergreifen, die den Arbeitnehmern in beruflicher, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht nützen, ohne dabei die Vertragsautonomie der Gewerkschaftsorganisationen zu beeinträchtigen.
3. Im einzelnen kommen folgende Initiativen des Arbeitsförderungsinstituts in Betracht:
 - a) es führt auf eigene Initiative oder auf Verlangen anderer Untersuchungen und Erhebungen auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet durch;
 - b) es nimmt, auf Antrag der Landesregierung oder eines Landesrates, Stellung zu den Wirtschaftsplänen und -programmen, die gebiets- oder bereichsweise ausgearbeitet werden; es nimmt Stellung und macht Vorschläge zu Fragen der Ausrichtung der Wirtschafts-, Sozial- und Beschäftigungspolitik;
 - c) es führt - auch in Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften,

qualificati istituti o enti scientifici, nonché di esperti di elevata capacità professionale nel campo della formazione professionale e del mercato del lavoro, stipulando convenzioni o conferendo incarichi, previa valutazione della loro affidabilità.

Articolo 60 (Sanzioni amministrative)

1. Per rendere effettivo l'obbligo di cui all'articolo 14 della legge provinciale 5 gennaio 1984, n. 1¹⁷), i datori di lavoro che non adempiano al dovere di notifica ivi previsto entro il termine di dieci giorni, rispettivamente dall'inizio, dalla sospensione o cessazione del rapporto di lavoro sono puniti con l'applicazione della sanzione amministrativa del pagamento di una somma da lire 100.000 a lire 300.000 per ogni lavoratore cui l'inadempienza si riferisce.

1-bis. La notifica di cui al comma 1 è valida anche ai fini delle comunicazioni alla commissione circoscrizionale per l'impiego, previste dalla normativa vigente.

2. L'accertamento è effettuato dall'Ispettorato del lavoro con le modalità e le procedure previste dalla legge provinciale 18 agosto 1983, n. 31¹⁸), anche attraverso l'utilizzo delle tecniche informatiche.

CAPO III. Istituto per la promozione dei lavoratori

Articolo 61 (Istituzione e finalità)

1. E' istituito, con sede in Bolzano, l'Istituto per la promozione dei lavoratori, dotato di personalità giuridica di diritto pubblico, e sottoposto alla vigilanza della Giunta provinciale.
2. L'Istituto, senza alcun pregiudizio per la libertà ed autonomia contrattuale delle organizzazioni sindacali dei lavoratori dipendenti, ha la finalità di sviluppare attività di interesse professionale ed economico sociale nel campo del lavoro dipendente.
3. L'Istituto, in particolare, può:
 - a) effettuare, di propria iniziativa o su richiesta, studi e rilevazioni di carattere economico e sociale;
 - b) su richiesta della Giunta o di un assessore provinciale, pronunciarsi in merito alla elaborazione dei piani e dei programmi economici, territoriali e settoriali, nonché formulare osservazioni e proposte su problemi che implichino indirizzi di politica economica, sociale e del lavoro;
 - c) realizzare - anche in collaborazione con i sindacati dei

- den Sozialverbänden und den öffentlichen Verwaltungen - Maßnahmen zur beruflichen Ausbildung, beruflichen Weiterbildung und Umschulung der Arbeitnehmer durch;
- d) es sorgt für die Übersetzung und Verbreitung von Gesetzen, Verordnungen, Kollektivverträgen, Untersuchungen und anderen einschlägigen Unterlagen;
- e) es nimmt Stellung und unterbreitet Vorschläge zur Funktionsweise und zur Organisation der Arbeitsvermittlung, der Berufsausbildung sowie der Arbeitsmarktbeobachtung und der Arbeitsvermittlungskontrolle.
4. Zur Erfüllung der in den Absätzen 2 und 3 genannten Aufgaben ist das Institut zur Zusammenarbeit mit anderen Körperschaften, Vereinigungen und Anstalten im In- und Ausland, die die gleiche oder eine analoge Zielsetzung haben, ermächtigt; es fördert allfällige Maßnahmen, die der Koordinierung der Arbeit dienlich sind, und es kann mit den genannten Einrichtungen auch Verträge und Abmachungen schließen.
5. Die Organe und die Vorschriften zur Organisation und zur Arbeitsweise des Instituts werden im entsprechenden Statut, das von der Landesregierung nach Anhören der landesweit repräsentativsten Gewerkschaftsorganisationen genehmigt werden muß, geregelt.
- lavoratori dipendenti, con altre forze sociali e con le pubbliche amministrazioni - iniziative in materia di formazione, aggiornamento professionale e riconversione professionale dei lavoratori;
- d) provvedere alla traduzione e divulgazione di leggi, regolamenti, contratti collettivi, studi e altri documenti attinenti alla sua attività;
- e) pronunziarsi ed avanzare proposte sul funzionamento e sull'organizzazione del collocamento al lavoro, della formazione professionale, dell'osservatorio del mercato del lavoro nonché del controllo sul collocamento al lavoro.
4. Per il raggiungimento delle finalità e dei compiti di cui ai commi 2 e 3, l'Istituto è autorizzato ad avvalersi della collaborazione di altri enti, associazioni o istituti nazionali ed esteri, aventi stesse o analoghe finalità, favorisce eventuali misure di coordinamento, e può stipulare con gli stessi accordi e convenzioni.
5. Gli organi e le norme sull'organizzazione interna e sul funzionamento dell'Istituto sono disciplinati nel relativo statuto, da approvarsi dalla Giunta provinciale, sentite le organizzazioni sindacali più rappresentative al livello provinciale.

Artikel 62 Vermögen

Articolo 62 (Patrimonio)

1. Das Vermögen des Instituts besteht aus den beweglichen und unbeweglichen Gütern, die es durch Kauf, durch Schenkung oder unter jedwedem anderen Rechtstitel erworben hat.
2. Die Landesregierung ist ermächtigt, dem Institut einen Verwaltungssitz und die dazugehörige Einrichtung zur Durchführung seiner Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen.
1. Il patrimonio dell'Istituto è costituito dai beni mobili e immobili passati in sua proprietà attraverso acquisto, donazione o a qualsiasi altro titolo.
2. La Giunta provinciale è autorizzata a mettere a disposizione dell'Istituto un'apposita sede per lo svolgimento dei suoi servizi, nonché i necessari arredamenti.

Artikel 63 Finanzierung

Articolo 63 (Finanziamento)

1. Die Mittel für den Betrieb und die Führung des Instituts setzen sich zusammen aus:
- a) einem Jahresbetrag, dessen Höhe jährlich im Finanzgesetz festgelegt wird;
- b) Beiträgen öffentlicher und privater Körperschaften und Anstalten;
- c) Schenkungen, Hinterlassenschaften und anderen Zuwendungen;
- d) außerordentlichen Zuweisungen zur Durchführung besonderer Aufgaben, die dem Institut von der Landesregierung oder den Organen anderer Körperschaften übertragen werden;
- e) einem allfälligen Entgelt für verschiedene Dienstleistungen
1. I mezzi finanziari occorrenti per il funzionamento e la gestione dell'Istituto sono costituiti da:
- a) un importo annuo stabilito per ogni esercizio nella legge finanziaria;
- b) contributi di enti pubblici e privati
- c) donazioni, lasciti ed altre elargizioni;
- d) assegnazioni straordinarie di fondi per particolari attività affidate all'Istituto dalla Giunta provinciale o da altri enti;
- e) eventuali corrispettivi per le utenze e i diversi servizi;

- und den Einkünften aus Benutzungsgebühren;
 f) allen anderen Einkünften, die der Zielsetzung des Instituts förderlich sind.

Artikel 64
Finanzjahr

Articolo 64
(Esercizio finanziario)

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Finanzjahr des Instituts beginnt am 1. Jänner und endet am 31. Dezember. 2. Alle Beschlüsse über den jährlichen Haushaltsvoranschlag, dessen Änderungen und die Rechnungslegung müssen von der Landesregierung genehmigt werden. 3. Innerhalb von 30 Tagen nach Entgegennahme des jeweiligen Beschlusses laut Absatz 2 kann die Landesregierung unter Angabe von Gründen dessen Überprüfung beantragen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. L'esercizio finanziario dell'Istituto ha inizio con il 1 gennaio e termina con il 31 dicembre. 2. Le deliberazioni relative al bilancio annuale di previsione, le sue modifiche e il rendiconto devono essere sottoposte all'approvazione della Giunta provinciale. 3. Nei trenta giorni successivi al ricevimento delle deliberazioni, di cui al comma 2, la Giunta provinciale può richiederne motivatamente il riesame. |
|--|---|

Artikel 65
Personal

Articolo 65
(Personale)

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die personelle Ausstattung und die Personalordnung des Instituts werden von der Landesregierung genehmigt. 2. Die Besoldung und die dienstrechtliche Stellung des Personals müssen jener des Verwaltungspersonals des Landes entsprechen. 3. Die Landesregierung kann eigenes Personal zum Institut abordnen. Das Personal wird für den Zeitraum des Dienstes am Institut aus dem Stellenplan herausgenommen. Diese Stellung wird auch für den Fall der Beförderung in eine höhere Funktionsebene beibehalten. | <ol style="list-style-type: none"> 1. La pianta organica e l'ordinamento del personale dell'Istituto sono approvati dalla Giunta provinciale. 2. Il trattamento economico e giuridico del personale deve corrispondere a quello del personale amministrativo dell'amministrazione provinciale. 3. La Giunta provinciale è autorizzata a comandare proprio personale all'Istituto. Il personale è collocato in posizione di fuori ruolo per tutto il periodo di comando presso l'Istituto. La posizione di fuori ruolo permane anche in caso di promozione a qualifiche funzionali superiori. |
|---|---|

IV. TITEL

TITOLO IV.

LANDESARBEITSKOMMISSION UND REGELUNG DER ARBEITSVERMITTLUNGSKONTROLLE

COMMISSIONE PROVINCIALE PER L'IMPIEGO E DISCIPLINA DEL CONTROLLO SUL COLLOCAMENTO

I. ABSCHNITT
Landesarbeitskommission

CAPO I.
Commissione provinciale per l'impiego

Artikel 66
Aufgaben

Articolo 66
(Attribuzioni)

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Landesarbeitskommission laut Artikel 1 des Landesgesetzes vom 20. Juni 1980, Nr. 19⁴), hat in Südtirol die Aufgaben und Befugnisse zur Betreuung und Beratung der Arbeiter auf dem Gebiet der Arbeitsvermittlung, die ihr mit diesem Gesetz übertragen werden, sowie jene, die von staatlichen Rechtsvorschriften den regionalen Arbeitskommissionen übertragen sind. | <ol style="list-style-type: none"> 1. La commissione provinciale per l'impiego, di cui all'articolo 1 della legge provinciale 20 giugno 1980, n. 19⁴), svolge nell'ambito della provincia di Bolzano le funzioni di assistenza e orientamento dei lavoratori nel collocamento attribuite dalla presente legge e le funzioni attribuite dalla legislazione statale alle commissioni regionali per l'impiego. |
|---|---|

Artikel 67
(Zusammensetzung)

1. Die Landesarbeitskommission wird von der Landesregierung jeweils für die Dauer der Legislatur ernannt; sie besteht aus folgenden Mitgliedern:
 - a) dem Landesrat für Arbeitswesen als Vorsitzendem oder einem von ihm Bevollmächtigten;
 - b) dem Direktor der für die Arbeit zuständigen Abteilung oder einem von ihm Bevollmächtigten;
 - c) den Direktoren der für die deutsche und ladinische und die italienische Berufsausbildung zuständigen Abteilungen oder den von ihnen Bevollmächtigten;
 - d) einem der Direktoren der für das Handwerk, die Industrie, den Handel und den Fremdenverkehr zuständigen Abteilungen, der von der Landesregierung designiert wird, oder einem von diesem Bevollmächtigten;
 - e) dem Direktor des für das Arbeitsinspektorat zuständigen Amtes oder einem von ihm Bevollmächtigten;
 - f) dem Direktor des Provinzialamtes für Arbeit und Vollbeschäftigung oder einem von ihm Bevollmächtigten;
 - g) einem Vertreter der Behinderten, der aus einem Dreivorschlag der betroffenen Vereinigungen ausgewählt wird;
 - h) einem Vertreter jener Vereine oder Einrichtungen, die für die Südtiroler Heimatfernen tätig sind;
 - i) einem Vertreter von Vereinigungen oder Einrichtungen, die für Einwanderer aus Nicht-EG-Ländern tätig sind, der aus einem Dreivorschlag der betroffenen Vereinigungen ausgewählt wird;
 - j) einer Vertreterin des Komitees, wie es Artikel 6 des Landesgesetzes vom 10. August 1989, Nr. 4¹⁹), vorsieht, welche die Bezeichnung "Gleichstellungsrätin" annimmt;
 - k) sechs Vertretern der Arbeitnehmer und sechs Vertretern der Arbeitgeber; sie werden von den landesweit repräsentativsten Organisationen namhaft gemacht;
 - l) einem Vertreter der Genossenschaften für soziale Solidarität; er wird von den landesweit repräsentativsten Organisationen namhaft gemacht.
2. Die Zusammensetzung der Kommission muß dem zahlenmäßigen Verhältnis der drei Sprachgruppen in Südtirol, das sich aus der letzten allgemeinen Volkszählung ergibt, entsprechen. Für die Kommissionsmitglieder laut den Buchstaben g), h), i), j), k) und l) von Absatz 1 wird ein Ersatzmitglied ernannt.
3. Schriftführer ist ein Bediensteter der Landesabteilung Arbeit, der zumindest der VI. Funktionsebene angehört.

Artikel 68
(Unterkommissionen)

1. Die Landesarbeitskommission kann zur Behandlung

Articolo 67
(Composizione)

1. La commissione provinciale per l'impiego è nominata dalla Giunta provinciale e permane in carica per la durata della legislatura nel corso della quale è intervenuta la nomina. Essa è composta:
 - a) dall'assessore provinciale a cui è affidata la materia del lavoro, che la presiede, o suo delegato;
 - b) dal direttore della ripartizione provinciale competente per il lavoro, o suo delegato;
 - c) dal direttore di ciascuna delle ripartizioni competenti per la formazione professionale tedesca e ladina e italiana, o suo delegato;
 - d) da uno dei direttori delle ripartizioni competenti per l'artigianato, l'industria, il commercio e il turismo, designato dalla Giunta provinciale, o suo delegato;
 - e) dal direttore dell'ufficio competente per l'ispettorato del lavoro, o suo delegato;
 - f) dal direttore dell'ufficio provinciale del lavoro e della massima occupazione, o suo delegato;
 - g) da un rappresentante dei soggetti portatori di handicaps scelto fra una terna proposta dalle associazioni interessate;
 - h) da un rappresentante di associazioni o istituzioni operanti a favore degli emigrati altoatesini;
 - i) da un rappresentante di associazioni o istituzioni operanti a favore degli immigrati extracomunitari, scelto fra una terna proposta dalle associazioni interessate;
 - j) da una rappresentante del comitato di cui all'articolo 6 della legge provinciale 10 agosto 1989, n. 4¹⁹), che assume la denominazione di "consigliera di parità";
 - k) da sei rappresentanti dei lavoratori e sei rappresentanti dei datori di lavoro designati dalle organizzazioni più rappresentative a livello provinciale;
 - l) da un rappresentante delle cooperative di solidarietà sociale designato dalle organizzazioni più rappresentative a livello provinciale.
2. La composizione della commissione deve adeguarsi alla consistenza dei tre gruppi linguistici esistenti in provincia, quale risulta dall'ultimo censimento generale della popolazione. Per i membri di cui alle lettere g), h), i), j), k) e l) del comma 1 è nominato un supplente.
3. Le funzioni di segretario sono svolte da un impiegato addetto alla ripartizione provinciale competente per il lavoro, di qualifica funzionale non inferiore alla VI.

Articolo 68
(Sottocommissioni)

1. La commissione provinciale per l'impiego può costituire nel

besonderer Fragen Unterkommissionen bilden. Diese teilen in der Regel der Kommission die Arbeitsergebnisse mit, es sei denn, die Kommission hat bei der Errichtung der Unterkommission etwas anderes bestimmt.

2. In den Unterkommissionen müssen sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber in der Regel paritätisch vertreten sein.
3. Es wird Artikel 67 Absätze 2 und 3 angewandt.
4. In bezug auf die zu behandelnden Themen kann der Vorsitzende zu den Sitzungen Fachleute des Bereichs einladen; sie haben beratende Stimme.

Artikel 69

Beirat für den öffentlichen Dienst

1. Im Rahmen der Landesarbeitskommission wird eine Unterkommission gebildet, welche die Bezeichnung Beirat für den öffentlichen Dienst erhält. Dieser übt alle Aufgaben aus, die nötig sind, um den Arbeitsmarkt auf die Ausgewogenheit aller seiner Bereiche hin zu überprüfen, und zwar unter besonderer Berücksichtigung der Anwendung der Bestimmungen über den ethnischen Proporz und über die Zweisprachigkeit sowie über die im öffentlichen Dienst in Südtirol aufgetretenen Probleme.
2. Die Landesarbeitskommission legt die Zusammensetzung des Beirates fest; es gehören ihm von Rechts wegen die Vertreter des Landes im Einvernehmenskomitee gemäß Artikel 13 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752²⁰), der Direktor der Landesabteilung Arbeit oder ein von ihm Bevollmächtigter und vier Vertreter der Fachgewerkschaften, welche von der Landesarbeitskommission aus Dreivorschlägen der repräsentativsten Gewerkschaftsorganisationen in Südtirol ausgewählt werden, an.

II. ABSCHNITT

Regelung der Arbeitsvermittlungskontrolle

Artikel 70

Errichtung der örtlichen Kommission für die Arbeitsvermittlungskontrolle

1. Bei den Gemeinden des Landes können örtliche Kommissionen für die Arbeitsvermittlungskontrolle errichtet werden. Die Landesregierung kann zu diesem Zweck unter Berücksichtigung der gebietsmäßigen Zuständigkeit der Arbeitsämter sowie der Einwohnerzahl und der Beschäftigungslage der einzelnen Gemeinden Bezirke errichten, die mehrere Gemeinden zusammenfassen; er hat dabei die Gemeinde festzulegen, in der die Kommission

proprio seno delle sottocommissioni per la trattazione di particolari problemi. Le sottocommissioni riferiscono di norma alla commissione i risultati dei propri lavori, salvo quanto diversamente stabilito dalla commissione stessa all'atto dell'istituzione.

2. Nelle sottocommissioni deve essere garantita la presenza dei rappresentanti dei lavoratori e dei datori di lavoro, in norma di forma paritetica.
3. Trovano applicazione i commi 2 e 3 dell'articolo 67.
4. In relazione alla materia trattata, il presidente può invitare, con voto consultivo, esperti competenti in materia.

Articolo 69

(Consulta per il pubblico impiego)

1. Nell'ambito della commissione provinciale per l'impiego è istituita una sottocommissione denominata consulta per il pubblico impiego. Essa svolge tutte le funzioni necessarie per valutare gli equilibri occupazionali complessivi del mercato del lavoro locale, con particolare riguardo all'applicazione delle norme relative alla proporzionale etnica e al bilinguismo, nonché ai problemi riscontrati nel pubblico impiego in Alto Adige.
2. La commissione provinciale per l'impiego definisce la composizione della consulta; di diritto ne fanno parte i rappresentanti della Provincia nel comitato d'intesa di cui all'articolo 13 del Decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752²⁰), il direttore della ripartizione provinciale competente per il lavoro, o suo delegato, e quattro rappresentanti delle organizzazioni di categoria scelti dalla commissione provinciale per l'impiego da terne proposte dalle organizzazioni sindacali maggiormente rappresentative a livello provinciale.

CAPO II.

Disciplina del controllo sul collocamento

Articolo 70

(Istituzione delle commissioni locali di controllo sul collocamento)

1. Presso i comuni della Provincia possono essere istituite le commissioni locali di controllo sul collocamento. La Giunta provinciale, avuto riguardo alla competenza territoriale degli uffici di collocamento, tenuto conto della consistenza delle popolazioni comunali e della situazione occupazionale, può, a tal fine, provvedere alla costituzione di comprensori raggruppati più comuni, determinando il comune presso il quale la commissione avrà la propria sede; in questo caso la

ihren Sitz hat; in diesem Falle ist die gebietsmäßige Zuständigkeit auf alle im Bezirk zusammengefaßten Gemeinden ausgedehnt. Die örtlichen Kommissionen für die Arbeitsvermittlungskontrolle müssen errichtet werden, wenn dies von den wichtigsten örtlichen Arbeitnehmer- oder Arbeitgeberorganisationen beantragt wird.

2. Die im vorhergehenden Absatz genannten Kommissionen werden vom Landeshauptmann ernannt und bleiben fünf Jahre lang, auf jeden Fall aber für die Dauer der fünfjährigen Amtszeit des Gemeinderates, im Amt; die Zusammensetzung muß dem Verhältnis der Sprachgruppen entsprechen, wie es aus der letzten Volkszählung für die entsprechende Gemeinde oder für den mehrere Gemeinden umfassenden Bezirk hervorgeht.
3. Die Kommissionen setzen sich zusammen aus dem Bürgermeister der Gemeinde, in der die Kommission ihren Sitz hat, oder einem von ihm bevollmächtigten Gemeindeausschußmitglied als Vorsitzendem, aus zwei Vertretern der Arbeitnehmer und zwei Vertretern der Arbeitgeber sowie aus dem Leiter der zuständigen Arbeitsvermittlungsstelle. Auf Veranlassung des Vorsitzenden kann ein Sachverständiger für Arbeitswesen, der in dem von Artikel 76 vorgesehenen Verzeichnis eingetragen ist, je nach dem zur Behandlung anstehenden Gegenstand zu den Sitzungen eingeladen werden.
4. Die Vertreter der Arbeitnehmer werden aus jeweils entsprechend vielen Dreierorschlägen ausgewählt, mit denen die wichtigsten Gewerkschaften auf Orts- oder - falls keine solchen vorhanden sind - auf Landesebene Personen namhaft machen, die in den entsprechenden Gemeinden oder Bezirken ihren Wohnsitz haben. Die Vertreter der Arbeitgeber werden aus jeweils entsprechend vielen Dreierorschlägen ausgewählt, mit denen die Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Personen namhaft macht, die in den entsprechenden Gemeinden oder Bezirken ihren Wohnsitz haben. Die Vorschläge müssen innerhalb von 30 Tagen nach der entsprechenden Aufforderung vorgebracht werden; nach Ablauf dieser Frist wird von Amts wegen vorgegangen.
5. Schriftführer ist ein vom Bürgermeister der Gemeinde, in der die Kommission ihren Sitz hat, beauftragter Beamter der Gemeindeverwaltung.
6. Für jedes Kommissionsmitglied ist ein Ersatzmitglied zu ernennen, das bei Abwesenheit oder Verhinderung des jeweiligen wirklichen Mitgliedes an den Sitzungen teilnimmt.

Artikel 71

Aufgaben der örtlichen Arbeitskommissionen

1. Die örtlichen Kommissionen für die Arbeitsvermittlungskontrolle nehmen die von der staatlichen

kompetenz territoriale è estesa ai singoli comuni raggruppati nel comprensorio. La costituzione delle commissioni locali di controllo sul collocamento è obbligatoria, quando ne facciano richiesta le organizzazioni sindacali locali più rappresentative dei lavoratori o dei datori di lavoro.

2. Le commissioni di cui al precedente comma sono nominate dal Presidente della Giunta provinciale e rimangono in carica per cinque anni e comunque per la durata del quinquennio di amministrazione del rispettivo Consiglio comunale; la composizione deve adeguarsi alla consistenza dei gruppi linguistici esistenti nel comune rispettivamente nei comuni raggruppati nel comprensorio, quale risulta dall'ultimo censimento generale della popolazione.
3. Le commissioni sono composte dal sindaco del comune dove ha sede la commissione o da un assessore da lui delegato, con funzioni di presidente, da due rappresentanti dei lavoratori, da due rappresentanti dei datori di lavoro e dal dirigente della competente sezione circoscrizionale per l'impiego. In relazione alla materia trattata può essere chiamato a partecipare ai lavori della commissione, su invito del presidente, un esperto in materia di lavoro, iscritto all'elenco di cui all'articolo 76.
4. I rappresentanti dei lavoratori sono scelti nell'ambito di un corrispondente numero di terne di persone residenti nel comune o nei comuni raggruppati nel comprensorio, designate dalle organizzazioni sindacali dei lavoratori più rappresentative a livello locale oppure provinciale ove non esistono articolazioni locali di esse. I rappresentanti dei datori di lavoro sono scelti nell'ambito di un corrispondente numero di terne di persone residenti nel comune o nei comuni raggruppati nel comprensorio, designate dalla Camera di commercio, industria, agricoltura e artigianato. Le designazioni devono essere fatte nel termine di 30 giorni dalla richiesta, decorso il quale si provvede d'ufficio.
5. Le funzioni di segretario sono svolte da un impiegato dell'amministrazione comunale incaricato dal sindaco del comune ove ha sede la commissione.
6. Per ogni membro della commissione è nominato un membro supplente che interviene alle sedute della commissione in caso di assenza o impedimento del rispettivo membro effettivo.

Articolo 71

(Attribuzioni delle commissioni locali per l'impiego)

1. Le commissioni locali di controllo sul collocamento esercitano le funzioni attribuite dalla legislazione statale alle commissioni

Gesetzgebung den Bezirksarbeitskommissionen zugeordneten Aufgaben und Befugnisse wahr und werden als "örtliche Arbeitskommissionen" bezeichnet.

2. Die örtlichen Arbeitskommissionen üben die Betreuung und Beratung der Arbeiter auf dem Gebiete der Arbeitsvermittlung aus.
3. 3. Gegen die Beschlüsse der örtlichen Kommissionen kann bei der Landeskommission für Arbeitsvermittlungskontrolle Einspruch erhoben werden.

Artikel 72

Landeskommission für die Arbeitsvermittlungskontrolle

1. Im Sinne von Artikel 3 des Landesgesetzes vom 20. Juni 1980, Nr. 19⁴), ist innerhalb der Landesarbeitskommission eine Unterkommission errichtet; sie erhält die Bezeichnung "Landeskommission für die Arbeitsvermittlungskontrolle".
2. Die Kommission setzt sich aus dem Vorsitzenden der Landesarbeitskommission als Vorsitzendem, dem Direktor der Landesabteilung Arbeit oder einem von ihm Bevollmächtigten, zwei Vertretern der Arbeitnehmer und zwei Vertretern der Arbeitgeber zusammen. Der Vorsitzende kann den Direktor der Abteilung Arbeit mit dem Vorsitz betrauen.
3. Der Direktor des Provinzialamtes für Arbeit und Vollbeschäftigung oder ein Stellvertreter desselben nimmt an den Sitzungen der Kommission mit beschließender Stimme teil, wenn Angelegenheiten gemäß Artikel 74 behandelt werden.
4. Schriftführer ist ein Beamter der Landesverwaltung.

Artikel 73

Aufgaben der Landeskommission für die Arbeitsvermittlungskontrolle

1. Die Landeskommission für die Arbeitsvermittlungskontrolle nimmt die Aufgaben und Befugnisse wahr, welche die staatliche Gesetzgebung den provinziellen Arbeitskommissionen zuweist, und darüberhinaus jene Aufgaben und Befugnisse, die ihr die Gesetzgebung des Landes überträgt. Die Kommission übt die Gesetzmäßigkeitskontrolle über die Arbeitsvermittlungsakte des Provinzialamtes für Arbeit und Vollbeschäftigung aus, ebenso über die betreffenden Akte der Arbeitsvermittlungsstellen und der entsprechenden Zweigstellen. Die Kommission führt die Gesetzmäßigkeitskontrolle und die Inspektionen - auch stichprobenweise - gemäß den Vorschriften der Landesregierung, die im Amtsblatt der Region zu veröffentlichen sind, durch.

circoscrizionali per l'impiego e assumono la denominazione di commissioni locali per l'impiego.

2. Le commissioni locali per l'impiego esercitano l'assistenza e l'orientamento dei lavoratori nel collocamento.
3. Avverso le deliberazioni delle commissioni locali è ammesso ricorso alla commissione provinciale di controllo sul collocamento.

Articolo 72

(Commissione provinciale di controllo sul collocamento)

1. Ai sensi dell'articolo 3 della legge provinciale 20 giugno 1980, n. 19⁴), è costituita, nell'ambito della commissione provinciale per l'impiego, una sottocommissione che assume la denominazione di commissione provinciale di controllo sul collocamento.
2. La commissione è composta dal presidente della commissione provinciale per l'impiego, con funzioni di presidente, dal direttore della ripartizione provinciale competente per il lavoro o suo delegato, da due rappresentanti dei lavoratori e da due rappresentanti dei datori di lavoro. Il presidente della commissione può delegare le sue funzioni al direttore della ripartizione provinciale competente per il lavoro.
3. Il direttore dell'ufficio provinciale del lavoro e della massima occupazione o un suo delegato partecipa con diritto di voto alle sedute della commissione quando vengono trattate questioni di cui al successivo articolo 74.
4. Le funzioni di segretario sono svolte da un impiegato dell'Amministrazione provinciale.

Articolo 73

(Attribuzioni della commissione provinciale di controllo sul collocamento)

1. La commissione provinciale di controllo sul collocamento svolge le funzioni attribuite dalla legislazione statale alle commissioni provinciali per l'impiego e le funzioni ad essa attribuite dalla legislazione provinciale. La commissione esercita il controllo di legittimità sugli atti dell'ufficio provinciale del lavoro e della massima occupazione, delle sezioni circoscrizionali per l'impiego e dei relativi recapiti. La commissione effettua il controllo di legittimità e le ispezioni anche a campione, secondo le direttive della Giunta provinciale, da pubblicarsi nel Bollettino Ufficiale della Regione.

- | | |
|--|---|
| <p>2. Gegen die Aufhebungsmaßnahmen, die von der Kommission bei der im vorhergehenden Absatz genannten Kontrolle getroffen werden, kann jeder, der ein berechtigtes Interesse daran hat, innerhalb von 60 Tagen nach der Mitteilung des Inhaltes dieser Maßnahme an ihn oder nach der Kenntnisnahme derselben bei der autonomen Sektion des regionalen Verwaltungsgerichtshofes für die Provinz Bozen Beschwerde einlegen.</p> | <p>2. Contro i provvedimenti di annullamento adottati nell'esercizio dell'attività di controllo di cui al precedente comma può essere proposto, da parte di chi vi abbia interesse, ricorso alla sezione autonoma per la Provincia di Bolzano del tribunale amministrativo regionale entro il termine di 60 giorni dalla data della comunicazione dell'atto stesso o da quando l'interessato ne abbia avuto conoscenza.</p> |
|--|---|

Artikel 74

Articolo 74

- | | |
|---|---|
| <p>1. Die Landeskommision für die Arbeitsvermittlungskontrolle entscheidet ferner über die Beschwerden gegen die Verweigerung der Arbeitsvermittlung aufgrund namentlicher Anforderung, die Beschwerden gegen die Rangordnungen für die Arbeitsvermittlung und deren Fortschreibung sowie die Beschwerden gegen Arbeitsvermittlungsakte, die von Personen eingereicht werden, die ein berechtigtes Interesse daran haben.</p> | <p>1. La commissione provinciale di controllo sul collocamento decide, altresì, i ricorsi contro il diniego di avviamento al lavoro su richiesta nominativa, i ricorsi contro la formazione e l'aggiornamento delle graduatorie delle precedenze per l'avviamento al lavoro ed i ricorsi contro gli atti di avviamento al lavoro, presentati da chi ne abbia interesse.</p> |
| <p>2. Gegen die im vorhergehenden Absatz genannten Beschlüsse kann jeder, der ein berechtigtes Interesse daran hat, innerhalb von 30 Tagen nach der Mitteilung ihres Inhaltes an ihn oder nach Kenntnisnahme derselben beim Minister für Arbeit und Sozialfürsorge Beschwerde einlegen.</p> | <p>2. Contro le deliberazioni di cui al precedente comma può essere proposto, da parte di chi vi abbia interesse, ricorso al ministro per il lavoro e la previdenza sociale, nel termine di 30 giorni dalla data della comunicazione dell'atto stesso o da quando l'interessato ne abbia avuto piena conoscenza.</p> |

Artikel 75
Vorgangsweise

Articolo 75
(Procedimento)

- | | |
|---|---|
| <p>1. Der Vorsitzende der Landeskommision für die Arbeitsvermittlungskontrolle kann von den Dienststellen für Arbeitsvermittlung zum Zwecke der Gesetzmäßigkeitskontrolle bestimmte Akten anfordern, indem er eine schriftliche Aufforderung an die Dienststelle richtet, welche den Akt erlassen hat. Die betreffende Dienststelle muß die angeforderten Akten binnen 5 Tagen nach Entgegennahme der Aufforderung zustellen.</p> | <p>1. Il presidente della commissione provinciale di controllo sul collocamento può richiedere agli organi di collocamento l'invio di determinati atti al fine del controllo di legittimità, indirizzando richiesta scritta all'organo che ha emanato l'atto. L'organo è tenuto a inviare gli atti richiesti entro 5 giorni dal ricevimento della richiesta stessa.</p> |
| <p>2. Alle Arbeitsvermittlungsakte sind unmittelbar durchführbar.</p> | <p>2. Tutti gli atti di avviamento al lavoro sono immediatamente esecutivi.</p> |

Artikel 76
Verzeichnis der Sachverständigen für Arbeitswesen

Articolo 76
(Elenco degli esperti in materia di lavoro)

- | | |
|---|---|
| <p>1. Die Sachverständigen für Arbeitswesen gemäß Artikel 70 Absatz 3 sind unter jenen Personen auszuwählen, die in einem entsprechenden von der Landesverwaltung zu errichtenden Verzeichnis eingetragen sind.</p> | <p>1. Gli esperti in materia di lavoro, di cui all'articolo 70, terzo comma, della presente legge, devono essere scelti tra le persone iscritte in un apposito elenco che viene istituito presso l'Amministrazione provinciale.</p> |
| <p>2. Zur Eintragung ins Verzeichnis der Sachverständigen für Arbeitswesen haben die Interessenten ein Gesuch an den Landeshauptmann zu richten und folgende Voraussetzungen nachzuweisen:</p> | <p>2. Per ottenere l'iscrizione nell'elenco degli esperti in materia di lavoro, gli interessati devono presentare apposito domanda al Presidente della Giunta provinciale comprovando di possedere:</p> |
| <p>a) Abschluß einer Sekundarschule 2. Grades,</p> | <p>a) un titolo di studio di scuola media superiore;</p> |

- | | |
|---|---|
| <p>b) Kenntnisse über die Arbeitsgesetzgebung und</p> <p>c) 3. praktische Erfahrung im Bereich der Arbeitsgesetzgebung, die im Freiberuf oder im Dienst oder Auftrag öffentlicher Verwaltungen erworben worden ist.</p> | <p>b) cognizioni in materia di legislazione del lavoro e</p> <p>c) 3. esperienze pratiche di applicazione della legislazione del lavoro, acquisite nell'esercizio di professione oppure attraverso l'espletamento di impieghi o incarichi presso pubbliche amministrazioni.</p> |
| <p>3. Der Landeshauptmann veranlaßt die Eintragungen ins Verzeichnis sowie die Löschungen aus diesem.</p> | <p>3. Le iscrizioni nell'elenco e le cancellazioni dall'elenco vengono disposte dal Presidente della Giunta provinciale.</p> |
| <p>4. Der Landeshauptmann ist befugt, Weiterbildungskurse für die Sachverständigen zu veranstalten, die im Verzeichnis laut vorhergehenden Absätzen eingetragen sind. In diesem Zusammenhang gelten die Bestimmungen des Landesgesetzes vom 10. August 1977, Nr. 29¹¹⁾, die fachliche und verwaltungsmäßige Überwachung der Kurse wird vom Amt für Arbeitsmarkt durchgeführt, das auch die Bescheinigung gemäß Artikel 1 Absatz 7¹¹⁾ des genannten Gesetzes auszustellen hat.</p> | <p>4. Il Presidente della Giunta provinciale è autorizzato ad istituire dei corsi di perfezionamento degli esperti iscritti nell'elenco ai sensi dei precedenti commi. A tal fine si applicano le disposizioni della legge provinciale 10 agosto 1977, n. 29¹¹⁾, la vigilanza tecnica e amministrativa dei corsi è esercitata dall'ufficio mercato del lavoro, che provvede altresì a rilasciare la dichiarazione di cui all'articolo 1, settimo comma¹¹⁾, di tale legge.</p> |

Artikel 77
Vergütungen

1. Die anspruchsberechtigten Mitglieder der örtlichen Arbeitskommissionen und der Landeskommission für Arbeitsvermittlungskontrolle erhalten die Sitzungsgelder und die Außendienstvergütung, wie sie die geltenden Rechtsvorschriften für die Teilnahme an den Sitzungen der bei der Landesverwaltung tätigen Kommissionen vorsehen.
2. Ferner haben die Vorsitzenden und die Schriftführer der örtlichen Kommissionen Anspruch auf Fahrtkostenvergütung und auf die Außendienstvergütung in dem von den Rechtsvorschriften des Landes vorgesehenen Ausmaß, wenn sie vom Sekretariat der Landeskommission für die Arbeitsvermittlungskontrolle zu Besprechungen geladen werden.

Artikel 78

Vorrang in der Arbeitsvermittlung für Arbeitnehmer, die in Südtirol ihren Wohnsitz haben

1. Um die Vorschrift laut Artikel 10 Absatz 3 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670⁵⁾, rechtswirksam werden zu lassen, müssen das Provinzialamt für Arbeit und Vollbeschäftigung, die Arbeitsvermittlungsstellen und die entsprechenden temporären Zweigstellen feststellen, daß Arbeiter mit der entsprechenden Berufs- oder speziellen Fachausbildung, die in Südtirol ihren Wohnsitz haben und in den hiesigen Arbeitslosenlisten eingetragen sind, nicht zur Verfügung stehen, bevor sie Arbeitskräfte vermitteln, die ihren Wohnsitz nicht in Südtirol haben; der Grundsatz der Freizügigkeit für EG-Bürger bleibt jedoch unangetastet. Die Vorgangsweise bei der Feststellung und die dabei angewandten Grundsätze werden mit Durchführungsverordnung festgelegt. Die durchgeführten

Articolo 77
(Compensi)

1. Ai componenti delle commissioni locali per l'impiego e della commissione provinciale di controllo sul collocamento è corrisposto, in quanto spettati, il trattamento economico e di missione previsti dalla vigente normativa per la partecipazione alle sedute di commissioni operanti presso l'amministrazione provinciale.
2. I presidenti e i segretari delle commissioni locali hanno anche diritto al rimborso delle spese di viaggio e alla diaria nella misura prevista dalle disposizioni provinciali, quando siano stati invitati a conferire con la segreteria della commissione provinciale di controllo sul collocamento.

Articolo 78

(Precedenza nel collocamento dei lavoratori residenti in Provincia)

1. Al fine di rendere operante il precetto di cui all'articolo 10, comma 3, del Decreto del Presidente della Repubblica 31 agosto 1972, n. 670⁵⁾, l'ufficio provinciale del lavoro e della massima occupazione, le sezioni circoscrizionali per l'impiego ed i relativi recapiti periodici, prima di provvedere all'avviamento di lavoratori non residenti in provincia di Bolzano devono effettuare l'accertamento di indisponibilità di lavoratori residenti e iscritti nelle liste di collocamento in provincia di Bolzano, che siano in possesso della qualifica o specializzazione richiesta, fatte salve le norme sulla libera circolazione dei cittadini degli Stati membri della CEE. Le modalità e i criteri da seguire nell'accertamento sono stabiliti nel regolamento di esecuzione. Degli accertamenti effettuati deve essere fatta menzione negli atti di avviamento.

Feststellungsverfahren müssen in den Vermittlungsakten angeführt werden.

Artikel 79
Kostenerstattung

1. Die Ausgaben, die den Gemeinden aus der Anwendung dieses Gesetzes erwachsen, gehen zu Lasten der Landesverwaltung; sie werden jährlich aufgrund einer eigenen Rechnungslegung rückerstattet.
2. Die Landesregierung kann den Gemeinden Vorschüsse gewähren, die höchstens 70% der für das jeweils vorhergehende Jahr zuerkannten Ausgaben betragen dürfen.

III. ABSCHNITT
Verschiedene Bestimmungen

Artikel 80
Arbeitsbücher, Berufsgruppen und berufliche Qualifikation der Arbeitnehmer

1. Mit Durchführungsverordnung, die nach Einholen des Gutachtens der Landesarbeitskommission erlassen wird, wird folgendes festgelegt:
 - a) der Inhalt des Arbeitsbuches und nähere Bestimmungen über dessen Aushändigung;
 - b) die berufliche Klassifizierung der Arbeitnehmer.

Artikel 81
Aufnahme in den öffentlichen Dienst aufgrund von Ranglisten

1. Bei Aufnahmen in den öffentlichen Dienst aufgrund von Ranglisten, die den in den Arbeitsvermittlungslisten und/oder Mobilitätslisten eingetragenen Personen vorbehalten sind, oder aufgrund von ähnlichen Auswahlverfahren, gehören der Zweisprachigkeitsnachweis und die Bescheinigung über die Sprachgruppenzugehörigkeit, gemäß dem Autonomiestatut für die Region Trentino-Südtirol und den entsprechenden Durchführungsbestimmungen, zu den Voraussetzungen für die Aufnahme in die Ranglisten oder für die Teilnahme am Auswahlverfahren.
2. Die Bestimmung jener Arbeitnehmer, die in den Arbeitsvermittlungs- und Mobilitätslisten eingetragen sind und die für die Aufnahme in den öffentlichen Dienst nicht namentlich, sondern numerisch ausgewählt werden, erfolgt auf der Grundlage der Ranglisten nach Kategorien, Berufen und Berufsbildern sowie nach Sprachgruppenzugehörigkeit.
3. Die Ranglisten werden vierteljährlich erneuert und genehmigt; sie werden jeweils zu Beginn der Monate Jänner, April, Juli und Oktober rechtswirksam. Sobald die Ranglisten erschöpft sind, werden sie umgehend erneuert.

Articolo 79
(Rimborso spese)

1. Le spese derivanti ai comuni dall'applicazione della presente legge sono a carico della Provincia; le stesse sono rimborsate annualmente in base ad apposito rendiconto.
2. La Giunta provinciale può concedere delle anticipazioni sulle spese derivanti ai comuni nella misura del 70% delle spese riconosciute per l'anno precedente.

CAPO III.
Disposizioni varie

Articolo 80
(Libretti di lavoro - categorie e qualifiche dei lavoratori)

1. Nel regolamento di esecuzione, da approvarsi, sentito il parere della commissione provinciale per l'impiego:
 - a) sono determinati i contenuti e le modalità di rilascio del libretto di lavoro;
 - b) è determinata la classificazione professionale dei lavoratori.

Articolo 81
(Assunzioni nel pubblico impiego in base a graduatorie)

1. Qualora le assunzioni nel pubblico impiego debbano effettuarsi in base a graduatorie riservate a persone iscritte nelle liste di collocamento e/o a persone iscritte in quelle di mobilità, ovvero in base a procedimenti di selezione simili, per l'inserimento in tali graduatorie oppure per la partecipazione a questi procedimenti di selezione sono richiesti l'attestato di conoscenza della seconda lingua ed il certificato di appartenenza al gruppo linguistico previsti dallo statuto speciale di autonomia e relative norme di attuazione.
2. L'individuazione dei lavoratori da avviare numericamente alla selezione per il pubblico impiego avviene sulla base delle graduatorie per categoria, qualifica o profilo professionale e per gruppo linguistico degli iscritti nelle liste di collocamento e di mobilità.
3. Le graduatorie vengono aggiornate ed approvate trimestralmente con effetto dal primo giorno dei mesi di gennaio, aprile, luglio ed ottobre successivi. In caso di esaurimento delle graduatorie si procede all'immediato

aggiornamento delle stesse.

Artikel 82
Ausbildungs- und Arbeitsverträge

1. Die Ausbildungs- und Arbeitsverträge können ohne vorherige Genehmigung durch die Landesarbeitskommission abgeschlossen werden, vorausgesetzt, die Richtlinien für den Abschluß von Ausbildungs- und Arbeitsverträgen sind unter den wichtigsten hiesigen oder gesamtstaatlichen Gewerkschaften vereinbart und von der Landesarbeitskommission genehmigt.

Articolo 82
(Contratti di formazione e lavoro)

1. Ai fini della stipulazione di contratti di formazione e lavoro senza l'approvazione preventiva da parte della commissione provinciale per l'impiego, le regolamentazioni del contratto di formazione e lavoro concordate tra le organizzazioni sindacali provinciali o nazionali maggiormente rappresentative devono essere approvati dalla commissione provinciale per l'impiego.

1)

Die Verfassung der italienischen Republik, genehmigt von der Verfassungsgebenden Versammlung in der Sitzung vom 22. Dezember 1947 und erlassen vom provisorischen Staatsoberhaupt am 27. Dezember 1947

Costituzione della Repubblica Italiana, approvata dall'Assemblea Costituente nella seduta del 22 dicembre 1947 e promulgata dal Capo Provisorio dello Stato il 27 dicembre 1947

Artikel 4

Articolo 4

Die Republik erkennt allen Staatsbürgern das Recht auf Arbeit zu und fördert die Bedingungen, durch die dieses Recht verwirklicht werden kann.

Jeder Staatsbürger hat die Pflicht, nach den eigenen Möglichkeiten und nach eigener Wahl eine Arbeit oder Tätigkeit auszuüben, die zum materiellen oder geistigen Fortschritt der Gesellschaft beiträgt.

La Repubblica riconosce a tutti i cittadini il diritto al lavoro e promuove le condizioni che rendano effettivo questo diritto.

Ogni cittadino ha il dovere di svolgere secondo le proprie possibilità e la propria scelta, un'attività o una funzione che concorra al progresso materiale o spirituale della società

Artikel 35

Articolo 35

Die Republik schützt die Arbeit in allen ihren Formen und Anwendungen.

Sie sorgt für die berufliche Schulung und Fortbildung der Arbeiter.

Sie fördert und begünstigt zwischenstaatliche Vereinbarungen und Organisationen, welche die Festigung und Regelung des Arbeitsrechtes anstreben.

Sie anerkennt, unter Vorbehalt der durch Gesetz im Allgemeininteresse festgelegten Verpflichtungen, die Freiheit der Auswanderung und schützt die italienische Arbeit im Ausland.

La Repubblica tutela il lavoro in tutte le sue forme ed applicazioni. Cura la formazione e l'elevazione professionale dei lavoratori.

Promuove e favorisce gli accordi e le organizzazioni internazionali intesi ad affermare e regolare i diritti del lavoro.

Riconosce la libertà di emigrazione, salvo gli obblighi stabiliti dalla legge nell'interesse generale, e tutela il lavoro italiano all'estero.

Artikel 38

Articolo 38

Jeder arbeitsunfähige Staatsbürger, dem die zum Leben erforderlichen Mittel fehlen, hat Anspruch auf Unterhalt und Fürsorge.

Die Arbeiter haben Anspruch auf Bereitstellung und Gewährleistung der ihren Lebenserfordernissen angemessenen Mittel bei Unfällen, Krankheit, Arbeitsunfähigkeit und Alter sowie bei unfreiwilliger Arbeitslosigkeit.

Die Arbeitsunfähigen und Körperbehinderten haben Anspruch auf Erziehung und Berufsausbildung.

Für die Erfüllung der in diesem Artikel vorgesehenen Aufgaben sorgen Organe und Anstalten, die vom Staat dafür eingerichtet oder ergänzt werden.

Die private Wohlfahrtspflege ist frei.

Ogni cittadino inabile al lavoro e sprovvisto dei mezzi necessari per vivere ha diritto al mantenimento e all'assistenza sociale.

I lavoratori hanno diritto che siano preveduti ed assicurati mezzi adeguati alle loro esigenze di vita in caso di infortunio, malattia, invalidità e vecchiaia, disoccupazione involontaria.

Gli inabili ed i minorati hanno diritto all'educazione e all'avviamento professionale.

Ai compiti previsti in questo articolo provvedono organi ed istituti predisposti o integrati dallo Stato.

L'assistenza privata è libera.

2)

Gesetz vom 14. Oktober 1957, Nr. 1203 - Ratifizierung und Durchführung der folgenden internationalen Abkommen, die in Rom am 25. März 1957 unterzeichnet wurden:
a) Abkommen zur Errichtung der Europäischen Gemeinschaft für Atomenergie und beigeschlossene Akte;

Legge 14 ottobre 1957, n. 1203 - Ratifica ed esecuzione dei seguenti Accordi internazionali firmati a Roma il 25 marzo 1957: a) Trattato che istituisce la Comunità europea dell'energia atomica ed atti allegati; b) Trattato che istituisce la Comunità economica europea ed atti allegati; c) Convenzione

**b) Abkommen für die Errichtung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und beigeschlossene Akte;
c) Konvention betreffend einiger Institutionen, die den Europäischen Gemeinschaften gemeinsam sind.** **relativa ad alcune istituzioni comuni alle Comunità europee.**

Artikel 123

Articolo 123

Um die Beschäftigungsmöglichkeiten der Arbeiter innerhalb des gemeinsamen Marktes zu verbessern und dadurch zur Hebung des Lebensstandards beizutragen, wird im Rahmen der folgenden Bestimmungen ein Europäischer Sozialfonds eingerichtet, der die Aufgabe hat, innerhalb der Gemeinschaft die Beschäftigung und die geographische und berufliche Mobilität der Arbeiter zu fördern.

Per migliorare le possibilità di occupazione dei lavoratori all'interno del mercato comune e contribuire così al miglioramento del tenore di vita, è istituito, nel quadro delle disposizioni seguenti, un Fondo sociale europeo che avrà il compito di promuovere all'interno della Comunità le possibilità di occupazione e la mobilità geografica e professionale dei lavoratori.

3)

Dekret des Präsidenten der Republik vom 1. November 1973, Nr. 689 - Durchführungsbestimmungen zum Sonderstatut für die Region Trentino - Südtirol betreffend Berufsertüchtigung und Berufsausbildung

Decreto del Presidente della Repubblica 1 novembre 1973, n. 689 - Norme di attuazione dello statuto speciale per la Regione Trentino - Alto Adige concernente addestramento e formazione professionale

Artikel 6

Articolo 6

Nicht berührt werden die Befugnisse der staatlichen Organe betreffend:

Restano ferme le competenze degli organi statali in ordine:

- a) die internationalen Beziehungen oder Übereinkommen, die Koordinierung und die Unterbreitung der Projekte für die berufliche Ausbildung und Umschulung der Arbeitnehmer an den Europäischen Sozialfonds im Sinne der in der Entscheidung des Ministers der EG vom 1. Februar 1971, Nr. 71/66, enthaltenen Bestimmungen und der entsprechenden Durchführungsverordnungen;
- b) die berufliche Ausbildung der italienischen Arbeitnehmer im Ausland;
- c) die Berufsausbildungs- und Berufsertüchtigungsmaßnahmen, die vom Verteidigungsministerium und vom Innenministerium hinsichtlich der bewaffneten Korps und der Polizeikorps durchgeführt werden.

- a) i rapporti o convenzioni internazionali, al coordinamento e alla presentazione al fondo sociale europeo dei progetti di qualificazione e riqualificazione professionale di lavoratori, ai sensi delle disposizioni contenute nella decisione del Consiglio dei Ministri della C.E.E. del 1 febbraio 1971, n. 71/66, e dei relativi regolamenti di attuazione;
- b) alla formazione professionale dei lavoratori italiani all'estero;
- c) alle attività di formazione e addestramento professionale svolte dal Ministero della difesa e da quello dell'interno relativamente ai Corpi armati e ai Corpi di polizia.

4)

Landesgesetz vom 20. Juni 1980, Nr. 19 - Errichtung der Landesarbeitskommission

Legge Provinciale 20 giugno 1980, n. 19 - Istituzione della commissione provinciale per l'impiego

Artikel 1

Articolo 1

Die Landesarbeitskommission ist errichtet; ihre Aufgaben sind die von den staatlichen Gesetzen den Regionalarbeitskommissionen übertragenen.

E' istituita la commissione provinciale per l'impiego per l'esercizio delle funzioni che la legislazione statale attribuisce alle commissioni regionali medesime.

Artikel 3

Articolo 3

siehe Artikel 68 des vorliegenden vereinheitlichten Textes

vedi articolo 68 del presente testo unico

5)

Dekret des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670 - Genehmigung des vereinheitlichten Textes der Verfassungsgesetze, die das Sonderstatut für Trentino Südtirol betreffen

Artikel 8 Ziffer 29

Berufsertüchtigung und Berufsausbildung

Artikel 10

1. Zur Ergänzung der staatlichen Gesetzesbestimmungen sind die Provinzen befugt, Gesetzesbestimmungen auf dem Gebiete der Arbeitsvermittlung und -zuweisung zu erlassen; bis zur Errichtung eigener Ämter können sie sich zur Ausübung der Verwaltungsbefugnisse in Zusammenhang mit den ihnen zustehenden Gesetzgebungsbefugnissen auf dem Gebiet der Arbeit der Außenstellen des Arbeitsministeriums bedienen.
2. Die Leiter der Arbeitsämter in den Gemeinden werden von den staatlichen Organen nach Einholen der Stellungnahme des Landeshauptmanns und der zuständigen Bürgermeister ausgewählt und ernannt.
3. Die in der Provinz Bozen ansässigen Bürger haben das Recht auf Vorrang bei der Arbeitsvermittlung innerhalb des Gebietes dieser Provinz; jegliche auf Sprachgruppenzugehörigkeit oder Ansässigkeitsdauer beruhende Unterscheidung ist ausgeschlossen.

6)

Gesetz vom 6. August 1975, Nr. 418 - Änderung des Gesetzes vom 2. April 1968, Nr. 424, - Bauhöfe, Aufforstung und Bodenverbesserung im Berggebiet

7)

Landesgesetz vom 8. September 1981, Nr. 25 - Beihilfen der Autonomen Provinz Bozen für Industrie und Gewerbe

Artikel 6
Beratende Fachkommission

1. Über die Gewährung der Beihilfen im Sinne dieses Gesetzes hat eine Beratungskommission ihr Gutachten abzugeben; sie wird vom Landesausschuß auf Vorschlag des zuständigen Landesrates ernannt und ist zusammengesetzt aus:

a) dem Landesrat für Industrie und Gewerbe als Vorsitzendem,
b) einem leitenden Beamten des Assessorates für Industrie und Gewerbe als zweitem Vorsitzenden,
c) 4 Sachverständigen aus den Bereichen Industrie- und Gewerbepolitik, Betriebswirtschaft und Bankwesen. Für jedes Mitglied wird ein Ersatzmitglied ernannt. Schriftführer der Kommission ist ein Beamter des Assessorates für Industrie und

Decreto del Presidente della Repubblica 31 agosto 1972, n. 670 - Approvazione del testo unico delle leggi costituzionali concernenti lo statuto speciale per il Trentino-Alto Adige

Articolo 8, n. 29

Addestramento e formazione professionale

Articolo 10

1. Allo scopo di integrare le disposizioni delle leggi dello Stato, le Province hanno la potestà di emanare norme legislative nella materia del collocamento e avviamento al lavoro, con facoltà di avvalersi - fino alla costituzione dei propri uffici - degli uffici periferici del Ministero del lavoro per l'esercizio dei poteri amministrativi connessi con le potestà legislative spettanti alle Province stesse in materia di lavoro.
2. I collocatori comunali saranno scelti e nominati dagli organi statali, sentiti il Presidente della Giunta provinciale e i sindaci interessati.
3. I cittadini residenti nella provincia di Bolzano hanno diritto alla precedenza nel collocamento al lavoro nel territorio della provincia stessa, esclusa ogni distinzione basata sulla appartenenza ad un gruppo linguistico o sull'anzianità di residenza.

Legge 6 agosto 1975, n. 418 - Modifiche e integrazioni della legge 2 aprile 1968, n. 424 in materia di cantieri di lavoro e di rimboschimento e sistemazione montana.

Legge Provinciale 8 settembre 1981, n. 25 - Interventi finanziari della Provincia autonoma di Bolzano nel settore industriale

Articolo 6
Commissione tecnico-consultiva

1. La concessione di contributi da erogarsi ai sensi della presente legge sarà sottoposta al parere consultivo di una commissione nominata dalla Giunta provinciale, su proposta dell'assessore competente, così composta:

a) l'assessore provinciale competente nella materia dell'industria, che la presiede;
b) un funzionario proposto agli uffici dell'assessorato competente nella materia dell'industria, con funzioni di vicepresidente;
c) 4 esperti in materia di politica industriale, economia aziendale e tecnica bancaria. Per ogni rappresentante sarà nominato un membro supplente. Fungerà da segretario un funzionario dell'assessorato

Gewerbe.

2. Die Zusammensetzung der Kommission muß dem Verhältnis der im Landtag vertretenen Sprachgruppen entsprechen, wobei die Vertretung der ladinischen Sprachgruppe gewährleistet sein muß. Den Mitgliedern der Kommission stehen die vom Landesgesetz vom 30. Mai 1978, Nr. 25, vorgesehenen Vergütungen zu.

3. Die Kommission hat folgende Aufgaben:

a) sie überprüft die Ansuchen um Beihilfen nach diesem Gesetz unter besonderer Berücksichtigung der Erfordernisse laut Art. 8 und der vom Landesausschuß beschlossenen näheren Bestimmungen zur Industrie- und Gewerbepolitik,

b) sie gibt dem Landesausschuß ein Gutachten zu jedem überprüften Ansuchen ab und unterbreitet die entsprechenden Vorschläge über die Art und gegebenenfalls auch den Umfang der zu gewährenden Beihilfen.

all'industria.

2. La composizione della commissione deve adeguarsi alla consistenza dei gruppi linguistici rappresentati in Consiglio provinciale, fatta salva la presenza del gruppo linguistico ladino. Ai componenti della commissione spettano le indennità previste dalla legge provinciale 30 maggio 1978, n. 25.

3. La commissione svolge le seguenti funzioni:

a) esamina le domande per l'ottenimento delle agevolazioni previste dalla presente legge con particolare riferimento ai requisiti di cui all'art. 8 e ai criteri di politica industriale deliberati dalla Giunta provinciale;

b) esprime alla Giunta provinciale per ciascuna domanda esaminata il proprio parere con le relative proposte sulle modalità di intervento e sugli eventuali limiti, ai fini della concessione delle agevolazioni.

Artikel 19

Das Umstrukturierungsdarlehen wird mit Beschluß des Landesausschusses gewährt, der das Ausmaß, die Dauer, die näheren Bestimmungen über die Rückzahlung und die anderen Bedingungen sowie gegebenenfalls das Ausmaß der tilgungsfreien Zeit festlegt.

8)

Dekret des Präsidenten der Republik vom 9. November 1976, Nr. 902 - Regelung der Krediterleichterungen für die Industrie

9)

Regionalgesetz vom 22. Oktober 1988, Nr. 24 - Bestimmungen auf dem Gebiet des Genossenschaftswesens für soziale Solidarität

Artikel 3

Genossenschaften für soziale Solidarität

1. Die Genossenschaft für soziale Solidarität bezweckt die Förderung des Menschen und die soziale Integration der gesellschaftlich benachteiligten Menschen, Mitglieder oder Nichtmitglieder, durch die rationelle Nutzung der zur Verfügung stehenden menschlichen und materiellen Mittel.

2. Als gesellschaftlich benachteiligt gelten jene Personen, die aus objektiven oder subjektiven Gründen die positive Eingliederung in die Gesellschaft, in der sie leben, ohne angemessene Hilfe unter dem physischen, psychologischen, familiären, kulturellen, beruflichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkt nicht schaffen, sowie in Zusammenhang mit dem Alter und im allgemeinen jene, die einer sozialen und betreuungsbezogenen Unterstützung bedürfen.

3. Die wie auch immer formulierte Gesellschaftsbezeichnung muß die Angabe "Genossenschaft für soziale Solidarität" beinhalten.

Articolo 19

Il mutuo di ristrutturazione viene concesso con deliberazione della Giunta provinciale, che ne fissa l'entità, la durata, le modalità di rimborso, le altre condizioni della concessione ed eventualmente il periodo di preammortamento.

Decreto del Presidente della Repubblica 9 novembre 1976, n. 902 - Disciplina del credito agevolato al settore industriale

Legge Regionale 22 ottobre 1988, n. 24 - Norme in materia di cooperazione di solidarietà sociale

Articolo 3

Cooperative di solidarietà sociale

1. La cooperativa di solidarietà sociale ha come scopo la promozione umana e l'integrazione sociale dei soggetti, soci e non soci, socialmente svantaggiati, attraverso l'utilizzo razionale delle risorse umane e materiali a disposizione.

2. Sono soggetti socialmente svantaggiati coloro che per cause oggettive e soggettive non sono in grado, senza adeguato intervento, di integrarsi positivamente nell'ambiente in cui vivono sotto il profilo fisico, psicologico, familiare, culturale, professionale ed economico, nonché con riguardo all'età ed in genere, coloro che sono ritenuti bisognosi di intervento socio-assistenziale.

3. La denominazione sociale comunque formulata, deve includere l'indicazione di "cooperativa di solidarietà sociale".

10)

Königliches Dekret vom 14. April 1910, Nr. 639 - Regio Decreto 14 aprile 1910, n. 639 - Approvazione del testo unico delle disposizioni di legge relative alla riscossione delle entrate patrimoniali dello Stato
Genehmigung des vereinheitlichten Textes der Gesetze über die Einhebung der finanziellen Einnahmen des Staates

11)

**Landesgesetz vom 10. August 1977, Nr. 29 - Berufs- Legge Provinciale 10 agosto 1977, n. 29 - Corsi di formazione
bildungskurse von kurzer Dauer** **professionale di breve durata**

Artikel 1 Absatz 7

Articolo 1, settimo comma

Die Liquidierung der Vergütung, die Dritten in ihrer Eigenschaft als Kursleiter zusteht, und die Auszahlung der Beiträge erfolgen aufgrund einer Gesamtrechnung über die getätigten Auslagen sowie aufgrund einer Bescheinigung über die ordnungsgemäße Durchführung des jeweiligen Kurses, die vom zuständigen Berufsschulinspektor oder von einem von ihm bevollmächtigten Direktor bzw. vom Leiter des Landesamtes für die bauerliche Berufsertüchtigung ausgestellt ist.

La liquidazione del corrispettivo dovuto ai terzi gestori dei corsi e la liquidazione dei contributi avranno luogo sulla base di fattura complessiva relativa alle spese sostenute e di dichiarazione dell'ispettore per la formazione professionale competente o di un direttore suo delegato, rispettivamente del dirigente all'ufficio provinciale per l'addestramento professionale agricolo, attestante il regolare svolgimento del corso.

12)

**Gesetz vom 4. Jänner 1968, Nr. 15, Bestimmungen über die Legge 4 gennaio 1968, n. 15 - Norme sulla documentazione
Verwaltungsunterlagen und die Legalisation und amministrativa e sulla legalizzazione e autenticazione di firme
Beglaubigung von Unterschriften**

Artikel 4

Articolo 4

Erklärung anstelle eines Notorietätsaktes

Der Notorietätsakt über Gegebenheiten persönlicher Natur, die dem Betroffenen unmittelbar bekannt sind, wird durch eine Erklärung ersetzt, die vom Betroffenen vor dem Beamten, der für die Entgegennahme der Schriftstücke zuständig ist, abgegeben und unterschrieben wird; solche Ersatzerklärungen können auch vor einem Notar, einem Gerichtskanzleibeamten, einem Gemeindesekretär oder einem anderen vom Bürgermeister beauftragten Beamten abgegeben werden; die betreffende Amtsperson beglaubigt die Unterschrift gemäß dem in Artikel 20 festgelegten Verfahren.

Dichiarazione sostitutiva dell'atto di notorietà.

L'atto di notorietà concernente fatti, stati o qualità personali che siano a diretta conoscenza dell'interessato è sostituito da dichiarazione resa e sottoscritta dal medesimo dinanzi al funzionario competente a ricevere la documentazione, o dinanzi ad un notaio, cancelliere, segretario comunale, o altro funzionario incaricato dal sindaco, il quale provvede alla autenticazione della sottoscrizione con la osservanza delle modalità di cui all'art. 20.

13)

**Gesetz vom 28. Februar 1987, Nr. 56 - Vorschriften über die Legge 28 febbraio 1987, n. 56 - Norme sull'organizzazione del
Organisation des Arbeitsmarktes** **mercato del lavoro**

Artikel 8

Articolo 8

Zentrale Stelle für Arbeitsmarktbeobachtung

1. Beim Ministerium für Arbeit und Sozialordnung wird die Generaldirektion der zentralen Stelle für die Arbeitsmarktbeobachtung errichtet. Sie

a) plant und organisiert die allgemeinen Erhebungen über den Beschäftigungsstand für alle Arbeitsbereiche, über die Zu- und

Osservatorio del mercato del lavoro.

1. Presso il Ministero del lavoro e della previdenza sociale é istituita la direzione generale per l'osservatorio del mercato del lavoro. Essa:

a) programma ed organizza le rilevazioni generali sullo stato dell'occupazione per tutti i settori di attività, nonché sui flussi e sui

Abwanderung von Arbeitskräften, über den qualitativen und quantitativen Bedarf und über die voraussichtliche Beschäftigungsentwicklung, über die Zu- und Abnahme der Schüler- und Hochschulzähl; dies auch in Hinblick auf analoge Erhebungen im Rahmen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft;

b) koordiniert die besonderen Untersuchungen und Erhebungen, die auf den verschiedenen territorialen Ebenen durchgeführt werden;

c) erarbeitet Schätzungen und vorausschauende Berechnungen über die Entwicklung des Arbeitsmarktes;

d) veröffentlicht und verbreitet Informationen über die unter den Buchstaben a), b) und c) angeführten Sachbereiche;

e) erledigt die Verwaltungsarbeit der zentralen Kommission für Beschäftigung.

2. Bei der Generaldirektion der zentralen Stelle für Arbeitsmarktbeobachtung wird eine entsprechende Fachkommission errichtet, die mit Dekret des Ministers für Arbeit und Sozialordnung ernannt wird, unter dem Vorsitz des Präsidenten des Zentralinstituts für Statistik steht und sich aus dem Direktor der zentralen Stelle für Arbeitsmarktbeobachtung und weiteren elf Fachleuten zusammensetzt; je eines dieser Mitglieder designiert der

Minister für öffentliche Verwaltung, der Minister für Arbeit und Sozialordnung, der Schatzminister, der Minister für Haushalt und Wirtschaftsplanung, der Unterrichtsminister, der Präsident des staatlichen Instituts für Konjunkturforschung ("ISCO"), der Präsident des Instituts für die Berufsausbildung der Arbeiter ("ISFOL"), die "Banca d'Italia" und die gesamtstaatliche Anstalt für soziale Vorsorge; zwei Mitglieder designiert die Konferenz der Präsidenten der Regionalregierungen. Die Kommission hat den Auftrag, den Auf- und Ausbau des Informationssystems zu planen und es qualitativ zu verbessern sowie festzulegen, wie die gewonnenen Daten ausgewertet und interpretiert werden sollen.

3. Die Generaldirektion der zentralen Stelle für die Arbeitsmarktbeobachtung bedient sich bei der Durchführung ihrer Aufgaben der regionalen Beobachtungsstellen für den Arbeitsmarkt, die von den betroffenen Regionen aufgrund von Vereinbarungen mit dem Minister für Arbeit und Sozialordnung errichtet worden sind.

4. Die Kontrolle und die Koordinierung der Erhebungsmethoden obliegen auf regionaler Ebene den regionalen Ämtern des Zentralinstituts für Statistik.

5. Der Minister für Arbeit und Sozialordnung verfaßt bis zum 31. Juli jeden Jahres unter Verwendung der Daten und Analysen der zentralen Stelle für Arbeitsmarktbeobachtung einen Bericht über die Beschäftigungslage.

6. Das Institut für die Berufsausbildung der Arbeiter (ISFOL) ist ermächtigt, mit Instituten und Forschungseinrichtungen Vereinbarungen zu treffen, um sich an der Ausarbeitung und Vertiefung solcher Untersuchungen und Forschungsarbeiten zu beteiligen, die seiner Ziesetzung entsprechen.

7. Um den Personalbedarf zu decken, der aufgrund der in diesem Artikel angeführten Aufgaben entsteht, kann das Zentralinstitut für Statistik die Abordnung von Beamten der Staatsverwaltung, der öffentlichen Körperschaften - auch der Wirtschaftskörperschaften - und der Gebietskörperschaften beantragen, die entweder schon einschlägig vorgebildet oder innerhalb eines Monats nach Abordnung auszubilden sind; das

fabbisogni quantitativi e qualitativi, sulle previsioni occupazionali, sulle dinamiche e sugli orientamenti della popolazione scolastica e universitaria, anche in rapporto alle analoghe rilevazioni promosse nell'ambito della CEE;

b) coordina le indagini e le rilevazioni specifiche effettuate ai vari livelli territoriali;

c) elabora stime, proiezioni e previsioni sull'andamento del mercato del lavoro;

d) pubblica e diffonde le informazioni sulle materie di cui alle lettere a), b) e c);

e) svolge funzioni di segreteria tecnica della commissione centrale per l'impiego.

2. Presso la direzione generale per l'osservatorio del mercato del lavoro è istituita una apposita commissione tecnica, nominata con decreto del Ministro del lavoro e della previdenza sociale, presieduta dal presidente dell'ISTAT e composta dal direttore della direzione generale per l'osservatorio del mercato del lavoro e da altri undici membri esperti designati rispettivamente dal Ministro per la funzione pubblica, dal Ministro del lavoro e della previdenza sociale, dal Ministro del tesoro, dal Ministro del bilancio e della prgrammazione economica, dal Ministro della pubblica istruzione, dal presidente della ISCO, dal presidente dell'ISFOL, dalla

Banca d'Italia, dall'Istituto nazionale della previdenza sociale e nel numero di due, dalla Conferenza dei presidenti delle regioni. La commissione è incaricata di programmare la realizzazione e lo sviluppo del sistema informativo, il suo affinamento e miglioramento e di definire le linee di valutazione e interpretazione dei dati da esso forniti.

3. Per l'andamento delle proprie funzioni la direzione generale per l'osservatorio del mercato del lavoro si avvale degli osservatori istituiti dalle regioni sulla base di convenzioni stipulate dal Ministero del lavoro e della previdenza sociale con le regioni interessate.

4. Il controllo ed il coordinamento delle metodologie di rilevazione a livello regionale sono affidati agli uffici regionali dell'ISTAT.

5. Il Ministero del lavoro e della previdenza sociale, entro il 31 luglio di ogni anno, redige un rapporto sulla manodopera utilizzando i dati e le analisi dell'osservatorio del mercato del lavoro.

6. Al fine di concorrere all'elaborazione e all'approntamento di studi e ricerche rientranti nelle proprie finalità istituzionali, l'Istituto per lo sviluppo della formazione professionale dei lavoratori (ISFOL) è autorizzato a stipulare, con istituti ed enti di ricerca, apposite convenzioni.

7. Per far fronte alle necessità di personale derivanti dai compiti di cui al presente articolo, l'ISTAT potrà richiedere il comando di personale dipendente da amministrazioni dello Stato, da enti pubblici anche economici e da enti locali in possesso di professionalità specifica, ovvero da formare entro un mese dal comando, nonchè in via eccezionale e per motivate esigenze, procedere all'assunzione di esperti di qualificata e riconosciuta competenza nel settore con contratti di diritto privato di durata non superiore a due anni.

Zentralinstitut kann auch in Ausnahmefällen und bei begründetem Bedarf Experten, die nachweislich einschlägig qualifiziert sind, mit privatrechtlichem Vertrag für höchstens zwei Jahre einstellen.

Artikel 24

Errichtung der Arbeitsagenturen

1. Mit Dekret des Ministers für Arbeit und Sozialordnung wird in jeder Region eine Arbeitsagentur errichtet, wobei vorher die zentrale Kommission für Arbeit, die entsprechenden regionalen Kommissionen und die Regierungsorgane der betroffenen Regionen anzuhören

sind. Sie übt ihre Tätigkeit in Abstimmung mit der gesamtstaatlichen und der regionalen Behörde für Arbeitsmarktbeobachtung sowie mit den für die Berufsberatung und Berufsausbildung zuständigen Stellen aus und ergreift jede Initiative, die geeignet ist um

- a) die Arbeitsnachfrage und das Arbeitsangebot besser aufeinander abzustimmen;
- b) Maßnahmen zu unterstützen, die zu einem hohen Beschäftigungsstand führen;
- c) die Beschäftigung jener zu ermöglichen, die sich auf dem Arbeitsmarkt nicht behaupten können;
- d) der regionalen Kommission für Arbeit und den zuständigen Organen der Region Vorschläge und Programme für eine aktive Beschäftigungspolitik zu unterbreiten, damit nicht zuletzt die einschlägigen Maßnahmen des Staates und der Region aufeinander abgestimmt werden können;

2. Der Minister für Arbeit und Sozialordnung legt die allgemeinen Richtlinien für die Tätigkeit der Arbeitsagenturen und für deren gegenseitige Koordinierung sowie für die Abstimmung ihrer Tätigkeit mit jener der peripheren Organe des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung fest. Die Arbeitsagentur hält sich als planendes Organ an die Vorgaben der regionalen Arbeitskommission.

3. Der Minister für Arbeit und Sozialordnung bestimmt im Einvernehmen mit dem Schatzminister und nach Anhörung der zentralen Kommission für Arbeit und der entsprechenden regionalen Kommissionen sowie der Regierungsorgane der betroffenen Regionen mit entsprechenden Dekreten Struktur und Funktionsweise der Agenturen, ernennt deren Direktoren und legt das Personalkontingent fest, das auf Vorschlag des Direktors mit befristetem privatrechtlichem Vertrag - auch mit Teilzeitbeschäftigung - aufgenommen werden kann, sowie die entsprechende Besoldung. Der Direktor wird aus dem Personal der öffentlichen Verwaltung ausgewählt, das beruflich hochqualifiziert ist und eine mehrjährige Erfahrung in der Beschäftigungspolitik nachweisen kann. Es kann auch eine Person ausgewählt werden, die zwar nicht der Verwaltung angehört, aber analoge Voraussetzungen hat; in diesem Falle wird der Direktor mit privatrechtlichem Vertrag, der erneuert werden kann, ernannt.

4. Der Schatzminister bestimmt im Einvernehmen mit dem Minister für Arbeit und Sozialordnung jährlich die Höhe der für den Betrieb der Agenturen erforderlichen finanziellen Mittel.

5. Auf Antrag des jeweiligen Direktors kann zu den Agenturen auch Personal von anderen staatlichen Verwaltungen, von den

Articolo 24

Istituzione delle agenzie per l'impiego.

1. Con decreto del Ministro del lavoro e della previdenza sociale, sentita la commissione centrale per l'impiego, le commissioni regionali e gli organi di governo delle regioni interessate, è istituita in ogni regione l'agenzia per l'impiego. Essa, operando in coor-

dinamento con gli osservatori nazionali e regionali del lavoro, nonché con i servizi preposti all'orientamento e alla formazione professionale, svolge ogni attività utile al fine di:

- a) incentivare l'incontro tra domanda ed offerta di lavoro;
- b) promuovere iniziative volte ad incrementare l'occupazione;
- c) favorire l'impiego dei soggetti più deboli nel mercato del lavoro;
- d) sottoporre alla commissione regionale per l'impiego ed ai competenti organi della regione proposte e programmi di politica attiva del lavoro, anche al fine di armonizzare gli interventi dello Stato e della regione in materia.

2. Il Ministro del lavoro e della previdenza sociale fissa le direttive generali per lo svolgimento dell'attività delle agenzie per l'impiego, per il coordinamento tra le stesse nonché della loro attività con quella degli organi periferici del Ministero del lavoro e della previdenza sociale. L'agenzia per l'impiego, nella sua qualità di organo tecnico progettuale, attua gli indirizzi della commissione regionale per l'impiego.

3. Il Ministro del lavoro e della previdenza sociale, di concerto con il Ministro del tesoro, con propri decreti, sentite la commissione centrale e quelle regionali per l'impiego, nonché gli organi di governo delle regioni interessate, determina la struttura ed il funzionamento delle agenzie, ne nomina i direttori e fissa sia il contingente di personale che, su proposta del direttore, potrà essere assunto con contratto a termine di diritto privato, anche a tempo parziale, sia il relativo trattamento economico. Il direttore è scelto di norma tra il personale della pubblica amministrazione in possesso di elevata professionalità e di pluriennale comprovata esperienza nel campo delle politiche del lavoro, esso può essere scelto anche tra personale estraneo all'amministrazione in possesso di analoghi requisiti ed è assunto con contratto di diritto privato a termine rinnovabile.

4. Il Ministro del tesoro, di concerto con il Ministro del lavoro e della previdenza sociale, determina annualmente il fabbisogno finanziario per il funzionamento delle agenzie.

5. Presso le agenzie può essere comandato, su indicazione del direttore, personale da altre amministrazioni dello Stato, dagli enti locali, da enti pubblici anche economici e dalle università, restando i relativi oneri a carico delle amministrazioni di provenienza.

Gebietskörperschaften, von anderen öffentlichen Körperschaften einschließlich der Wirtschaftskörperschaften und von den Universitäten abgeordnet werden; die entsprechenden Lasten tragen die Herkunftsverwaltungen.

6. Zur Durchführung seiner Aufgaben bedient sich die Agentur der Räume und der Ausstattung, die das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung und die öffentlichen Körperschaften zur Verfügung stellen.

7. Der Minister für Arbeit und Sozialordnung hat abweichend von Absatz 1 nach Anhörung der zentralen Kommission für Arbeit, der jeweiligen regionalen Kommission und der Regierungsorgane der betroffenen Region die Möglichkeit, in solchen Regionen die Errichtung von Arbeitsagenturen zu unterlassen, wo bereits analoge Strukturen bestehen, die von den Regionen selbst errichtet worden und in der Lage sind, die in Absatz 1 angeführten Aufgaben zu erfüllen.

8. In der Region Trentino-Südtirol sorgen die autonomen Provinzen von Trient und von Bozen mit eigenen Gesetzen dafür, daß die Aufgaben der Arbeitsagenturen wahrgenommen werden.

6. Per lo svolgimento della sua attività l'agenzia per l'impiego si avvale dei locali e delle attrezzature fornite dal Ministero del lavoro e della previdenza sociale e dagli enti pubblici.

7. In deroga al comma 1, il Ministro del lavoro e della previdenza sociale, sentita la commissione centrale per l'impiego, la commissione regionale e gli organi di governo della regione interessata, ha facoltà di non procedere alla istituzione della agenzia per l'impiego in quelle regioni in cui si ritengano esistenti analoghe strutture, promosse dalle regioni, che siano idonee allo svolgimento delle funzioni di cui al medesimo comma 1.

8. Nella regione Trentino-Alto Adige ai compiti dell'agenzia per l'impiego provvedono con proprie leggi le province autonome di Trento e di Bolzano.

Artikel 29 Absatz 4

Um die Arbeit der zentralen Stelle für Arbeitsmarktbeobachtung laut Artikel 8 mit der Arbeit der von den autonomen Provinzen eingerichteten Stellen zu koordinieren, schließen diese mit dem Ministerium für Arbeit und Sozialordnung entsprechende Vereinbarungen ab.

14)

Landesgesetz vom 4. Mai 1988, Nr. 15 - Regelung der Ausbildungs- und Berufsberatung

15)

Dekret des Präsidenten der Republik vom 31. Juli 1978, Nr. 1017 - Durchführungsbestimmungen zum Sonderstatut der Region Trentino - Südtirol auf den Sachgebieten Handwerk, Förderung der Industrieproduktion, Steinbrüche, Gruben und Torfstiche sowie Handel, Messen und Märkte

Artikel 10

Mit Inkrafttreten des im folgenden Absatz genannten Landesgesetzes werden die staatlichen Befugnisse auf dem Gebiete der Statistik einschließlich der Koordinierungsaufgaben für die von den Körperschaften und Organen nach Art. 17 des kgl. Gesetzesdekretes vom 27. Mai 1929, Nr. 1285, vorgenommenen Datenerhebungen, die den provinziellen Ämtern für Industrie, Handel und Handwerk und den im Gesetz vom 6. August 1966, Nr. 628, vorgesehenen amtlichen statistischen Auskunftsstellen für das Gebiet der Provinz zugewiesen sind, auf die Provinzen Trient und Bozen übertragen.

Diese Befugnisse werden von den Ämtern ausgeübt, die mit Landesgesetz zur Durchführung der in die Zuständigkeit der

Articolo 29, quarto comma

Ai fini di coordinare l'attività dell'osservatorio nazionale del mercato del lavoro di cui all'articolo 8 con quella degli osservatori istituiti dalle province autonome, le stesse stipulano apposite convenzioni con il Ministero del lavoro e della previdenza sociale.

Legge Provinciale 4 maggio 1988, n. 15 - Disciplina dell'orientamento scolastico e professionale

Decreto del Presidente della Repubblica 31 luglio 1978, n. 1017 - Norme di attuazione dello Statuto speciale della regione Trentino-Alto Adige in materia di artigianato, incremento della produzione industriale, cave e torbiere, commercio, fiere e mercati

Articolo 10

Con decorrenza dalla data di entrata in vigore della legge provinciale di cui al comma successivo, sono delegate alle province di Trento e di Bolzano le funzioni statali in materia di statistica, ivi comprese le funzioni di coordinamento delle attività statistiche degli enti ed organi di cui all'art. 17 del regio decreto-legge 27 maggio 1929, n. 1285, attribuite agli uffici provinciali dell'industria, del commercio e dell'artigianato e agli uffici di corrispondenza per il territorio provinciale previsti dalla legge 6 agosto 1966, n. 628.

Tali funzioni sono esercitate dagli uffici istituiti con legge provinciale per provvedere alle attività statistiche di competenza

Provinzen fallenden Datenerhebungsmaßnahmen errichtet werden; dieser Ämter bedient sich das Zentralinstitut für Statistik (ISTAT) für die Durchführung seiner eigenen Datenerhebungen auf Sachgebieten im Zuständigkeitsbereich der Provinzen einschließlich solcher, die die Landesentwicklungspläne betreffen.

Im Rahmen der Übertragung nach den vorstehenden Absätzen werden die vom Zentralinstitut für Statistik oder von anderen staatlichen Verwaltungen verfügten statistischen Erhebungen, einschließlich der Zählungen von gesamtstaatlichem Interesse vom provinziellen Amt für Statistik in Übereinstimmung mit den von der Regierung erteilten Richtlinien durchgeführt. Falls die Weisungen technischer Art sind, so werden sie vom obgenannten Institut bzw. von den Verwaltungen, die die statistische Erhebung verfügt haben, erteilt.

Die im vorstehenden Absatz bezeichneten Ämter müssen derart organisiert sein, daß sie sich als arbeitstechnisch weisungsungebunden gegenüber den Landesorganen erweisen.

Die Bestimmungen des III. Abschnittes des Gesetzes vom 11. März 1972, Nr. 118, bleiben aufrecht.

Die regionale Auskunftsstelle des Zentralinstitutes für Statistik mit dem Sitz in Trient wird aufgelassen.

Die in diesem Amt bei Inkrafttreten dieses Dekretes beschäftigten Bediensteten werden auf ihren Antrag hin der Provinz Trient oder der Provinz Bozen zur Verfügung gestellt und sind berechtigt, die Überstellung auf die Provinz, der sie zur Verfügung gestellt wurden, binnen sechzig Tagen nach Inkrafttreten des Landesgesetzes zu verlangen, das in Folge der Auflassung des obgenannten Amtes die Einstufung der Bediensteten regelt, die die Überstellung auf die genannte Provinz verlangt haben; die Zurverfügungstellung erfolgt bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung des Überstellungsgesuches und für die Bediensteten, die um Überstellung angesucht haben, jedenfalls bis zur Einstufung in den Stellenplan der Provinz.

Den überstellten Bediensteten wird die Beachtung der erreichten dienst- und besoldungsrechtlichen Stellung zugesichert.

Die Ausgaben für die Zahlung der Bezüge an die den Provinzen zur Verfügung gestellten Bediensteten gehen vorbehaltlich des Rückgriffes auf die Provinzen zu Lasten des Haushaltes des Zentralinstitutes für Statistik.

delle province; degli uffici stessi l'ISTAT si avvale per l'esecuzione delle proprie rilevazioni rientranti nelle materie di competenza provinciale, ivi compresi i programmi di sviluppo provinciali.

Nell'ambito della delega di cui ai commi precedenti le rilevazioni statistiche, compresi i censimenti, di interesse nazionale disposte dall'Istituto centrale di statistica o da altre amministrazioni statali, sono effettuate dall'ufficio provinciale di statistica in conformità alle direttive emanate dal Governo. Ove le direttive abbiano carattere tecnico, sono emanate rispettivamente dall'Istituto predetto ovvero dalle amministrazioni che hanno disposto la rilevazione statistica.

Gli uffici di cui al comma precedente devono essere organizzati in modo da risultare tecnicamente indipendenti rispetto agli organi provinciali.

Restano ferme le disposizioni di cui al titolo III della legge 11 marzo 1972, n. 118.

L'ufficio regionale di corrispondenza dell'Istituto centrale di statistica con sede in Trento è soppresso.

Il personale in servizio in tale ufficio alla data di entrata in vigore del presente decreto viene messo, a sua richiesta, a disposizione della provincia di Trento o di quella di Bolzano ed ha diritto a chiedere il trasferimento alla provincia cui sia stato messo a disposizione entro sessanta giorni dalla data di entrata in vigore della legge provinciale che, a seguito della soppressione del predetto ufficio, disciplini l'inquadramento del personale che abbia chiesto il trasferimento alla provincia stessa; la messa a disposizione ha luogo fino alla scadenza del termine per chiedere trasferimento e comunque, per il personale che ha chiesto il trasferimento, fino all'inquadramento nel ruolo provinciale.

Al personale trasferito è garantito il rispetto della posizione giuridico-economica acquisita.

Le spese per il pagamento delle competenze al personale messo a disposizione delle province sono a carico del bilancio dell'Istituto centrale di statistica, salvo rivalsa nei confronti delle province medesime.

16)

Landesgesetz vom 20. Juni 1980, Nr. 23 - Errichtung des Landesinstitutes für Statistik

Legge Provinciale 20 giugno 1980, n. 23 - Istituzione dell'Istituto provinciale di statistica

17)

Landesgesetz vom 5. Jänner 1984, Nr. 1 - Landesgesundheitsplan 1983 - 1985

Legge Provinciale 5 gennaio 1984, n. 1 - Piano sanitario provinciale 1983 - 1985

Artikel 14

Mitteilung für die Eintragung und Löschung der Betreuungsberechtigten

Articolo 14

Notifiche di iscrizione e cancellazione degli assistibili

1. Alle Arbeitgeber sind verpflichtet, der Autonomen Provinz Bozen jede Aufnahme, Unterbrechung oder Auflösung eines Arbeitsverhältnisses mitzuteilen; auf diese Weise soll gewährleistet sein, daß die Zahl der Personen erhoben wird, die dem Landesgesundheitsdienst gegenüber anspruchsberechtigt sind oder in das Verzeichnis der betreuten Personen einzutragen sind, die ihren Wohnsitz nicht in der Provinz Bozen haben; die Mitteilungen dienen auch statistischen, epidemiologischen und programmatischen Zwecken. Die entsprechenden Daten sind den Sanitätseinheiten zu übermitteln.

18)

**Landesgesetz vom 18. August 1983, Nr. 31 betrifft
Verfahrensvorschriften für die Anwendung der Verwaltungsstrafen**

19)

**Landesgesetz vom 10. August 1989, Nr. 4 - Maßnahmen zur
Verwirklichung der Chancengleichheit zwischen Mann und
Frau**

Artikel 6

Erweiterung der Landesarbeitskommission

1. Um die Gleichbehandlung zwischen Mann und Frau auf dem Gebiet der Arbeit zu gewährleisten, nimmt an den Sitzungen der Landesarbeitskommission mit Stimmrecht ein Mitglied des Komitees teil, das von der Landesregierung aufgrund eines Dreivorschlages des Komitees ernannt wird. Die Landesregierung ernennt das Ersatzmitglied aus dem Dreivorschlag.

2. Das Mitglied nimmt die Bezeichnung "Gleichstellungsrätin" an und ist in jeder Hinsicht Mitglied der Landesarbeitskommission. Es übt die Aufgaben laut Artikel 8 des Gesetzes vom 10. April 1991, Nr. 125, aus.

3. Die Gleichstellungsrätin ist bei der Abteilung Arbeit angesiedelt.

4. Für jeden Tag, den die Gleichstellungsrätin tatsächlich im Amt anwesend ist, steht ihr eine Vergütung zu, wie sie den Vorsitzenden von Kollegialorganen, die bei der Landesverwaltung errichtet worden sind, für die Teilnahme an den Sitzungen der genannten Organe bezahlt werden, sowie die Außendienstvergütungen nach den einschlägigen Vorschriften.

20)

Dekret des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752 - Durchführungsbestimmungen zum Sonderstatut der Region Trentino-Südtirol auf dem Sachgebiet des Proporztes in den staatlichen Ämtern in der Provinz Bozen und der Kenntnis der beiden Sprachen im öffentlichen Dienst

Artikel 13

1. Ai fini del controllo della popolazione assistibile dal servizio sanitario provinciale e degli elenchi degli assistenti non residenti, nonché per altri fini statistici, epidemiologici e programmatici, tutti i datori di lavoro notificano alla Provincia autonoma di Bolzano gli inizi, le sospensioni e le cessazioni dei rapporti di lavoro. I relativi dati vengono trasmessi alle unità sanitarie locali.

**Legge Provinciale 18 agosto 1983, n. 31 concerne le norme di
procedura per l'applicazione delle sanzioni amministrative**

**Legge Provinciale 10 agosto 1989, n. 4 - Interventi per la
realizzazione delle pari opportunità tra uomo e donna**

Articolo 6

Ampliamento della Commissione provinciale per l'impiego

1. Al fine di garantire il pari trattamento fra uomo e donna in materia di lavoro, alle sedute della Commissione provinciale per l'impiego partecipa con diritto di voto una componente del comitato nominata dalla Giunta provinciale da una terna proposta dal Comitato. La Giunta provinciale nomina il membro supplente tra la terna di nominativi.

2. La componente assume la denominazione di "consigliera di parità" ed è membro a tutti gli effetti della commissione provinciale per l'impiego. Essa svolge i compiti di cui all'articolo 8 della legge 10 aprile 1991, n. 125.

3. La consigliera di parità è domiciliata presso la ripartizione provinciale lavoro.

4. Per le giornate di effettiva presenza nella sede, alla consigliera di parità spetta il compenso previsto per il presidente di organi collegiali a rilevanza esterna, istituiti presso l'amministrazione provinciale per la partecipazione alle sedute degli organi stessi, nonché il trattamento economico di missione, secondo la vigente normativa.

**Decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752 -
Norme di attuazione dello statuto speciale della regione Trentino-Alto Adige in materia di proporzionale negli uffici statali siti nella provincia di Bolzano e di conoscenza delle due lingue nel pubblico impiego**

Articolo 13

Der Regierungskommissär für die Provinz Bozen ist dazu delegiert, die Wettbewerbe zur Besetzung der Anfangsränge der örtlichen Stellenpläne sowie die internen Wettbewerbe mit Dekret auszuschreiben. Die entsprechenden Prüfungen finden in Bozen statt.

Für freie Stellen im selben Berufsbild mehrerer Verwaltungen oder in verschiedenen Berufsbildern, für die dieselbe Ausbildung verlangt wird, können gemeinsame Wettbewerbe ausgeschrieben werden.

Um die Planung der beruflichen und sprachlichen Ausbildung und Weiterbildung der in der Provinz Bozen ansässigen Bürger zu ermöglichen, bestimmt der Regierungskommissär im Einvernehmen mit der Provinz für die öffentlichen Wettbewerbe die Zahl der mit Wettbewerb auszuschreibenden Stellen sowie die Termine der Wettbewerbe.

In all den Fällen, in denen dieses Dekret das Einvernehmen zwischen dem Regierungskommissär und der Provinz Bozen vorsieht, wird diese durch drei vom Landtag gewählte Landtagsabgeordnete vertreten.

Die Wettbewerbsprüfungen müssen je nach Verwaltung und Laufbahn die Rechts- und Verwaltungsordnung sowie die örtliche Geschichte und Geographie berücksichtigen.

Der Regierungskommissär für die Provinz Bozen ist außerdem ermächtigt, alle anderen Maßnahmen zu ergreifen und alle anderen Verfügungen zu erlassen, die die Bediensteten nach Art. 8 Abs. 1 dieses Dekretes betreffen, wobei er die Bestimmungen über die dienstrechtliche Stellung der Bediensteten des Staates sowie für die Bediensteten der Verwaltungen mit autonomer Ordnung die in den entsprechenden Dienstrechtsordnungen vorgesehenen Bestimmungen anwendet; die in diesem Dekret enthaltenen besonderen Bestimmungen werden dadurch nicht berührt.

Il Commissario del Governo per la provincia di Bolzano è delegato a bandire con decreto i concorsi ai gradi iniziali dei ruoli locali, nonché i concorsi interni. Le relative prove di esame hanno luogo a Bolzano.

Possono essere banditi concorsi unici per posti vacanti nello stesso profilo professionale di più amministrazioni ovvero in profili professionali diversi, per l'accesso ai quali sia richiesto lo stesso titolo di studio.

Al fine di consentire la programmazione dell'orientamento della formazione e dell'addestramento professionale e linguistico dei cittadini residenti nella provincia di Bolzano, il commissario del Governo determina d'intesa con la Provincia, per i concorsi pubblici esterni, il numero dei posti da mettere a concorso, nonché i tempi dei concorsi stessi.

In tutti i casi in cui il presente decreto prevede l'intesa tra il Commissario del Governo e la Provincia di Bolzano, questa è rappresentata da tre membri del consiglio provinciale eletti dal consiglio stesso.

Le prove di concorso devono tener conto, a seconda delle amministrazioni e delle carriere, dell'ordinamento giuridico-amministrativo, nonché della storia e geografia locali.

Il commissario del Governo per la provincia di Bolzano è altresì delegato ad adottare tutti gli altri provvedimenti ed emanare tutti gli altri atti concernenti il personale di cui al primo comma dell'art. 8 del presente decreto applicando le norme dello stato giuridico dei dipendenti dello Stato, nonché per il personale dipendente dalle amministrazioni con ordinamento autonomo, le norme previste dai rispettivi stati giuridici, fatte salve le particolari disposizioni contenute nel presente decreto.

Anhang

Einheitstext	Landesgesetze
Art. 1 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 1
Art. 2 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 2
Art. 3 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 3
Art. 4 L.G. 17.08.87, Nr. 24	Art. 1
Art. 5 L.G. 17.08.87, Nr. 24	Art. 2
Art. 6 L.G. 17.08.87, Nr. 24	Art. 3
Art. 7 L.G. 08.09.81, Nr. 25	Art. 30
Art. 8 L.G. 08.09.81, Nr. 25	Art. 31
Art. 9 L.G. 08.09.81, Nr. 25	Art. 32
Art. 10 L.G. 29.07.86, Nr. 20	Art. 1
Art. 11 L.G. 29.07.86, Nr. 20	Art. 2
Art. 12 L.G. 29.07.86, Nr. 20	Art. 3
Art. 13 L.G. 29.07.86, Nr. 20	Art. 4
Art. 14 L.G. 29.07.86, Nr. 20	Art. 5
Art. 15 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 8
Art. 16 L.G. 11.03.86, Nr. 11	Art. 1
Art. 17 L.G. 11.03.86, Nr. 11	Art. 2
Art. 18 L.G. 11.03.86, Nr. 11	Art. 4
Art. 19 L.G. 11.03.86, Nr. 11	Art. 5
Art. 20 L.G. 11.03.86, Nr. 11	Art. 6
Art. 21 L.G. 11.03.86, Nr. 11	Art. 7
Art. 22 L.G. 11.03.86, Nr. 11	Art. 8
Art. 23 L.G. 11.03.86, Nr. 11	Art. 9
Art. 24 L.G. 11.05.88, Nr. 17	Art. 1
Art. 25 L.G. 11.05.88, Nr. 17	Art. 2

Appendice

Testo unico	Leggi provinciali
Art. 1 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 1
Art. 2 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 2
Art. 3 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 3
Art. 4 L.P. 17.08.87, n. 24	Art. 1
Art. 5 L.P. 17.08.87, n. 24	Art. 2
Art. 6 L.P. 17.08.87, n. 24	Art. 3
Art. 7 L.P. 08.09.81, n. 25	Art. 30
Art. 8 L.P. 08.09.81, n. 25	Art. 31
Art. 9 L.P. 08.09.81, n. 25	Art. 32
Art. 10 L.P. 29.07.86, n. 20	Art. 1
Art. 11 L.P. 29.07.86, n. 20	Art. 2
Art. 12 L.P. 29.07.86, n. 20	Art. 3
Art. 13 L.P. 29.07.86, n. 20	Art. 4
Art. 14 L.P. 29.07.86, n. 20	Art. 5
Art. 15 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 8
Art. 16 L.P. 11.03.86, n. 11	Art. 1
Art. 17 L.P. 11.03.86, n. 11	Art. 2
Art. 18 L.P. 11.03.86, n. 11	Art. 4
Art. 19 L.P. 11.03.86, n. 11	Art. 5
Art. 20 L.P. 11.03.86, n. 11	Art. 6
Art. 21 L.P. 11.03.86, n. 11	Art. 7
Art. 22 L.P. 11.03.86, n. 11	Art. 8
Art. 23 L.P. 11.03.86, n. 11	Art. 9
Art. 24 L.P. 11.05.88, n. 17	Art. 1
Art. 25 L.P. 11.05.88, n. 17	Art. 2

Art. 26 L.G. 08.01.93, Nr. 1	Art. 1	Art. 26 L.P. 08.01.93, n. 1	Art. 1
Art. 27 L.G. 08.01.93, Nr. 1	Art. 2	Art. 27 L.P. 08.01.93, n. 1	Art. 2
Art. 28 L.G. 08.01.93, Nr. 1	Art. 3	Art. 28 L.P. 08.01.93, n. 1	Art. 3
Art. 29 L.G. 08.01.93, Nr. 1	Art. 4	Art. 29 L.P. 08.01.93, n. 1	Art. 4
Art. 30 L.G. 08.01.93, Nr. 1	Art. 5	Art. 30 L.P. 08.01.93, n. 1	Art. 5
Art. 31 L.G. 08.01.93, Nr. 1	Art. 6	Art. 31 L.P. 08.01.93, n. 1	Art. 6
Art. 32 L.G. 08.01.93, Nr. 1	Art. 7	Art. 32 L.P. 08.01.93, n. 1	Art. 7
Art. 33 L.G. 08.01.93, Nr. 1	Art. 83	Art. 33 L.P. 08.01.93, n. 1	Art. 8
Art. 34 L.G. 08.01.93, Nr. 1	Art. 9	Art. 34 L.P. 08.01.93, n. 1	Art. 9
Art. 35 L.G. 08.01.93, Nr. 1	Art. 10	Art. 35 L.P. 08.01.93, n. 1	Art. 10
Art. 36 L.G. 08.01.93, Nr. 1	Art. 11	Art. 36 L.P. 08.01.93, n. 1	Art. 11
Art. 37 L.G. 08.01.93, Nr. 1	Art. 12	Art. 37 L.P. 08.01.93, n. 1	Art. 12
Art. 38 L.G. 19.12.86, Nr. 33	Art. 1	Art. 38 L.P. 19.12.86, n. 33	Art. 1
Art. 39 L.G. 19.12.86, Nr. 33	Art. 2	Art. 39 L.P. 19.12.86, n. 33	Art. 2
Art. 40 L.G. 19.12.86, Nr. 33	Art. 3	Art. 40 L.P. 19.12.86, n. 33	Art. 3
Art. 41 L.G. 19.12.86, Nr. 33	Art. 4	Art. 41 L.P. 19.12.86, n. 33	Art. 4
Art. 42 L.G. 19.12.86, Nr. 33	Art. 5	Art. 42 L.P. 19.12.86, n. 33	Art. 5
Art. 43 L.G. 19.12.86, Nr. 33	Art. 6	Art. 43 L.P. 19.12.86, n. 33	Art. 6
Art. 44 L.G. 19.12.86, Nr. 33	Art. 7	Art. 44 L.P. 19.12.86, n. 33	Art. 7
Art. 45 L.G. 11.10.82, Nr. 30	Art. 1	Art. 45 L.P. 11.10.82, n. 30	Art. 1
Art. 46 L.G. 11.10.82, Nr. 30	Art. 2	Art. 46 L.P. 11.10.82, n. 30	Art. 2
Art. 47 L.G. 11.10.82, Nr. 30	Art. 4	Art. 47 L.P. 11.10.82, n. 30	Art. 4
Art. 48 L.G. 11.10.82, Nr. 30	Art. 5	Art. 48 L.P. 11.10.82, n. 30	Art. 5
Art. 49 L.G. 11.10.82, Nr. 30	Art. 6	Art. 49 L.P. 11.10.82, n. 30	Art. 6
Art. 50 L.G. 11.10.82, Nr. 30	Art. 8	Art. 50 L.P. 11.10.82, n. 30	Art. 8
Art. 51 L.G. 11.10.82, Nr. 30	Art. 9	Art. 51 L.P. 11.10.82, n. 30	Art. 9
Art. 52 L.G. 11.10.82, Nr. 30	Art. 10	Art. 52 L.P. 11.10.82, n. 30	Art. 10
Art. 53 L.G. 11.10.82, Nr. 30	Art. 11	Art. 53 L.P. 11.10.82, n. 30	Art. 11
Art. 54 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 32	Art. 54 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 32
Art. 55 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 33	Art. 55 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 33

Art. 56 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 35	Art. 56 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 35
Art. 57 L.G. 17.04.86, Nr. 14	Art. 1	Art. 57 L.P. 17.04.86, n. 14	Art. 1
Art. 58 L.G. 17.04.86, Nr. 14	Art. 2	Art. 58 L.P. 17.04.86, n. 14	Art. 2
Art. 59 L.G. 17.04.86, Nr. 14	Art. 3	Art. 59 L.P. 17.04.86, n. 14	Art. 3
Art. 60 L.G. 17.04.86, Nr. 14	Art. 4	Art. 60 L.P. 17.04.86, n. 14	Art. 4
Art. 61 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 40	Art. 61 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 40
Art. 62 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 41	Art. 62 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 41
Art. 63 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 42	Art. 63 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 42
Art. 64 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 43	Art. 64 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 43
Art. 65 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 44	Art. 65 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 44
Art. 66 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 45	Art. 66 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 45
Art. 67 L.G. 20.06.80, Nr. 19	Art. 2	Art. 67 L.P. 20.06.80, n. 19	Art. 2
Art. 68 L.G. 20.06.80, Nr. 19	Art. 3	Art. 68 L.P. 20.06.80, n. 19	Art. 3
Art. 69 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 48	Art. 69 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 48
Art. 70 L.G. 07.12.83, Nr. 49	Art. 1	Art. 70 L.P. 07.12.83, n. 49	Art. 1
Art. 71 L.G. 07.12.83, Nr. 49	Art. 2	Art. 71 L.P. 07.12.83, n. 49	Art. 2
Art. 72 L.G. 07.12.83, Nr. 49	Art. 3	Art. 72 L.P. 07.12.83, n. 49	Art. 3
Art. 73 L.G. 07.12.83, Nr. 49	Art. 4	Art. 73 L.P. 07.12.83, n. 49	Art. 4
Art. 74 L.G. 07.12.83, Nr. 49	Art. 5	Art. 74 L.P. 07.12.83, n. 49	Art. 5
Art. 75 L.G. 07.12.83, Nr. 49	Art. 6	Art. 75 L.P. 07.12.83, n. 49	Art. 6
Art. 76 L.G. 07.12.83, Nr. 49	Art. 7	Art. 76 L.P. 07.12.83, n. 49	Art. 7
Art. 77 L.G. 07.12.83, Nr. 49	Art. 8	Art. 77 L.P. 07.12.83, n. 49	Art. 8
Art. 78 L.G. 07.12.83, Nr. 49	Art. 9	Art. 78 L.P. 07.12.83, n. 49	Art. 9
Art. 79 L.G. 07.12.83, Nr. 49	Art. 10	Art. 79 L.P. 07.12.83, n. 49	Art. 10
Art. 80 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 57	Art. 80 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 57
Art. 81 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 58	Art. 81 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 58
Art. 82 L.G. 12.11.92, Nr. 39	Art. 59	Art. 82 L.P. 12.11.92, n. 39	Art. 59